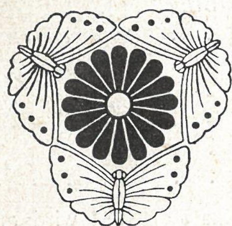
Neue Blumen — Neue Gärten



Herbstkatalog 1934

der

Gärtnerei winterhart ausdauernder Blütenpflanzen





Neue farbige Eremurus

Ritterspornneuheit Fön

KARL FOERSTER

Bornim · Potsdam · Sanssouci

INHALT DIESES KATALOGES:

	Seite		Seite
Abteilung für Gartengestaltung	3	Kakteen	17
Alphabetische Blütenstauden-Grundsammlung	7	Neuheiten und Neuaufnahmen	3
Blumenzwiebeln	14	Obst	21
Erfahrungsvorschläge	4	Rosen	19
Farne	14	Schlingpflanzen	19
Gladiolen und Dahlien, Montbretien . .	22	Wasserpflanzen	17
Gräser	14	Ziersträucher	20
		Zwerggehölze	17

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen siehe Seite 23. Dieser vorliegende kleine Herbstkatalog 1934 wird ergänzt durch den großen Bilderführer durch das Staudenreich, der über 150 Schwarzweiß- und Buntbilder enthält. Näheres siehe Seite 23.

SIE ERREICHEN UNS DURCH:

Post: Bornim-Potsdam 2 · Telegramm: Foerster-Bornimmark · Frachtstation: nur Wildpark · Bankkonto: Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam, Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam · Postscheck: Berlin NW 7, Nr. 30893 · Fernsprecher: Gärtnerei: Potsdam 1499, Abteilung für Gartengestaltung: Potsdam 5619 · Auskunft und Beratung: Berlin, Taubenstraße 37, Dienstag 16—18 Uhr, Sonnabends 12—2 Uhr, Fernsprecher: Flora 1255

Besuch der Gärtnerei

und ihrer Schauanlagen ist ab April sehr lohnend. Es wird dazu höflich eingeladen.

Wege zur Gärtnerei:

Mit Vorort- oder Stadtbahn von Berlin bis Bahnhof Potsdam oder Wildpark; von Potsdam stündlich, nachmittags halbstündlich Postomnibusverkehr nach Bornim, Haltestelle Heerstraße (¼ Stunde Fahrt), dann drei Minuten Fußweg. Von Wildpark zu Fuß schöner Spaziergang über das Neue Palais zur Gärtnerei in ca. 30 Minuten.

Für Autofahrer von Berlin über Wannsee—Potsdam nach Bornim oder über Heerstraße—Spandau—Groß-Glienicke—Nedlitz nach Bornim.

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähre Fußhöhe
knh = ungefähre Kniehöhe
hüh = ungefähre Hüfthöhe
brh = ungefähre Brusthöhe
mah = ungefähre Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = für sonnige Plätze
◗ = Halbschatten vertragend
● = Vollschatten vertragend
△ = für Steingärten geeignet
E = für Einfassungen geeignet
W = Winterschutz angebracht

In Sonderfällen ist die Zentimeterziffer angegeben.
Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blütemonate an (1 = Januar).

Betonungszeichen (nach Zander, Botanisches Handwörterbuch):

à = lang wie in Dahlie	á = kurz wie in Apfel
è = „ „ „ Reseda	é = „ „ „ Kelch
ì = „ „ „ Primel	í = „ „ „ Himbeere
ò = „ „ „ Mohn	ó = „ „ „ Hopfen
ù = „ „ „ Blume	ú = „ „ „ Tulpe

„y“ hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y“ in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y“ (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich **stets:** c wie k; cc wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y **im** Wort wie ü, am Anfang wie ì; Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-ùca; Doppelmitlaute getrennt, wie Scìl-la.

 = **kennzeichnet neue Pflanzen**

Verehrte Gartenfreunde!

„Blühe wo du gesät wirst“ und vertage nicht zuviel auf angeblich bessere Zeiten.
Wenn die Welt uns zeitweise gegen unseren Willen und unsere Auffassung autarkische Wirtschaftshaltung aufzuzwingen sucht, so können wir darauf wohl nur durch Steigerung der Zirkulation im Innern unseres Landes und durch weitere Qualitätsarbeit in jeder Richtung antworten und zwar als Symbol der Nichtentmutigung allen Hemmungen zum Trotze. Vorwärts — Aufwärts heißt auch hier die Parole.
Das alte Gefühl der Verflochtenheit höherer Gartenkultur mit höherem Blühen des Gemeinschaftslebens tritt in neue Entwicklungsphasen durch ein unvergleichliches Vorwärtsringen auf beiden Seiten. Die neuen Gartenfortschritte enthielten noch nie so entscheidende Verwesentlichungen der Pflanzenschönheit wie heute.
Immer stärker lohnt die Jagd auf das edle Wild: die gesteigerte Pflanze. Ihre Herrlichkeiten scheinen uns noch viel größere Mühen und Opfer zu lohnen, als sie verlangen. Nur Sonntagsjäger fallen den naturfernen Täuschungen anheim, die aus falschdeutender Ermüdung und altklugem Neugiermangel kommen.
Wir hatten in diesem Frühling die Freude, daß das zu Weihnachten erschienene Buch „Garten als Zauberschlüssel“ Verbreitung von einer Schnelligkeit erfährt, die im Gartenbücherreiche neu ist. Die 3. Auflage steht bevor.
Dieses Buch trägt den Gartengedanken augenscheinlich auch an ganz neue Kreise in Deutschland und in vielen Nachbarländern.
Den beständigen Fragen der Leser, wo in aller Welt denn die zugehörigen Pflanzen zu beschaffen seien, folgen im Laufe der Korrespondenz Nachfragen auch nach solchen Pflanzenarten, die nicht im kleinen Frühlings- oder Herbstkatalog, noch im großen roten Bilderkatalog verzeichnet sind.
Der Einfachheit halber wird hier gleich im voraus mitgeteilt, daß für die Pflanzenarten, die im Buche, aber noch nicht im Katalog vorkommen, eine besondere Preisliste bereit ist.
Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß der Untertitel des Buches das Ganze als unter dem Zeichen erleichterten Gartenwesens stehend bezeichnet. Erleichterung bedeutet gleichzeitig auch Verbilligung, ganz besonders auf die Dauer. Wir glauben nicht, daß es viele Gartenfreunde, Gestalter oder Züchter gibt, denen das Buch auch in jener Hinsicht nicht sehr viele neue Gedanken, Anregungen und Erfahrungen bringt.

Karl Foerster

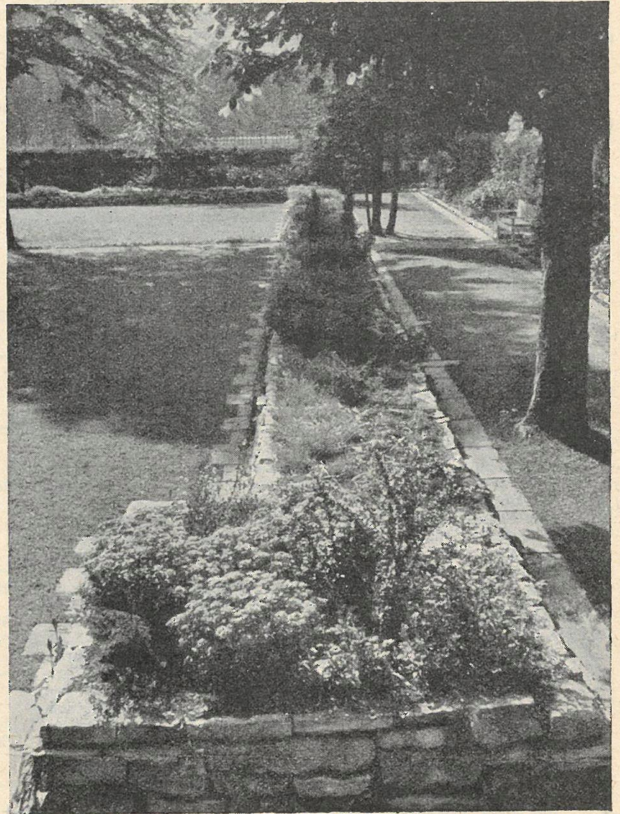
Die Abteilung für Gartengestaltung

Telefon: Amt Potsdam 5619, Auskunft und Beratung: Berlin, Taubenstraße 37, Dienstags 16—18 Uhr, Sonnabend, 11—2 Uhr Telefon: Flora 1255

bearbeitet Pflanzskizzen und übernimmt Planung und Ausführung von Gärten verschiedenster Bestimmung, wie Siedlungs-, Nutz- und Wohngärten, ferner von Parks, Spiel- und Sportplätzen, Friedhöfen und anderen gemeinnützigen Anlagen.

Zum neuen Haus, das Sie sich vielleicht bauen lassen, auch den passenden Garten zu erhalten, in dem alle bisher nur gedachten Möglichkeiten Wirklichkeit werden, ist Ihr selbstverständlicher Wunsch. Bitte lassen Sie sich dabei von mir beraten. Ich helfe Ihnen gern, so daß Sie in jeder Hinsicht zufrieden sein werden. Und ist es kein neuer Garten, den Sie anlegen werden, so wird es auch dann für Sie vorteilhaft sein, sich mit mir in Verbindung zu setzen, wenn Sie den vorhandenen Garten zu ändern gedenken: sind es doch oft Kleinigkeiten, die Ihre Freude am Garten stören, die abzustellen aber nur dem Fachmann gelingt. Wenn z. B. Ihr zehnjähriger Obstbaum noch immer nicht trägt, die Himbeeren wuchern und Ihr Rasen immer unordentlich aussieht, oder wenn ein Sitzplatz fehlt, ein Planschbecken für die Kinder oder ein Vogelbrunnen, so macht es mir Freude, Ihnen dafür Fingerzeige zu geben. Bitte schicken Sie mir in solchen Fällen einen „Gartenfragebogen", vielleicht gleich mit genauen Unterlagen, Bezeichnung der Umgebung, Himmelsrichtung, Licht- und Bodenverhältnissen. Ich werde Ihnen dann ausführlich antworten und Ihnen von Fall zu Fall die Bedingungen mitteilen.

Sie können uns auch die Pflege und Überwachung Ihres Gartens übergeben. Unsere Facharbeiter, die jede der ihnen anvertrauten Pflanzen ihren Lebensbedingungen nach genau kennen, und entsprechende Beaufsichtigung geben die Gewähr, daß alles Notwendige für Ihren Garten zur rechten Zeit geschieht. Wenn Sie daher von dieser Einrichtung Gebrauch machen, legen Sie gartenkünstlerische Beratung, Ausführung und Pflanzenlieferung in eine verantwortliche Hand.



Neuheiten, Neueinführungen und Neuaufnahmen für das Jahr 1934

Alle, mehr als 125 Neuaufnahmen, auch die hier nicht angeführten, sind in der alphabetischen Sammlung mit ❁ bezeichnet. **Auszugsweise** bringen wir hier die Namen einiger der wichtigsten Neuaufnahmen, eigenen Neueinführungen und Neuheiten, teils erstmalig in Deutschland angeboten.

Gehölze, Schlingpflanzen usw. kommen nach dem Laubfall etwa Anfang Oktober zum Versand.

	1 Stck.
Acer palmàtum reticulàtum, 40/60 cm, silberbunter Zwergahorn mit rötlicher Rinde	6.—
Anemòne Lèsserii, fuh 5/6. Diese hohe rosa Waldanemone des Frühlings wird alsbald ihre Verbreitungsreise in alle Gärten unserer Zone antreten	2.—
Arundinèlla anòmala, Schmuckried, brh. Das üppige, steil und geordnet wachsende Gras ist gern gesehen in Staudenrabatten, Ufergärten, Naturgärten. Setze ins gleiche Pflanzloch den ornamentalen Schildsteinbrech	0.60
Aster amèllus Lilàcina, knh 8/9, bildet ganz hellila Farbenbüsche von auffallendem und durchschlagendem Reize	1.—
— — Purpurkönig, fuh 8/9, stellt eine große Verwesentlichung der Bergasterschönheit dar. In Farbe und rassiger Form überraschender Fortschritt abseits aller Vorstellungskraft, tiefstes Purpurblau	1.20
— — Sonja, knh 9/10, ist eine warmrosa Bergaster von solcher Lieblichkeit, daß nur ein Mädchenname dagegen aufkommen konnte	1.—
— nóvi bèlgii Blütenschirm, brh 8/10, Schirmdolden in zartem Mauvelila und so dichter Blütenüppigkeit, daß der ganze Fortschrittscharakter Asternkenner sogleich aufmerken läßt	1.—
— — — Red Star, 9/10, der über meterhohe üppige Farbenbusch in sehr schöner Stufung rot-karmin Farbe fällt mit seinem Flor endloser Herbstwochen schon immer von weitem auf	1.—
Astìlbe Arèndsii Fanal, hüh, steht im Vortrupp der farbenmächtigsten warmroten Astilben, die schon zu den beherrschendsten Erscheinungen der Gärten im Juli-August gehören	1.50
Calycànthus praècox, hüh 3/4, duftende Winterblüte, an Wände und Mauern zu pflanzen. Der kleine Strauch blüht mit herrlich duftenden braunen Blüten in frühester Jahresfrühe. Wir freuen uns, das alte Vorfrühlingskleinod endlich wieder anbieten zu können	1.—
Campànula Poscharskyàna, fuh 5 rem., niedrige stark wachsende Hängeglockenblume in dunklem Lila für Steingarten, Mauern und Balkon	1.—
Clèmatis alpìna, 5/6. Kein Steingarten und keine Latschenkiefer ohne hineinrankende zartblaue Alpenwaldrebe!	1.50
Corylòpsis pauciflòra. Die gelbglockige Scheinhasel gehört zu den Inventarstücken der Vorfrühlingsgärtchen und verträgt dort alle möglichen Plätze. Der kleine Strauch steckt voll frühesten Lebens	3.—
Cypripédium calcéolus, fuh-knh, gelber, schokoladenbraun geflügelter echter Frauenschuh, akklimatisierte Kulturpflanzen	1.—
Delphìnium hybridum Fön, mah 6, riesenrispige Neuheit für Herbst 1934 mit großen nachtblauen, warmrot getönten und schwarz geäugten Blumen, meltaufrei	5.—
Deùtzia dìscolor grandiflòra, 5/6. Wenn Du es noch nicht weißt, werden diese zartrosa Deutzien es beweisen, daß hier feinstes Schönheitsgut für Steingärten vorliegt	0.80
— grácilis venùsta, 5/6, großblumige schneeweiße Zwergdeutzie	0.80
Diervìlla flòrida purpúrea, 5/6. Braunlaubige Gesträuche gehören zu den feinsten Farbenhelfern und Vermittlern im Blumengarten. Die Purpurweigelie verbindet als erste rotbraunes Laub mit farbiger Blüte. Karminrote reichblühende Glockenweigelie	1.20
— japónica, 5/6, weithin leuchtende, rosa Walzenrispen	0.60
Erígeron hybridus Hundsstern, knh 6/7, rem., ist der niedrigste, dunkelste und späteste aller Feinstrahle des Frühsommers, den wir hier dem Handel übergeben	1.—
Helénium Bigelòvii supèrbum, knh 6/8, ist eine neue wesentliche, ziemlich niedrige Kraftgestalt unter den Helenien von großer Steigerung des Schönheitsreizes im Zusammenklang brauner Mitte mit gelbem Teller	0.80
— hybridum Chipperfield Orange, brh 7/9, wird Ihnen als das weitaus längstblühende aller großen hohen Helenium vorgestellt, denen es um dreifache Blütezeit überlegen	0.60
Hellèborus màximus robùstus, fuh 12/4, neue starkwüchsige, üppig belaubte Schneerosenart, die es schneller und sieghafter in den Gärten zu etwas bringt	0.70
Hòsta coerúlea aùrea, knh 6/7, diese echte Goldfunkie, die den ganzen Sommer hindurch die reingoldgelbe Farbe nicht verliert, ist für dunkle Schattenplätze von außerordentlichem Wert	0.80

Die Bilder des Buches „Garten als Zauberschlüssel" stammen zum großen Teil aus Gärten, die von unserer Gartengestaltung: Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster/Hermann Mattern ausgeführt wurden.

1 Stck.

Ibèris saxátilis, P 3/5, diese niedrige Vorfrühlingsiberis, an deren Hochflor früh im April ich 10 Grad Kälte ohne leiseste Schädigung abprallen sah, spannt mit ihrer weißen Juwelierarbeit immer unsere Erwartung in besonderer Weise. Auch an Blütendauer jeder Iberis überlegen 0.70

Incarvìllea hybrida Bees Pink, fuh 5/6, Incarvillen sind einer Veredlung fähig, welche den Namen Freilandgloxinie immer berechtigter scheinen läßt. Das warme Lachsrosa der großen Blumen fällt weithin auf. Der Charakter der Pflanze gestattet vielartigste Verwendung 0.80

Iris pàtula Ugr.
Wir übergeben hiermit neue Iriszüchtungen dem Handel. Sie entstammen einer Kreuzung mit Iris arenaria W. K., einer sehr widerstandsfähigen Steppenschwertlilie. Die Hybriden stellen keine Ansprüche an Feuchtigkeit und gedeihen bestens auch in armen Böden. Der besondere Wert liegt in der frühen Blütezeit, Beginn Ende April—Anfang Mai, also mit den frühen I. pumila zusammen. Dabei sind die neuen Sorten vollkommen winterhart und vor allen Dingen langstielig und reichblumig. Kleinblumige zierliche Iris.

— — Baron Götz von Okocim, zartwarm magentarosa mit hellerem Bart . . . . 1.—

— — Jenny, warmes helles Violettblau . . . . 1.—

— — Kazimir Missona, tiefdunkellila . . . . 1.—

— — Valery Germanis, leuchtend frischblau . . . . 1.—

Lonicèra Tellmanniàna, fällt unter den wenigen goldgelben Geißblattarten durch Schönheit und Fülle des Flors und Feinheit des Duftes auf . . . . 3.—

Lupìnus polyphyllus Countess of March, hüh 5/6, rem., zartporzellanweiß erblühende, im unteren Teil der Rispe dunkelhimbeerfarbig nachtönende Sorte von unbeschreiblicher Schönheit. Wir beabsichtigen, aus eigenen und fremden Lupinenneuheiten eine Spezialität zu machen, werden uns dabei aber von einer größeren Strenge der Auswahl nur außerordentlicher Farbenschönheiten leiten lassen, die ganz besonders auf den Vorzug schönen Verblühens hin geprüft werden . . . . 3.—

— — Happiness, hüh 5/6, rem., ist die Königin der schwarzblauen Lupinen. Von der herrlichen und nächtlichen Düsterkeit ihrer Farbentöne kann man keine Begriffe geben 1.50

— — Mrs. Nicol Walker, hüh 5/6, rem., schönstes Rostrot mit leuchtend gelber Lippe, außerordentlich harmonischer Farbklang . . . . 5.—

— — Rosenquarz, hüh 5/6, wundervoll zartes Rosa mit dunklerer Lippe, lebhafter Gesamtton. Unter vielen rosa Lupinen fällt diese schon weithin durch Erlesenheit und Sonderbarkeit auf 1.50

Miscànthus sinènsis variegàtus, Goldsaumeulalie, mah. Das mannshoch werdende Gras hat einen anderen Gesamtcharakter wie die übrigen Miscanthus. Es ist eine große Gartenangelegenheit um diese Tiefenvarianten großer Gräser 0.70

Paeònia officinàlis anemonaeflòra rùbra, knh 5, tieforange-blutrote einfache Schalenpfingstrose mit großem Staubfadenbündel, äußerst früh blühend 1.25

— — lobàta, knh 5, frühblühende blutapfelsinenorangefarbene Bauernrose . . . . 3.—

Papàver orientàle May Queen, hüh 5/6, blüht vor allen anderen halbgefüllt in edler dunkler warmer Lachstönung. Ausgesprochener Gartenschatz. Zuverlässiger Organismus . . . 0.50

— — Scarlet King, hüh 5/6, dieses ist die erste wirklich großblumige ocker-orange Sorte mit violetten Kehlflecken und Staubgefäßen und äußerst festen, aufrechten Stielen . . . . . . 1.—

1 Stck.

Phlòx paniculàta Opal, knh 7, zartes feines Rosa, mit silbergraubläulichem Schein und edlem Karmin im Auge, schönste aller Farbstufungen dieser Tönungen . . . . 1.—

Pìnus silvèstris Watereriàna, 30/40 cm, ist eine silberblaugraue Zwergform unserer Waldkiefer. Liebe auf den ersten Blick 4.—

Prìmula pruhoniciàna Schneekissen, P 4/5, große Lebensfestigkeit dieser Hybriden im Bunde mit der weit gesteigerten Aufteilbarkeit bringt eine Gartendienstbereitschaft zustande, welche den niedrigen Primeln eine neue Rolle zuweist 0.60

— Spaethiàna, P 3/4, es ist gelungen, den frühen Flor der schönen rosalila Kaukasusprimel Sipthorpii, die immer schwer vermehrbar, durch Kreuzung mit der Kaukasusteppichprimel für einen leicht teilbaren Typ einzufangen 1.20

Rankrose Blaze. Der immerblühende leuchtend dunkelrote Blütenbusch (Gruß an Teplitz×Scharlachkletterer) ist eine ideale Rose von morgen, die es schon heute gibt. Ihre wahre Remontierfähigkeit braucht zwei Jahre des Einwurzelns; ähnliches Remontierwunder wie New Dawn . . . . 3.—

— Eva. Der 1½ m hohe Rosenbusch bringt endlosen Flor dicht gestellter großer einfacher dunkelroter Blumenschalen. Manchmal sind an einer Blütenrispe 75 Stück 5—7 cm breite leuchtend karminfarbene weißgeäugte Blumen gleichzeitig geöffnet. Jede hält sich 14 Tage lang. Blühwilligkeit ist enorm, der Fruchtbehang sehr schmückend, Verwendbarkeit denkbar vielartig 1.50

Rhododèndron Ronsdorfer Frühblüher, mah 3/4, Kreuzung von Rh. oreodoxum, dem Märzblüher, mit einem anderen winterharten, aber großblumigen Rh. ergab diese auffallenden, ganz frühen Aprilblüher von merkwürdig feiner Proportion der Strauchgestalt und vielen anderen Reizen, 120 cm . . . . 10.—

Rose polyàntha Felsenlohe Vogel 1933, fuh 5/10, dieses ist die erste wirklich gute Steingartenrose, ganz niedrig, kissenkuppelförmiger Wuchs, einfach blühend, dunkelpurpurrot mit weißer Mitte, winterhart, gut remontiereud . . . . . . 3.—

Smilacìna racemòsa, knh 5/6, knöterichähnlicher dankbarer, rosaweißer Vollschattenblüher 1.20

Tàxus baccàta semperaùrea, 30/40 cm, zwergig wachsende Goldeibe 5.—

Thuya hybrida Rheingold, 20/30 cm, ockergoldener Zwerglebensbaum . . . . 5.—

— — Little Gem, 20/30 cm, zwergigster Kissenlebensbaum . . . 4.—

Tròllius Ledebourii Golden Queen, hüh 6/7, übertrifft an glühendem Farbenfeuer und fernhin wirkender Leuchtkraft orangefarbener Blumen sämtliche Trollblumen 1.50

Veràtrum califòrnicum, brh 7/8, weißer Riesengermer. Diese erstaunlichste Pflanze ihrer Gattung stellt wohl das edelste Solitär in Steingärten entsprechender Art dar, paßt aber auch in Staudenrabatten und größere Parkgruppen. Wächst sehr langsam zu Verkaufspflanzen heran 0.80

Verbàscum hybridum Gainsborough, brh 6/8, die Zitronenfalter-Königskerze blüht meterhoch im Zitronenfalterglb im Gegensatz zu anderen Königskerzen der gleichen Gruppe den ganzen Tag hindurch in sauberem reichem Flor fast sieben Wochen lang . . . . 1.—

Vibùrnum tomentòsum Marièsii, 5/6, lange Perlenschnüre schneeweißer großer Tellerdolden mit fallschirmartig abgespreiztem Laub . . . . 1.—

Vìtis Coignètiae, großblättrige, herzförmige Schmuckrebe mit blauen Trauben und tiefsamtenem Herbstlaub . . . . . . 2.—

Weitere Neuheiten sind unter Blumenzwiebeln aufgeführt bei Còlchicum, Cròcus, Cyclamen, Oxalis, Allium, Anemòne, Brodiaèa, Camàssia, Chionodòxa, Cròcus, Dodecàtheon, Erànthis, Eremùrus, Galànthus, Gladìolus, Iris, Leucòium, Lilium, Merèndera, Narzissen, Puschkìnia, Sanguinària, Scilla, Trillium, Tulpen und sind durch ⊛ gezeichnet

Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel" im Garten,

an Stellen bisheriger „Aschenbrödelplätzchen".

Die folgenden, schnell wirksamen Pflanzungsvorschläge sind nicht nur Einfallstor für den Neuling der betreffenden Einzelgebiete, sondern enthalten auch günstige Preisstellungen. Sie sollen aber auch für den staudenerfahrenen Gartenfreund schnelle Entschlüsse zur Ausgestaltung aller möglichen gerade freien oder unbefriedigend belegten Gartenplätze erleichtern. Auch eignen sich viele Packungen in besonderer Weise zu Geschenken bleibenden, lebendigen Wertes.
Alle Stückzahlen meinen verschiedene Arten oder Sorten. Doppelsortimente in verschiedenen Arten und Sorten doppelter Preis mit 10% Rabatt.
Weitere Erfahrungsvorschläge suche laufend bei den Bildern.

Auswahl:

1. **Goldbraune Gartenecke**
Warmes Braunrot, schokoladenfarben und verwandte Töne ergeben abgestuft mit Gelb wundervolle Farbenreize; Helenium, Geum, Chrysanthemum, Breedertulpen u. a. m. . . . 10 Stck. 3.50

2. **Vom letzten Neuen das Beste**
5 Neuheiten eigener Zucht, wie Rittersporn Purpurritter, Rittersporn Gletscherwasser, Silberkerze Armleuchter, Feinstrahl Sommerneuschnee, Phlòx Nelkendom, Phlòx Feuerreiter u. a. m. 4.—

3. **Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze**
In tiefem Schatten, im Druck der Baumwurzeln ist ein dichter grüner Teppich besonders wertvoll; Lithospermum, Haselwurz, Waldmeister, Bärenfellschwingel, Sedum u. a. m. . . . 10 Stck. 3.50

4. **Klares Blau im Garten**
3 neue Rittersporne eigener Zucht von hervorragender Qualität und Güte der Eigenschaften, wie Meltaufreiheit, Windfestigkeit und warme, klare Farben, wie: Enzianturm, enzianblau, — Gletscherwasser, eisblau, — Leuchtturm, meergrünblau — u. a. m. . . . . 6.—

5. **Schöne Schleierkräuter**
wie Strandschleier, Crambe, Gypsophila in Sorten und Arten 6 Stck. 3.—

6. **Mächtiges Herbstblühen in Rosa, Blau und Weiß**
10 edle Busch-Herbstastern, für dreimonatigen Flor zusammengestellt nur aus allerbesten, bewährten Farbensorten, die durch ihre Verschiedenheit in bezug auf Formen, Wachstum, Blütengröße und Blütezeit für den Herbstgarten unersetzlich sind 3.—

7. **Sechs Wochen Schwertlilienflor**
Langdauernden Flor dieser harten, prachtvollen Gartenblume, deren kostbare Schönheit so vielartig wurde, bringt in Ihren Garten die von uns aus besten Sorten und Arten getroffene Auswahl, wie Zwerg-Iris, Deutsche Schwertlilien, Steppen-Schwertlilien, sibirischen und japanischen Schwertlilien . . . 20 Stck. 7.—

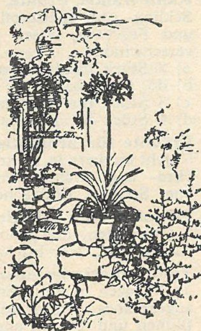
8. **Kostbare Blütenpracht für höchsten Anspruch durch anspruchslose Pflanzen**
10 edelste zweifarbige Schwertlilien in Sorten größter Blühwilligkeit auch langjährig unberührter Pflanzenstöcke; gleich überraschend für Nahwirkung in der Vase wie als „Fernzünder" im Garten . . . . 5.—

9. **Mehr Rot in die Gärten**
10 edle Schmuckstauden als Vertreter der roten Farben ohne blaue Nebentöne, wie Phlòx, Feuermohn, Brennende Liebe, Fingerkraut, bunte Margerite usw. 4.50

10. **Nesseln, die nicht brennen**
5 Schmucknesseln für sonnigen und schattigen Standort, farbenfroh mit eigenartigen Blütenformen, wie Battungen, Indianernessel und Ziest. 1.75

11. Rätselhafte Blumenformen
5 Blütenschmuckstauden mit phantastisch wirkenden Blütenformen in verschiedensten Farben und Blütezeiten, wie Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze, Indianernessel, Diptam 2.25

12. Getrocknete Fruchtstände als wundervoller Nachklang frischer Blumenschönheit
5 schöne Blütenpflanzen mit schmückenden Fruchtständen und Samenkapseln, wie Türkenmohn, Herkulesstaude, Chinaschilf, Wild-Waldrebe, Greisenhaar 2.25


Schmucklilien-Kübel in einem Senkgärtchen

12a. Moderne Lilien von wirklicher Dauerkraft
5 Lilien verschiedenster Blütenform und Farbe mit schönen Düften und ablösender Blütezeit von Mai bis August . . . . 3.—

13. Farbe am schattigen Ufergarten
10 edle Blüten- und Laubschmuckpflanzen, die an feuchter Stelle auch im Schatten Großes leisten . . . . 4.—

14. Die eigentlichen Brandfackeln im Staudengarten
Eine nie hoch genug zu schätzende Gartenangelegenheit, großblumigste aller Stauden sind neue Türkenmohne in leuchtenden Farben mit aufrechten Stielen . . . . 5 Stck. 2.50

15. Duftspender des Strauchreiches
Schmucksträucher mit besonderem Duft und schönen Farben, wie Gewürzstrauch, Fliederspeer, Edeljasmin . . . . 5 Stck. 3.50

16. Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten
Schöne Farbengewächse von edelstem Duft oder würzigen Gerüchen, wie Bergminze, Lavendel, Indianernessel, Schottische Zaunrose, Flammenblume, Katzenminze, Salbei, König- und Chinalilien . . . . 5 Stck. 2.—

17. Feste Moospolster für sonnige Lage
wie Sternmoos, Paronychie, Herniarie, Thymus, Acaena, Draba u. a. m. . . . . 10 Stck. 2.50

18. Neuer Dauerflor der Flammenblumen
10 Flammenblumen in zeitlichen Blütezeit-Folgesorten von Juni bis September für Gartenschmuck und Vasenschnitt, wie Frühsommer-, Hochsommer- und Herbstphloxe in blauen, roten, purpurnen, weißen, rosa und bunten Farbtönen einschl. Neuheiten . . . . 5.—

19. Starkes Sommerblühen im Halbschatten
10 schöne Schmuckstauden für Blütenhochsommer im Halbschatten, also für Gartenstellen, über die man sich meist ärgert, weil dort trotz vieler Mühen kein herzhafter Blütenflor erzielt wurde, wie: Indianernessel, Silberkerze, Astilben, Funkien, Knöterich, Salbei, Mandelspiraee, Glockenblumen u. a. m. . 3.50

20. Stahlblaue und silbergraue Schmuckpflanzen für trockene Gartenecken
10 Blütenstauden und Gehölze für trockene Plätze und sonst im Garten unbenutzte Winkel, wie orangebeeriger Silbersanddorn, Edeldisteln, Wollziest, Steppenwermut, Blaustrahlhafer, Karden, Ölweide, Santolinen . . . . 4.—

21. Dorfgartenharte Chrysanthemum
5 langjährig bewährte Winterastern, die im härtesten Winter ohne Decke nicht leiden und deren Blüten bei spätherbstlichen Frühfrösten auch nicht leicht vergehen, wie: Doktor Febbé, Herbstfeuer, Rehauge, Golden Rehauge u. a. m. 1.75

22. Rasenersatz
muß billig sein. Rißlinge, 16—25 Stck. pro qm, erfüllen diesen Zweck; es gibt solche von Sedum-hybridum-ochroleucum-, ibericum-, spurium-Formen u. a. m. . . . . 100 Stck. 3.50



23. Garten-Schlüsselblumen
10 Primeln von Vorfrühling bis Frühsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissenprimel, weinrote Teppichprimel, Aurikel, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Mehlprimel, Rubinprimel, Ballprimel u. a. m. 3.50

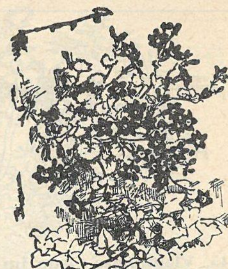
24. Unbedingt zuverlässiger Steinbrech auch für Sonne
wie Saxifraga aizoon, cochlearis, lingulata superba u. a. m. 10 Stck. 3.—

25. Zahme Goldruten
3 nicht wuchernde, nicht umfallende, nur halbhohe Goldruten mit einander ablösendem Flor 0.75

26. Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize
5 schöne Gartenschmuckstauden mit überraschend wundervoller Farbwirkung unter der Einwirkung des wechselnden Tages- oder künstlichen Lichtes der Wohnungen . . . . 3.—

27. Frühlingsphlox über Wochen
10 verschiedene Zwerg- und Teppichphloxe für Steingärten und Rabatten in Rosa, Weiß und Blau; keine botanischen Seltenheiten, sondern schöne, starklebigste Arten und Sorten . . . 3.50

28. Favoriten des Steingartens
10 verschiedenste neue Steingartenpflanzen; bestbewährte und erprobte Schlager für jede Lage, wie: Goldlein, gefülltes Teppich-Schleierkraut, Goldhungerblümchen, Walzenwolfsmilch, Balkanaster, Rubin-Hauswurz, gefüllte immerblühende Felsennelke, Enzian-Ehrenpreis, Schneeveilchen u. a. m. . . . . 5.—


Campànula Portenschlagiàna

29. Dauerblüher des Steingartens
Steingartenpflanzen, Heldgestalten, die nicht schon nach einer normalen Blütendauer verblühen, sondern ununterbrochen wochenlang Farbe zeigen, wie: Steinrich, Blaukissen, Felsennelken, Strandnelken, Rosettensteinbrech, Hornveilchen, Gündel, Minze, Sonnenröschen u. a. m. . . . . 10 Stck. 3.50

30. Sommer- und Herbstflor im Steingarten
Immer häufiger wünschen Gartenfreunde kräftige Farben auch im herbstlichen Steingarten, und zwar nicht solche, die mit einer zweiten oder dritten Blüte eigentlich aus dem Frühling in die spätere Jahreszeit sozusagen hinübergerettet werden, sondern Pflanzen, die so spät erst neu erblühen, wie: Rosen-, Teller-, Rubin-, Oktobersedum, Zwergkugelastern, Duftalpenveilchen, Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Bergminze, Zwergmargueriten, Zwerggoldruten, Balkanastern, Spätes Rosenschleierkraut, buntes Kamtschatkasedum u. a. m. . . 10 Stck. 4.—

31. Kleine Dauerschätze für Dürre
Immergrüne Steinrosen und Sonnenmoose in allerbewährtesten, erstaunlich reizvollen Arten und Sorten, die in jedem Steingarten oder Fensterkasten willkommen sind, wie: Spinnwebhauswurz, Resedasedum, Katzenpfötchen, Pyrenäenhauswurz, Silberraute u. a. m. . . . . 15 Stck. 4.—

32. Derbste Stauden für dumpfen Schatten
wie Funkien, Lithospermum, Asarum, Waldmeister, Sockelblume u. a. m. . . . . 10 Stck. 3.50

33. Brandige Böschungen nicht ungeschmückt lassen
10 Vorkämpfer für in praller Sonne liegende Böschungen oder sonstige trockene heiße Flächen, wie: Hornkraut, Ziest, Lein, Fingerkräuter, Habichtskraut, Thymian, Sonnenmoos, Steinrosen, Berggarben 2.25

34. Deutscher Waldrandzauber im Frühlingsgarten
15 gartenedle Charakterstauden des deutschen Waldrandflors, wie: Leberblümchen, Frühlingsanemone, Waldwicke, Primeln, Duft-, Schnee- und Rosenveilchen, Maiglöckchen, Salomonsiegel, Waldmeister, Sockelblume, Battunge, Schmuckgräser und andere mehr . . . . 4.—

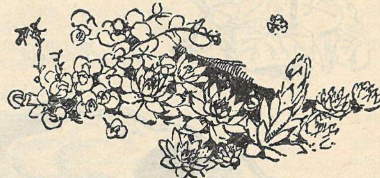
35. Frühgrüner unter den Gehölzen
3 Schmuckgehölze für den Vorfrühlingsgarten, die mit dem Grünwerden allen vorauseilen . . . . 2.—

36. Edle buntfarbene Gehölze
3 Schmuckgehölze mit buntem Austrieb, Sommerlaub oder prachtvoller Herbstfärbung 2.50

37. Schöne Rinden und Zweige
Im winterlichen Garten schmücken oft Formen und Linien mehr als Farbe; 3 ausgesuchte Schmuckgehölze, wie: Mähnencarragane, Borkenspindel, Schlangennuß 4.50

38. Sommer- und herbstblühende Schmuckgehölze
Der Frühling ist reich an Blütenfarben bei Sträuchern und Bäumen; für den herbstlichen Garten ist hier Schönes ausgewählt, 3 Pflanzen 2.50

39. Steingartenblütengehölze
3 neuentdeckte überreich blühende Schmuckgehölze, wie: Zwergdeutzie, Zwergjasmin, Edelginster u. a. m. . . . . 2.—


Sédum und Sempervivum

40. Wichtige Träger winterlicher Schönheit
10 immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur für den winterlichen Steingarten, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie: Gnomenefeu, Mühlenbeckie, Zwergsonnenröschen, Kugelhauswurz, Teppichsedum, Silberraute, Mannschild, Zwergmispeln und andere mehr 3.50

41. Stahlblaue Schmuckgräser
5 blausilberne und grünblaue Strahlengräser für Stein- und Naturgärten, wie: Blaustrahlhafer, Blauschwingel, Amethyst-Schwingel, Meerbinse und Riesen-Strandhafer (nur letzterer wuchernd) 1.75

42. Exoten für deutsche Gärten
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd sind oder scheinen und dennoch als feste Charakterstauden in deutschen Gärten gedeihen und diese schmücken, wie: Palmlilie, Staudenkaktus, Staudengummibaum, Lilienschweif, Papyrus-Sonnenblume . . 5.—

43. Beerenschmuck im Garten
Beerentragende Zwerg- und Schmuckgehölze, Grundpfeiler im Gewebe der Steingarten- und Beetschönheit, unverwüstlich durch Jahrzehnte und fast jederzeit im Jahr voller Reize, wie: Feuerdorn, Felsenmispel, Fächermispel, Teppichmispel, Schneebeere, Schneeball, Baumwürger u. a. m.
a) 3 Stück für Steingarten . . . . 3.—
b) 3 „ größere Sträucher . . . . 2.—

Achte auf unsere Blütenzeiten-Tabellen im kleinen und großen Katalog und auch in den neuesten Gartenbüchern. Feinste Zeitbenachbarung ist Grundlage feinster Raumbenachbarung!



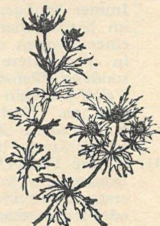
44. Alraunwurzel
Gewächse, die im Volksmund Alraune heißen und andere seltene, sagenhafte und interessante Schmuckstauden wie Maiapfel, Knabenkraut, Frauenschuh, Zahnwurz . . . . . . 5 Stck. 4.—

Podophyllum — Maiapfel

45. Vieltöniges Grün im Schatten
5 edle Schattengräser, die Trockenheit und Wurzeldruck vertragen, wie: Waldschmiele, Hainmarbel, Japansegge, große Waldsegge, Hirschzungensegge, Zittergras, Funkien . . . . 2.—

46. Bunte Blumenstickerei
zur Pflanzung unter Polsterteppiche, wie Scilla, Schneeglöckchen, Zwergkrokus, Winterakonit, Perlhyazinthe, Märzbecher, Schneeglanz u. a. m. . . . . 100 Stck. 6.—

47. Bizarre Edeldistel
sowohl für den Steingarten als auch für den Blumenschnitt, wie Eryngium, Echinops, Cirsium 5 Stck. 2.—



Eryngium hybr. Violetta

48. Zeitlosen für Frühling und Herbst
wie Colchicum, Herbstkrokus, Sternbergia, Bulbocodium 10 Stck. 4.—

49. Blüten im winterlichen Garten
3 ganz frühe, winterblühende Sträucher für jeden Garten; die blühen, bevor das Laub erscheint, teils auch mit schönem Wohlgeruch, selten und leider noch wenig bekannt, wie: Zaubernuß, Chinesischer Winterjasmin, Vorfrühlings-Geißblatt, roter oder weißer Seidelbast, Scheinhasel . . . . 5.—

50. Weihnachtsblüher
Blumenzwiebeln, die sich ganz bequem in Töpfen oder auf Wasser bis Weihnachten treiben lassen, wie Schneeglöckchen, Märzbecher, Krokus, Duc-van-Tholl-Tulpen, Iris reticulata u. a. m. . . . . 50 Stck. 4.—

51. Öfterblühende Schlingrosen
5 neuere Gartenschmuck-Schlingrosen, die während des ganzen Sommers in Farbe stehen, teilweise fein duftend 2.50

52. Maiblühende Frühlingsrosen
3 schon früh im Mai erblühende ostasiatische edle wilde Strauchrosen 1.75

53. Altdeutsche Duft- und Moosrosen
3 uralte deutsche Rosen mit dichtbemoosten Trieben und Knospen, deren Art schon zu Goethes Zeiten „gesellschaftsfähig" war 1.75

54. KahleWände, Pfähle, Zäune und Tore farblich ausgenutzt
Schling- und Kletterpflanzen mit schönen Blüten, teils Düften und Früchten, lassen unschöne Gerüste, Drähte und Steine verschwinden
a) 3 Stück für Hauswandberankung in Sonne . . . . 3.—
b) do. im Schatten . . . . 4.—
c) 3 Stück für Drahtzaundurchsetzung . . . . 3.—
d) 4 Stück für Pergola oder Torbogen 4.75

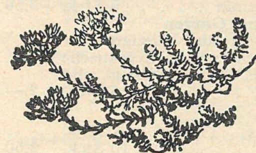
55. Früchte für aromatische Säfte
5 nicht wuchernde, freitragende, aromatisch und wohlschmeckende Him- und Brombeeren mit großen Früchten zum Naschen vom Strauch, Einmachen und zur Saftgewinnung . . . . . . 3.—

56. Edelobst zum nützlichen Einmachen und Dörren
3 Obstsorten, die gedörrt oder eingemacht von wundervollem Aroma sind, wie: Edelquitte, Pfirsich, Aprikose, Birne u. a. m. 7.50

57. Tiefaromatische oder remontierend tragende Erdbeeren
50 Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten, die durch besonders angenehmes Aroma oder große Früchte oder remontierendes Blühen und Tragen angenehm aus dem ganzen Sortiment hervorstechen, wie: Herbstfreude, Schwarze und Weiße Ananas, Rügen u. a. m. . . . . 3.—

58. Johannisbeeren, auch am Strauch schon süß
5 beste, erprobteste Johannisbeeren in verschiedenen Farben, langtraubig, volltragend, großbeerig und zuckersüß, auch zum Rohessen vom Busch . . . . 2.—

59. Edelstachelbeeren als Nasch- und Einmachefrucht
5 Sorten besonders ausgewählt, glatt und dünnschalig, großbeerig, volltragend, mit feinem Aroma und Geschmack, meltauwiderstandsfähig . . . . 2.—



60. Ausdauernde Küchenkräuter
wie Tripmadam, Gündel, Thymian, Minze, Salbei, Waldmeister u. a. m. 10 Stck. 3.—

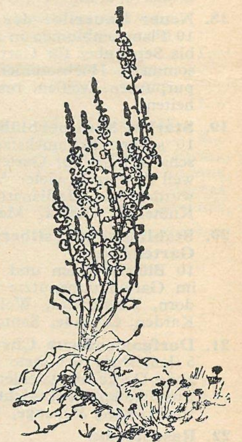
Sédum — Tripmadam



60 a Kandelaber-Kerzen-Blumen
Pflanzen, die aus schön geformter Blattrosette oder mächtigem Laubbusch ihre großen Blütenträger majestätisch in die Lüfte recken, wie Königskerzen, Germer, Liatris, Senecio, Heracleum u. a. m. . . . . 10 Stck. 4.—

Weitere Erfahrungsvorschläge suche laufend bei den Bildern im alphabetischen Sortiment

Königssenecio



Königskerze — Verbàscum



Der Staudenbindering stützt unauffällig ohne Stab Blumen, Stauden, Dahlien, Himbeeren, Brombeeren, freitragende Schlingrosen usw. Er ist bequem verstellbar und jahrelang zu benutzen. Lieferbar sind vier Größen:

Größe I = 20 cm Durchmesser	1 Stck.		0.09
	10	„	0.85
	100	„	8.—
„ II = 30 „ „	1	„	0.12
	10	„	1.15
	100	„	10.80
„ III = 40 „ „	1	„	0.18
	10	„	1.70
	100	„	16.20
„ IV = 60 „ „	1	„	0.24
	10	„	2.25
	100	„	21.60

Diese Ringe sind durch uns zu den Bedingungen des vorliegenden Kataloges zu beziehen.

Gute und saubere Etikettierung steigert die Schönheit des Gartens; fordern Sie Sonderpreisliste

Meine vollständige Pflanzensammlung in alphabetischer Reihenfolge

Die Preise gelten für 1 Stück. Ab 5 Stück einer Sorte 10% Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10% Rabatt.
✿ kennzeichnet Neuaufnahmen, Neuheiten und Neueinführungen ab Herbst 1933.

Acaèna, Stachelnüßchen ○ △ Rosengewächs … 1 Stck.
Buchanànii, P, blaugrünes Laub … 0.30
inèrmis, P, braunlaubig … 0.30

Achillèa, Edelgarbe ○ △ Korbblütler
ageratifólia, P 5/6, weißes Polster … 0.40
Clavènae, P 5/6, Hirschgeweih-Silbergarbe, weiß … 0.40
filipendulina Parkers Var., hüh 7/8, goldgelb, windfest, große Dolden … 0.45
millefólium Kelway, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe … 0.25
ptàrmica The Pearl, knh 6/7, schneeweiß gefüllt … 0.40
sèrbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß … 0.50
spinulifólia, gn 5/6, weiße Teppichgarbe … 0.30
umbellàta, P 5/6, Silbergabelblatt-Garbe, weiß … 0.40

Aconìtum, Eisenhut ○ ● Ranunkelgewächs
napèllus, brh 6/7, leuchtend blau … 0.50
— bícolor, brh 6/7, blaubunter Eisenhut … 0.50
✿ — Sparks Varietät, brh 7/8, tiefdunkelblau … 0.50
Fìscheri Wilsónii, brh 9/10, blauer Herbstblüher … 0.50

Adònis, Adonisröschen ○ ◗ △ Ranunkelgewächs
✿ amurènsis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlingsadonis … 2.—
vernàlis, fuh 4/5, riesenblumig, gelb … 0.40

Aetheopàppus = Centaurèa

Agrostèmma = Lychnis

Ajuga, Günsel ○ ◗ △ E Lippenblütler
rèptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen … 0.25
— multícolor, P 5/6, rot, gelb und braun gescheckt, blaue Blütenkerzen … 0.30
— purpúrea, P 5/6, purpurrotes Laub … 0.30

Alsìne = Minuàrtia

Althaèa, Malvengewächs ○
ficifólia, ümh 6, rem., sibirische winterharte Fingermalve in weißen, roten, rosa und lila Tönen gemischt … 0.35

Alyssum, Steinrich ○ △ E Kreuzblütler
argènteum, fuh 6/7, gelber Sommer-Steinrich, Silberlaub … 0.30
montànum, P 4/5, kriechender gelber Frühlings-Steinrich … 0.40
saxátile, fuh 4/6, leuchtend goldgelb … 0.40
— cítrinum, fuh 4/5, zartzitronengelb … 0.50
— fl. pl., fuh 4/6, dunkelgelb gefüllt … 0.50

Anáphalis, Immortelle ○ △ Korbblütler
margaritàcea, knh 6/9, große Silberimmortelle … 0.30

Anchùsa, Ochsenzunge ○ ● △ Borretschgewächs
myosotidiflòra, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergißmeinnicht … 0.50

Andrósace, Mannsschild ○ △ Primelgewächs
primuloìdes, P 5/6, kleine rosa Primeldolden … 0.40
sarmentòsa, P 5/6, robuster als vorige … 0.40
— Watkìnsii, P 5/6, frischrosa, dunkles Auge … 0.40

Anemòne, Anemone ○ ● △ Ranunkelgewächs
japónica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japananemone … 0.60
— hupehènsis splèndens, knh 8/10, rote Chinaanemone … 0.70
— Königin Charlotte, hüh 8/10, warmrosa … 0.50
— Louise Uhink, hüh 9/10, großblumig, schneeweiß … 0.60
✿ Lèsserii, fuh 5/6, karminrosa … 2.—
silvèstris, fuh 4/5, weiße Frühlingsanemone … 0.30
vitifólia, hüh 7/9, harte, rosa Sommeranemone … 0.60

Antennària, Katzenpfötchen ○ △ E Korbblütler
— dioìca, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle … 0.25

Aquilégia, Akelei ○ ◗ Ranunkelgewächs
chrysàntha, knh 5/6, späte Goldakelei … 0.40
haylodgènsis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei … 0.40
hybrida Sanssouci, bunte großblumige Formen … 0.50
Skìnnerii, knh 6/7, gelb und rot … 0.45
vulgàris nívea grandiflòra, hüh 5/6, Schneeakelei … 0.35
— hybrida, hüh 5/6, bunte Farbenmischung … 0.40

Arabis, Kresse ○ △ E Kreuzblütler
alpìna fl. pl., P 4/5, weißgefüllte Alpenkresse … 0.30
— Rosabella, P 4/5, leuchtend rosa … 0.40
procùrrens, P 5/6, dichtes weißes Blühen … 0.30

Arenària, ○ △ Nelkengewächs
purpuràscens, P 5/6, rosa-rotes Sandkraut … 0.40

Armèria, Grasnelke ○ ◗ △ Bleiwurzgewächs
✿ caespitòsa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster … 0.50
marítima àlba, P 5/6, Schnee-Strandnelke … 0.30
— ròsea compàcta, P 5/6, rem., leuchtend karminrosa … 0.40
— Laucheàna splèndens, P 5/6, rosenrot … 0.20

Artemìsia, Wermut ○ △ Korbblütler
pòntica, knh, silbergrauer Steppenwermut … 0.20
✿ rupèstris, fuh 6/8, mausgrauer Felsenwermut … 0.60
Stelleriàna, knh 5/6, silberweiße Laub-Schmuckstaude … 0.30

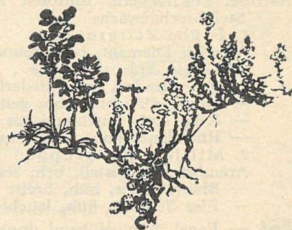
Asarum, Haselwurz ○ ● △ Osterluzeigewächs
europaèum, gn 5/6, wintergrün, braunblühend … 0.30

Asclèpias, Seidenpflanze ○ Seidenpflanzengewächs
Cornùtii, brh 7, tropischer rosa „Staudengummibaum" … 0.40
tuberòsa, knh 7/8, goldorange … 0.80

Aspérula, Meier, Meister ○ ◗ △ Krappwurzelgewächs
nítida, P 6, zartrosa Blütenstickerei … 0.50
odoràta, P 5, echter weißer Waldmeister … 0.40

Aster, Frühsommerastern ○ △ Korbblütler
Frühlingsastern und Frühsommerastern. Diese unverwüstlichen Frühlingsstauden haben durch ihre Veredelung an Starkwüchsigkeit und Zähigkeit noch zugenommen. Ihre große neue Schönheit hat sie auch zu starkbegehrten Schnittblumen gemacht.

61. Wildnelke und Ehrenpreis
Edle unverwüstliche Wildnelken und Veronikaarten vertragen sich zusammen gut, wie: Netzveronika, Silberehrenpreis, Strandnelke, Felsennelke, Enzianehrenpreis u.a.m. 10 Stck. 3.50



Brunèlla, Verònica und Diànthus

Aster alpìnus, Alpenaster ○ △ E … 1 Stck.
— àlbus, gn 5, weiße Polsteraster … 0.30
— — gigantèus, fuh 5, riesenblumig, weiß … 0.60
— supèrbus, fuh 5, leuchtend blau … 0.40
ptarmicoìdes màior, knh 7/9, weiß … 0.40
subcoerùleus floribùndus, fuh 5/6, lavendellila … 0.30
— Wartburgstern, knh 5/6, großblumig, leuchtend blau … 0.40

Aster amèllus, Halbhohe Sommer- und Herbstastern, Blütezeit Ende Juli bis November ○ △

1. Frühe Zeitgruppe:
✿ hybridus, knh, hell- und dunkelblaue Varianten in Mischung … 0.40
cassùbicus, knh, hellblau … 0.60
Kobold, knh, dunkelviolettlila … 0.70
Wienholzi, knh, früheste Rosafarbene … 0.60

2. Mittlere Zeitgruppe:
✿ Elisabeth Liemann, knh, großblumig, dunkellila … 0.70
Goliath, hüh, großblumig, leuchtend lila … 1.—
✿ Lilácina, knh, hellstes Porzellanlila … 1.—
Mignon, knh, großblumig, dunkelblau … 0.70
✿ Purpurkönig, fuh-knh, tiefstes Purpurblau … 1.20
Rudolf Goethe, knh, hellblau … 0.80
Silberblick, knh, hellsilberrosa … 0.70
Weserperle, knh, zartlilarosa … 0.50

3. Späte Zeitgruppe:
Erstling, knh, glühend rubinrosa … 0.50
✿ Herbstfreude, knh, frischrosa … 0.50
✿ Sonja, knh, warmes Lachssilberrosa … 1.—
Ultramarin, knh, dunkelultramarinblau … 0.50
Viktoria, knh, violettblau … 0.70
✿ Violetta, knh, großblumig, dunkelblau … 0.70

Aster, Sommer- und Herbstastern verschiedener Rassen ○
Boltónia latisquàma, ümh 9/10, weißer Herbstschleier … 0.30
cordifólius Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher … 0.30
ericoìdes Erlkönig, brh 8/9, weißlila Myrtenaster … 0.30
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb-weiß … 0.30
— multiflòrus, hüh 11/12, weiße Novembermyrte … 0.30
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiße Tannenaster … 0.30
— supèrbus, hüh 10/11, weiße Herbstmyrte … 0.30
Frickàrtii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau … 0.60
lineariifólius, mah, zartporzellanlila … 0.30
lutèscens, knh 7/9, cremegelbe Sommeraster … 0.40

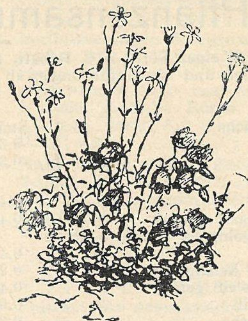
Aster nóvae-àngliae Barrs Pink, mah 10/11, kräftig rosa … 0.30
✿ — — Constance, mah 9/10, riesenblumig, dunkelviolett … 0.30
— — Lill Fardell, mah 9, hellrosa … 0.20
— — Sonntagskind, mah 9/10, dunkelrosenrot … 0.30
— — tardiflòrus coerùleus, mah 10/11, dunkelblau … 0.30
— — — rùber, mah 10/11, leuchtend rot … 0.30
— — W. Bowman, mah 9/10, leuchtend blau … 0.30
✿ ramòsus, fuh, dunkellila, reichblühende Zwergaster … 0.50

Aster nóvi-bèlgii, Amerikanische Busch-Herbstastern, Blütezeit August bis November ○

1. Frühe Zeitgruppe:
Herbstwunder, hüh, schneeweiß … 0.30
Lady Lloyd, brh, frischrosa, halbgefüllt … 0.20
✿ Red Star, mah, glühend karminrot … 1.—
Royal Blue, brh, purpurblau … 0.50

2. Mittlere Zeitgruppe:
✿ Blütenschirm, brh, ganz zart blaßlila … 1.—
Blue Gem, hüh, leuchtend klar blau … 0.50
Glory of Collwall, mah, hellila gefüllt … 0.30
Glühwürmchen, brh, glühend rosa … 0.30
Heiderose, brh, zartrosa … 0.30
Nancy Ballard, hüh, lilarosa, halbgefüllt … 0.30
nànus compàctus, fuh, weiße Kugelaster … 0.20
✿ Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa … 0.70
Queen Elisabeth, brh, weiß halbgefüllt … 0.20
Snowball, brh, dichtgefüllt, schneeweiß … 0.50

Aster (Fortsetzung) 1 Stck.
3. Späte Zeitgruppe:
King of the Belgians, mah, großblumig, reinblau 0.40
Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig, gefüllt 0.30
Mrs. George Monro, brh, großblumig, weißgefüllt 0.50
Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach 0.20
Saturn, mah, porzellanlila, spät 0.20
Sunset, hüh, leuchtend rosa 0.40
Astìlbe, Prachtspiere, Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli ○ ◗ ●
Steinbrechgewächs
1. Frühe Zeitgruppe:
Arèndsii Diamant, hüh, schneeweiß 0.30
— Gloria, knh, tiefaltrosa 0.30
japónica Emden, knh, fliederlila 0.30
— Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß 0.30
— Köln, knh, leuchtend rot 1.—
— Rheinland, knh, warmrosa 0.30
2. Mittlere Zeitgruppe:
Arèndsii Bergkristall, brh, schneeweiß 0.40
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrispen 0.60
— Else Schluck, hüh, leuchtend karminrot 0.70
— Fanal, hüh, glühend dunkelgranatrot 1.50
— Gertrud Brix, hüh, dunkelrot 0.70
— Gloria purpurea, knh, tiefrot, braunlaubig 0.40
— Granat, hüh, leuchtend rot 0.60
— Irene Rottsieper, hüh, lachsrosa 0.50
— Lachskönigin, hüh, zart lachsrosa 0.30
— Weiße Perle, hüh, elfenbeinweiß 0.30
3. Späte Zeitgruppe:
Arèndsii Amethyst, hüh, amethystviolett 0.40
— Frieda Klapp, hüh, karminpurpur 0.30
— Hyazinth, hüh, hellfliederlila 0.40
— Ilse Haack, hüh, schneeweiß 0.70
— Kriemhilde, hüh, lachsrosa 0.30
— Lilly Goos, hüh, leuchtend rot 0.70
— Walküre, hüh, frischrosa 0.50
simplicifólia àlba, knh, weißcreme 0.60
— erècta, knh, dunkelrosa 0.60
— rósea, knh, lachsrosa 0.60
chinènsis pùmila, fuh 7/9, lilablaue Zwergastilbe 0.60
Thunbèrgii èlegans Moerheimii, brh, weiße Hängerispen 0.40
— — rósea, brh, hellrosa 0.50
Astràntia, Sterndolde ○ ● △ Doldenblütler
màior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen 0.20
Athamànta, Filigrandolde ○ ◗ △ Doldenblütler
Matthiólii, fuh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden 0.60
Aubriètia, Blaukissen, P, Blütezeit April bis Mai ○ △ E Kreuzblütler,
deltoìdea C. M. Prichard, großblumig, hell-dunkellila 0.50
— Dr. Mules, leuchtend violett 0.40
— Feuerkönig, karminrot 0.50
— Marschall, großblumig, hellila mit großem weißem Auge 0.40
— Moerheimii, rosa 0.50
— Purpurteppich, dunkelvioletteste aller 0.50
— Rosenkissen, dunkelrosa 0.70
graèca Froèbelii, hellila 0.40
— supèrba, „Blaue Lava" 0.30
tauricola, lavendellila 0.30
Bergénia, Megasie ○ ● △ Steinbrechgewächs
cordifólia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter 0.50
Betònica = Stàchys
Boccònia = Macleaya
Boltónia = Aster Boltónia
Brunèlla, Braunelle ○ △ E Lippenblütler
grandiflòra, P 6/7, violettblau 0.40
— rósea, P 6/7, leuchtend lachsrosa 0.30
Webbiàna àlba, P 6/7, Schneebraunelle 0.40
Calimeris, Scheinaster ○ ◗ Korbblütler
integrifólia, brh 6/9, weiß mit lichtlila Anflug 0.20
Càltha, Sumpfdotterblume ○ ◗ △ Ranunkelgewächs
palùstris plèna, gn 4/5, reich gefüllt, goldgelb 0.50
Campànula, Glockenblume ○ ◗ △ Glockenblumengewächs
Niemals gibt es ein Ende der Glockenblumenüberraschungen, ihr Reich erstreckt sich über Steingärten und Farbengärten.
alliariaefólia, knh 7/8, schmale, lange weiße Rispen 0.50
carpàtica, P 6/7, rem., blaue Glocken 0.40
— àlba, P 6/7, rem., schneeweiß 0.30
— G. F. Wilson, P 6/7, großglockiger blauer Zwerg 0.60
erìnus màior, P 6/7, blaue Sternpolsterglockenblume 0.70
glomeràta supèrba, knh 6/7, violette Ballglockenblume 0.40
gràndis, knh 6/7, hellblaue, flache Schalen 0.40
kewènsis, P 5/7, dunkelviolette großblumige Teppichglockenblume 0.60
latifólia macrántha, hüh 6/7, violettpurpurn 0.50
persicifólia, hüh 6/7, blaue Pfirsich-Glockenblume 0.40
— àlba, hüh 6/7, weiße Spitzglocken 0.30
— duplex, hüh 6/7, halbgefüllt, blau und weiß 0.70
Portenschlagiàna, P 5/10, rem., tiefviolett 0.50
Poscharskyàna = Neuheiten 1934 1.—
pùlla, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken 0.50
punctàta, knh 6/7, hellbunt punktierte weiße Glocken 0.60
pusilla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume 0.40
— àlba, P 6/7, schneeweiß 0.40
— Mrs. E. Willmott, P 6/7, himmelblau 0.50
rapunculoìdes, hüh 7/8, dunkellila 0.20
Van Hoùttei, knh 5/7 1.—
Centaurèa, Kornblume ○ Korbblütler
dealbàta, hüh 6/7, leuchtend rosa 0.30
macrocéphala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume 0.40
pulchèrrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasus-Kornblume 0.40
ruthènica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume 0.30
Centrànthus, Spornblume ○ Baldriangewächs
rúber, knh 6/7, leuchtend rot 0.35
Cephalària, Alpenkopfblume ○ ◗ Kardengewächs
alpìna, ümh 6/7, zitronengelbe Scabiose 0.20
Ceràstium, Hornkraut ○ △ E Nelkengewächs
Biebersteìnii, P 5/6, silbergrau, stark wachsend, weiß 0.30
tomentòsum Colùmnae, P 5/6, silbergrauer Zwerg, weißblühend 0.40



Campànula und Diànthus

62 Weiße Margeriten von Frühling bis Oktober
Matricaria, Pyrethrum, Sommermargeriten, Grönlandmargerite, Oktobermargerite u.a.m. 10 Stck. 3.50

Chelòne, Bartfaden ○ Rachenblütler 1 Stck.
barbàta = Pentastèmon
oblìqua, knh 7/9, leuchtend rosa 0.50
Chrysànthemum indicum, Winteraster, Blütezeit August bis November. P bedeutet hier Pomponform ○ ◗ Korbblütler
1. Frühe Zeitgruppe:
Altgold, knh P, goldbraun 0.35
Anastasia, knh P, purpurrosa 0.35
Schermeisel, hüh, goldbraun 0.35
Sonne, knh P, reingelb 0.35
Zwergsonne, fuh P, hellgelb 0.35
2. Mittlere Zeitgruppe:
Braune Normandie, hüh, bernsteingold 0.35
Crimson Diana, hüh, rotbraun 0.35
Goldelse, brh, hellgoldgelb 0.50
Herbstbrokat, knh P, orangegoldbraun 0.35
Madge Blick, hüh, dunkelkarmin 0.35
Normandie, hüh, frischrosa 0.35
Phoenix, hüh, leuchtend goldbraun 0.50
Schneeteppich, knh, schneeweiß 0.35
Septemberrose, fuh, leuchtend rosa 0.50
3. Späte Zeitgruppe:
Dr. Febbé, hüh P, braunrot 0.35
Frau Geheimrat Gruson, brh, großblumig, goldgelb 0.35
Golden Rehauge, knh P, goldgelb 0.50
Goldschopf, brh, leuchtend goldbronze 0.35
Harvester, hüh, goldgelb mit rötlich 0.35
Herbstfeuer, brh, rotbraun 0.35
Herbstkönigin, brh, großblumig, bernstein-licht zartlila 0.35
L'Africaine, hüh, dunkelrot 0.35
La Triomphante, brh, rosalila, großblumig 0.35
Nebelrose, brh, hellsilberrosa 0.35
Novembersonne, hüh, goldgelb 0.35
Purpur, brh, leuchtend rubin-purpur 0.35
Rehauge, knh P, goldlackbraun 0.35
Schnee-Elfe, hüh P, schneeweiße Knöpfchen 0.35
Schwarzrot, hüh, tief sammetrot 0.35
Stella, hüh, reinweiß, einfach 0.35
Valeska, knh, einfach, stumpfrot 0.35
Weiße La Triomphante, brh, großblumig, elfenbeinweiß 0.35
Weiße Nebelrose, brh, schneeweiß 0.25
Chrysànthemum, vielartige weiße Margeriten ○ ◗
àrcticum, gn 9/10, weiße Zwergmargerite 0.40
màximum (Leucanthemum), hüh 6/7, weiße Sommermargerite 0.30
— Breslau, knh 6/7, weiß, halbgefüllt 0.60
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs 0.60
— Ophelia, hüh 6/7, cremeweiß 0.50
— Rentpayer, knh 6/7, reichverzweigte Frühsommermargerite 0.40
— Sanssouci, hüh 6/7, besonders großblumige, feste eigene Züchtung 0.50
— Vollendung, hüh 6/7, schneeig weiß 0.40
uliginòsum, mah 9/10, weiße Oktobermargerite 0.40
Cimicífuga, Silberkerze ○ ◗ Ranunkelgewächs
acerìna, hüh 7/9, weiße Nierenblatt-Silberkerze 0.50
cordifólia, mah 8/9, cremeweiße Riesenkerze 0.60
hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark verzweigt, schneeweiß 0.50
sìmplex, brh 9/10, Pluster-Silberkerze 0.50
Clèmatis, Staudenrebe ○ ● △ Ranunkelgewächs
rècta grdfl., hüh 5/6, weiß, duftend, schön zum Schnitt 0.40
Codonòpsis, Tigerglocke ○ ◗ △ Glockenblumengewächs
clematidea, ovàta, silvèstris, Tangshen und viridiflòra, fuh bis knh 6/8, rem., elfenbein und blaßblaue Farben mit dunklen Schlundflecken, stark duftend 0.45
Convallària, Maiglöckchen ○ ● △ Liliengewächs
majàlis, gn 5, großblumiges, echtes Duft-Maiglöckchen, Keime ein-, zwei- und dreijährig gemischt 0.05
Coreòpsis, Mädchenauge ○ ◗ △ Korbblütler
verticillàta, knh 7/8, goldenes Netzblatt-Schöngesicht 0.40
Coronària = Lychnis
Corydalis, Lerchensporn ○ ● △ Mohngewächs
lùtea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schattenmassenblüher 0.40
Cótula, Fiedermoos ○ △ Korbblütler
squàlida, P, braungrünes, dichtes Polster 0.30
Cotylèdon, Nabelkraut ○ △ Dickblattgewächs
simplicifólia, gn 6, zierliche Goldrispen 0.50
Cràmbe, Meerkohl ○ Kreuzblütler
cordifólia, ümh 5/6, weißes Riesenschleierkraut 0.30
Cyclamen, winterhartes Alpenveilchen ○ ● △ Primelgewächs
europaèum, gn 8/9, rosa, schön duftend 0.30
neapolitànum, gn 10, großblumiges rosa Efeublatt-Alpenveilchen 0.40
Cypripédium calcèolus = Neuheiten für 1934 1.—

Was kann man noch und schon im Garten pflanzen? Das Buch „Garten als Zauberschlüssel" enthält eine vollständige Zusammenstellung und Klärung dieser Gartengrundfragen aller Monate.

Delphìnium, Rittersporn ○ Ranunkelgewächs 1 Stck.
Alle nicht „gefüllt" bezeichneten Sorten sind einfachblühend.
cultòrum Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem., enzianblau mit purpur und weiß 0.35
— Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian 0.35
— Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa 0.35
— Berghimmel, ümh 6/7, himmelblau, meltaufrei 0.90
— Cambria, mah, heliotropfarben, schwarzes Auge 0.80
— Enzianturm, mah 6/7, leuchtend enzianblau, meltaufrei 2.50
— Fliederspeer, mah 6/7, gefüllt, wasserblau mit syringienamethyst, meltaufrei 0.35
— Fön = Neuheiten für 1934 5.—
— Gletscherwasser, mah 6/7, leuchtend eisblau, meltaufrei 2.50
— Größenwahn, ümh 6/7, hellblau, etwas rosa, meltaufrei 2.00
— Havelland, mah 6/7, gefüllt, kornblumenblau mit amethyst, meltaufrei 1.—
— Kirchenfenster, mah 6/7, rem., schwarzblau mit rot, meltaufrei 3.—
— Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufrei 0.60
— Leuchtturm, mah 6/7, hellgrünblau, schwarzes Auge 1.50
— Lohengrin, brh 6/7, rem., hellenzian 0.35
— Mauve Queen, brh, halbgefüllt, malvenrosa 0.80
— Moerheimii, mah 6/7, reinweiß 0.35
— Mrs. Brunton, brh 6/7, rem., meergrünblau 0.60
— Nachthorn, ümh 6/7, gefüllter, tiefdunkelblauer Größenwahn, meltaufrei 2.—
— Nora Fergusson, brh 6/7, rosa gefüllt 1.—
— Purpurritter, mah 6/7, gefüllt, dunkelenzian mit purpurviolett 1.—
— Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau 0.35
— Tropennacht, mah 6/7, nachtblau mit rot und weiß, meltaufrei 4.—
— Überwinder, mah 6/7, lichtrosa-azur, meltaufrei 1.—
— Widukind, mah 6/7, klares, dunkles Wasserblau 0.35
— William Storr, brh 6/7, gefüllt, hellblau mit rosa, schwarzes Auge 0.60
— Bornimer Neue Hybriden, brh bis mah, hell bis dunkelblau, gemischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen 0.40
grandiflòrum, knh 6/7, chinesischer, enzianblauer Zwergrittersporn 0.40
— àlbum, Schneezwergrittersporn 0.50

Diànthus, Nelke ○ △ Nelkengewächs
caèsius carmíneus, P 5/6, rosenrote Pfingstnelke, blaugrünes Polster 0.45
— compàctus, P 5/6, großblumig, hellrosa 0.45
— grandiflòrus, P 5/6, rosa-weiß gemischt 0.30
deltoìdes splèndens, fuh 5/6, rem., karminrote Heidenelke 0.35
ìnteger, P 5/6, zierliche weiße Bergnelke 0.50
Knàppii, fuh 6, rem., gelbe Wildnelke 0.70
neglèctus, P 5/6, echte lachsrote, ausdauernde Alpennelke 0.50
pinifòlius, P 5/6, tief geschlitzt, weiß, braunes Auge 0.40
plumàrius fl. pl. Altrosa, P 5/6, rosa gefüllte Federnelke 0.45
— — Diamant, P 5/6, schneeweiß, gefüllt 0.45
— — Liberty, P 5/6, lilarosa, gefüllt 0.45
— — Maischnee, P 5/6, reinweiß, früh 0.45
— hybridus, P 5/6, einfach blühende Federnelken in dunkler Mischung 0.30
zonàtus, P 5/6, weiß mit karmin Auge 0.40

Dicèntra, Herzblume ○ ● △ Mohngewächs
exímia, fuh 5/7, rosa Zwerg-Herzblume 0.40
spectàbilis, hüh 4/5, „Tränendes Herz" 0.50

Dictàmnus, Feuerbusch ○ Rautengewächs
àlbus caucàsicus, hüh 5/6, roter Diptam 0.70

Digitàlis, Fingerhut ○ ● △ Rachenblütler
ambígua, hüh 5/6, blaßgelb 0.30
purpùrea gloxinaeflòra, mah 6/7, bunt gefleckter Fingerhut, zweijährig 0.30

Dodecàtheon, Götterblume ○ △ Primelgewächs
Weitere Sorten = Blumenzwiebeln
integrifòlium, fuh 5/6, spitze, rosa Hängeglöckchen 0.60

Doronìcum, Gemswurz ○ ◗ △ Korbblütler
Colùmnae, knh 5/6, großblumig, goldgelbe Frühlingsmargerite 0.40

Dràba, Hungerblümchen ○ △ Kreuzblütler
acaùlis, P 4/5, Kissenhungerblümchen, goldgelb 0.50
aizoìdes, P 4/5, großrosettiges Goldhungerblümchen 0.45
bruniifòlia, P 5, dichtes Rasenpolster, goldgelb 0.40
Doerfflèrii, P 4/5, Schneehungerblümchen 0.60
olympica, P 4/5, dichtblühendstes Teppichhungerblümchen 0.60
rèpens, P 5/6, überschäumend reich chromgelb blühend 0.45
rígida, P 4/5, Grobpolsterhungerblümchen, gelb 0.45

Dracocéphalum, Drachenkopf ○ ◗ Lippenblütler
Ruyschiànum, knh 6/7, leuchtend blau 0.40
virginiànum àlbum, hüh 6/8, weiße Etagenerika 0.30
— ròseum, hüh 6/8, hellrosa 0.30

Echìnops, Kugeldistel ○ Korbblütler
rìtro, mah 6/9, stahlgraublau 0.30

Epimèdium, Sockelblume ○ ● △ Sauerdorngewächs
Mushiànum, fuh 4/5, Schneesockelblume 0.60
— rùbrum, fuh 4/5, blutrote Sockelblume 0.60
sulphùreum, fuh 4/5, Schwefelsockelblume 0.60

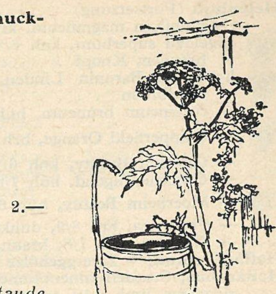
Erica und **Callùna** = Zwerggehölze

Erígeron, Feinstrahl ○ ◗ △ Korbblütler
hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalila 0.40
— Sommerneuschnee, knh 6/7, rem., lichtes Weiß 0.60
speciòsus semiplènus, knh 6, rem., lavendellila, halb gefüllt 0.50
— — nànus, fuh 6/7, rem., fliederlila gefüllt 0.60
— Hundsstern, knh 6/7, rem., dunkelster, niedrigster und spätester Feinstrahl 1.—

Erìnus, Leberbalsam ○ △ Rachenblütler
alpìnus, P 6, rem., hellkarminlila 0.40

Eròdium, Reiherschnabel ○ △ Storchschnabelgewächs
macradènum, P 6, rem., lilarosa 0.50

63. Ornamentale große Blatt-Schmuckstauden
Fast tropische Wirkung in deutschen Gärten entwickeln mit ornamentalem Laub und dekorativem Flor: Tafelblatt, Riesenfunkien, Goldfunkien, Herzblatt-Silberkerzen, Bocconien, Mongolischer Rhabarber, Herkulesstaude, Riesenschleierkraut, Lattich-Kerzen und Sterne, Riesen-Pestwurz, Dschungel-Knöterich. 5 Stck. 2.—



Heraclèum, Herkulesstaude

Eryngium, Edeldistel ○ Doldenblütler 1 Stck.
alpìnum, knh 6/7, echte Alpenfiligrandistel 0.60
Bourgàtii, knh 6/7, silberblaue Zwergdistel 0.40
hybridum Violetta, knh 7, ultramarinviolett 0.60
plànum coerùleum, mah 7/8, stahlblaue Edeldistel 0.20

Euphòrbia, Wolfsmilch ○ △ Wolfsmilchgewächs
epithymoìdes, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch 0.40
myrsinìtes, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten 0.50

Filipèndula, Staudenspiraea ○ ● Rosengewächs
hexapétala, knh 6, weiße Farnspiere 0.40
— fl. pl., knh 6, schaumweiß, gefüllt 0.50
rùbra venùsta, mah 7/8, rosenfarbene Königsspiere 0.60
ulmaria fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere 0.50

Fragària, Walderdbeere ○ ● Rosengewächs
vèsca, gn 5/6, rem., reichtragende Schmuck- und Nutzerdbeere, stark rankend 0.05
— Rügen, gn 5, rem., beste reichtragende, rankenlose Erdbeere für Naturgärten und Einfassungen 0.07

Fùnkia = Hòsta

Gaillàrdia, Kokardenblume ○ Korbblütler
aristàta grandiflòra, knh 5/6, rem., rote und goldbunte Mischung 0.35
— regàlis, brh 6/7, rem., bunte Königs-Kokardenblume 0.50
— Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb 0.40

Galèga, Geißraute ○ Schmetterlingsblütler
officinàlis albiflòra, hüh 6/7, rem., Schneeraute 0.40

Gentiàna, Enzian ○ △ Enziangewächs
acaùlis, P 5/6, großblumige Trichterglocken 0.70
asclepiàdea, knh 7/8, echter, blauer Schwalbenschwanzenzian 0.70
cruciàta, fuh 6/8, blauer Kreuzenzian 0.40
Farrèrii, gn 7/9, zebrabunter Spätsommerenzian 1.25
Freyniàna, fuh 7/9, leuchtend blau, von langer Blütezeit; wichtigster, üppigwachsender Enzian sommerlicher Steingärten 0.70
phlogifòlia hybrida, fuh 6/7, blauer Sommerenzian 0.40
pneumonànthe, fuh 6/7, warmblauer Brachmondenzian 0.70
sino-ornàta, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian 1.20
tibètica hybrida, fuh 7/8, rahmgelb und weiß 0.40

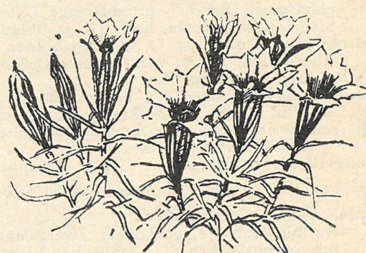
Gerànium, Storchschnabel ○ ◗ △ Storchschnabelgewächs
grandiflòrum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert 0.30
platypétalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft 0.50
pratènse àlbum, knh 6/7, weißer Wiesenstorchschnabel 0.40
sanguíneum àlbum, fuh 6/7, rem., niedriger Schneestorchschnabel 0.40
subcaulèscens splèndens, fuh 6, rem., karminrubinroter Steingartenstorchschnabel 0.50

Gèum, Bachnelkenwurz ○ △ **E** Rosengewächs
Borìsii, gn 5/6, rem., großblumig, orangerot 0.60
Heldreìchii magnificum, knh 6/7, gelbocker 0.30
hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halb gefüllt 0.40
— Fire Opal, knh 5/8, rem., halb gefüllt, rot 0.80
— Prinzeß Juliana, knh 6/7, rem., goldbraun 0.60
rivàle Leonhards Varietät, fuh 6/7, rotbraune Hängeglocken 0.30
sibìricum, gn 5/6, rem., orange 0.40

Glechòma, Gundelrebe ○ △ Lippenblütler
hederàcea variegàta, gn, weißbunter Kriechgunder 0.50

Gypsóphila, Schleierkraut ○ △ Nelkengewächs
hybrida Bristol Fairy, brh 7/9, rem., großblumig, schneeweiß gefüllt 0.80
— Rosenschleier, fuh 7/8, gefüllt weiß-rosa 1.—
paniculàta fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar 0.80
rèpens gn, 5/6, weißes, kriechendes Frühlings-Schleierkraut 0.40
— monstròsa, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht 0.40
— ròsea, gn 5/6, frisch rosa 0.40

64. Ein halbes Jahr Enzianflor im Garten
6 verschiedenenartigste Blütezeitfolgearten schön gefärbter Enziane 4.—



Gentiàna Freyniàna

Harpàlium = Heliànthus rígidus

Hedraeànthus, Krugglocke ○ △ Glockenblumengewächs
graminifòlius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken 0.60

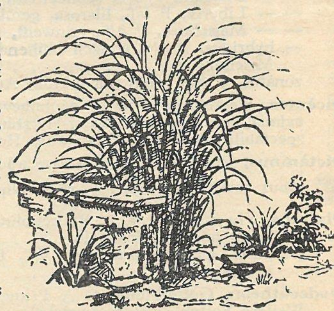
Helénium, Sonnenbraut ○ Korbblütler
autumnàle Gartensonne, mah 8/9, gelb mit brauner Mitte 0.30
— Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun 0.30
— gaillardiflòrum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt 0.30
— supèrbum rùbrum, mah 9/10, rotbraun, spät 0.20

Unkrautbekämpfung hat mancherlei Fortschritte gemacht, ebenso auch die vorbeugende Vermeidung. Das neue Buch „Garten als Zauberschlüssel" beschäftigt sich neu und tief mit allem Gartenärger.

Helénium (Fortsetzung) 1 Stck.
— pùmilum magnificum, knb 6/7, einfarbig goldgelb 0.40
Bigelòvii supèrbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf 0.80
hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun 0.60
— coccíneum brùneum, hüh 7/8, leuchtend braunrot 0.40
— Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange Dauerblüher 0.60
— Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerghelenium . 0.70
— Goldene Jugend, hüh 7/8, gold mit hellbraun 0.50
— Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurig rot-braun . . . . . . 1.—
— Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten 0.80
— Windley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen 0.60
Heliànthemum = Zwerggehölze
Heliànthus, Staudensonnenblume ○ Korbblütler
giganteus, ümh 8/10, schwefelgelbe Riesenstaudensonnenblume 0.20
microcéphalus, mah 8/10, hellgelbe Sparr-Sonnenblume . . . 0.20
salicifólius, ümh 9/10, goldgelbe Weidenblatt-Sonnenblume . 0.50
rígidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgesternte Goldschale 0.05
Heliòpsis, Sonnenauge ○ Korbblütler
scábra excèlsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb 0.20
— gratíssima, brh 6/8, halb gefüllt, goldgelb 0.20
— imbricàta, brh 7/8, halb gefüllt, frischgelb 0.20
— màior, mah 6/8, orangegolden, einfach 0.20
— Neue Hybriden, brh 6/8, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb gemischte Formen, halb gefüllt 0.40
Heliòsperma = Silène
Hellèborus, Christrose ○ ● △ Ranunkelgewächs
foètidus, knh 5/8, grün blühende Palmblattchristrose 0.70
hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose 0.70
níger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose . 0.70
— macrànthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig 0.70
— màximus robùstus, neue Riesenschneerose 0.70
Hemerocàllis, Taglilie, Blütezeit von Mitte Mai bis Ende Juli ○ Liliengewächs
1. Frühe Zeitgruppe:
hybrida Golden Dust, knh, goldgelb 0.20
— Orange Man, knh, orangegelb mit braun 0.20
— Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem. 0.40
— Sovereign, hüh, hellgelb mit braun 0.20
2. Mittlere Zeitgruppe:
aurantíaca màior, hüh, große goldgelbe Blumen 0.40
hybrida Bernstein, hüh, bernsteingold, großblumig 0.60
lutéola, hüh, großblumig, hellgelb 0.20
mínor, knh, hellgelber Taglilienzwerg 0.50
ochroleùca, hüh, überaus reichblühend, hellzitronengelb . . . 0.20
Thunbèrgii, knh, fein duftend, zartgelb 0.50
3. Späte Zeitgruppe:
cítrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hellzitronengelb, Königin aller 0.60
fùlva Kwanso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun 0.50
hybrida Nilbio, hüh, gelb mit orange 0.70
Hepática, Leberblümchen ○ ● △ Ranunkelgewächs
tríloba, gn 3/4, tiefblaue Zwerganemone 0.30
— àlba, gn 3/4, Schneeleberblümchen 0.40
— rúbra, gn 3/4, Frühlingsrosenanemone 0.40
— fl. pl., gn 4/5, rubinrosa, gefüllt blühend 0.80
Heraclèum, Herkulesstaude ○ ◗ Doldenblütler
barbàtum, ümh 6/7, weiße Riesenschirmdolde 0.40
Herniària, Tausendkorn ○ △ Nelkengewächs
glábra, P, silberblütiges Polster-Bruchkraut 0.50
Heùchera, Purpurglöckchen ○ ● △ Steinbrechgewächs
brizoides gracillima, knh 5/6, zartrosa Zittergrasrispen . . . 0.50
sanguínea Feuerregen, fuh 5/7, glühendrot 0.50
— hybrida, fuh 5/7, weiß bis rot gemischt 0.50
— multiflòra, knh 6, frischrosa 0.50
— Pink Delight, knh 6/7, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend . . . . 1.—
tiarelloides, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub 0.50
— àlba, knh 6/7, Schneeglöckchen 0.50
Hieràcium, Habichtskraut ○ △ Korbblütler
pilosèlla, P 6/7, zitronengelb gefüllt 0.20
rúbrum, P 5/6, rem., orangebraunrot 0.30
Hòsta, Funkie ○ ● △ E Liliengewächs
coerúlea aùrea = Neuheit für 1934 . . . . 0.80
— aùrei-variegàta, fuh 6/7, Goldfunkie 0.60
— marginàta, fuh 6/7, Schneerandfunkie 0.60
Fortùnei fol. var., knh 7/8, blaubunte Riesenblätter 0.70
— robùsta èlegans, knh 6/7, eine der schönsten buntblättrigen Stahlfunkien. 0.60
japónica undulàta vittàta, knh 6/8, stark weiß bandiert, schöne Treibfunkie 0.60
plantagínea, fuh 6/7, grünblättrige Lilienfunkie 0.50
Sieboldiàna giganteà, knh 6/7, großblättrig, blaugrün 0.50
Hutchìnsia, Gemskresse ○ △ Kreuzblütler
Auerswäldii, P 4/5, wintergrünes Polster, weiße Blüte . . . 0.40
Hyperìcum = Zwerggehölze
Ibèris, Schleifenblume ○ △ E Kreuzblütler
saxátilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen 0.70
sempèrvirens Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiße Blütendolden 0.35
Incarvìllea, Staudengloxinie ○ ◗ △ Trompetenwindengewächs
grandiflòra, knh 5/6, große rosalila Tubablumen . **W** 0.50
Inula, Alant ○ Korbblütler
ensifólia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant 0.40
macrocéphala, brh 6/7, goldgelber Riesenalant 0.30
Iris, Schwertlilie ○ Schwertliliengewächs
Nachstehend sind unter „germanica" aufgenommen die verschiedenen Hybriden von pallida, plicata, variegata und anderen Eltern. Blütezeit von Mitte Mai bis Mitte Juni. D. = Dom, P. = Petale (Hängeblätter).
1. Frühe Zeitgruppe:
siehe auch alle interrègna und pùmila
germànica Alcazar, hüh, großblumig, purpurblau . . . . . . 1.—
— des Jardins Allies, knh, lilabraune, im August remontierende Neuheit . . . . 1.—

Iris (Fortsetzung) 1 Stck.
— Eckesachs, knh-hüh, großblumig, D. hellila, P. dunkellila 0.40
— florentìna, hüh, alabasterweiß, einfarbig 0.30
— Goldvlies, knh, D. goldgelb, P. braunrot mit hellem Rand 0.60
— Harmonie, hüh, einfarbig dunkelindigoblau . . . . 2.—
— Mrs. Alan Gray, hüh, einfarbig rosalila, rem. 0.40
— Purple King, knh, einfarbig purpurviolett 0.40
2. Mittlere Zeitgruppe:
siehe auch orientàlis und sibìrica
germànica
— Asa, knh, D. blaßgelb, P. rötlich 0.40
— aùrea, hüh, einfarbig warmgelb 0.30
— Ballaruc, hüh, gelb-weiß 0.50
— Balder, knh, D. gelboliv, P. olivviolett, heller Rand . . . 0.40
— Bronzeschild, knh, D. bräunlich-gelb, P. sammetbraun . 0.50
— Castor, knh, einfarbig hellblau 0.30
— Darius, knh, D. hellgelb, P. lila, heller Rand 0.30
— Eldorado, hüh, oliv-lilarosa-goldig 0.30
— Folkwang, hüh, hell- und dunkelrosa 0.60
— Forsete, brh, einfarbig tiefblau 0.50
— Fro, knh-hüh, D. gelb, P. rotbraun 0.30
— Gandvik, hüh, D. hellblau, P. dunkelblau, heller Rand . 0.50
— Havamal, hüh, D. rahmweiß, P. pflaumenblau, heller Rand 0.50
— Her Majesty, knh, D. lilarosa, P. rosa, dunkel geadert . 0.30
— Indra, knh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht 0.50
— Juniata, brh, einfarbig tieflavendellila 0.30
— Lenzschnee, hüh, D. reinweiß, P. bläulich schimmernd 0.70
— Mrs. H. Darwin, knh, weiß, lila-rosa geadert 0.30
— Prinzeß Viktoria Luise, knh, D. blaßgelb, P. weinrot, heller Rand 0.40
— Rheingauperle, hüh, einfarbig zartrosa 0.50
— Rota, knh, einfarbig karmin-rötlich-violett 0.60
— Thrudwang, hüh, D. gelb, P. blauviolett 0.50
— Toelleturm, hüh, schneeweiß und dunkelblau 0.80
— Vingolf, knh, D. sandgelb, P. purpurblau, heller Rand . 0.40
3. Späte Zeitgruppe:
siehe auch ochroleùca und Monspur
— Ambassadeur, hüh, D. dunkellila, P. violettbronze . . . 0.70
— Fatum, hüh, tiefschwarzblau 0.60
— Flammenschwert, hüh, D. goldgelb, P. warmbraun . . . 0.70
— Ilsan, knh, D. rötlich-lila, P. bräunlich-dunkellila 0.30
— Maori King, fuh, D. gelb, P. dunkelbraun 0.50
— Mme. Chereau, brh, weiß, blau geadert 0.30
— Mrs. Neubronner, knh, einfarbig dunkelgelb 0.40
— Pfauenfeder, knh, zitronengelb mit purpur 0.60
— Rheinelfe, hüh, weiß mit violettblau . . . . 1.—
— Rheinfels, knh, schneeweiß, blau geadert 0.70
— Rheinnixe, hüh, D. weiß, P. rötlichlila, heller Rand . . . 0.40
— Rheintraube, hüh, D. tiefblau, P. schwarzblau 0.50
— Thora, knh, D. weiß-lila, P. violettblau 0.30
— Thorsten, hüh, D. lila, P. dunkelviolett 0.60

65. Moderne dekorative Staudengräser
10 starke, nicht umherwuchernde Schmuckgrasarten von größter Verschiedenheit und erstaunlichstem Dauergartenwert, wie: Greisenhaar, Waldschmiele, Hainmarbel, Blaustrahl, Zittergras, Miscànthus, Japansegge, Rutenhirse, Meerbinse, Plattährengras u. a. m. . . . . 4.—



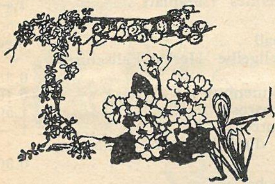
Miscànthus chinènsis gracìllimus

Iris, verschiedene Rassen und Formen ○
ensàta, knh 5/6, zartblaue Gräseriris 0.50
interrègna Frithjof, knh 4/5, D. hellblau, P. dunkellila . . . 0.40
— Halfdan, knh, einfarbig cremeweiß 0.30
— Helge, knh 5, hellgelb 0.40
Monspur, brh 6/7, kräftig blau, gelber Rachen 0.40
ochroleùca, brh 6/7, weiß-gelb 0.40
— gigantèa, brh 6/7, elfenbeinweiß, gelber Schlund 0.50
— lilácina, knh 6/7, hellavendellila 0.30
orientàlis Snow Queen, hüh 6, schwanenweiß 0.30
pátula Baron Götz von Okocim, fuh-knh 4/5, magentarosa mit hellerem Bart . . . . 1.—
— Jenny, fuh-knh 4/5, hellviolettblau . . . . 1.—
— Kazimir Missona, fuh-knh 4/5, reindunkellila . . . . . . 1.—
— Valery Germanis, fuh-knh 4/5, leuchtend blau . . . . . 1.—
pùmila coerùlea, gn 4/5, hellphosphorblau 0.50
— cyánea, gn 4/5, dunkelviolett 0.40
— excèlsa, gn 4/5, gelb 0.50
— Sulphùr, fuh 4/5, reichblühende gelbe Zwergiris 0.40
— Zwanenburg, knh 5, silberweiß mit Sepiabraun 0.70
sibìrica Emperor, brh 6, einfarbig dunkelblau 0.50
— Perrys Blue, brh 5/6, leuchtend hellblau 0.40
— Phosphorflamme, brh 6, dunkelblau mit hellblauer Zunge 0.80
— Schwan, hüh 6, schneeweiß 0.40
— Strandperle, brh 6, leuchtend wasserblau 0.40
— supèrba, brh 5/6, stahlblau 0.40
Làthyrus, Staudenwicke ○◗ Schmetterlingsblütler
latifólius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, lang rankend . 0.30
vèrnus, fuh 4/5, violette Frühlings-Waldwicke 0.30
Lavàndula = Zwerggehölze
Lavatèra, Buschmalve ○ Malvengewächs
thuringíaca, mah 7/9, große lichtrosa Blüten 0.25
Leontopódium, Edelweiß ○ △ E Korbblütler
alpìnum, gn 6/7, echte Alpenedelweißnachzucht 0.40

Dauerblüher des Steingartens: die Liste des „Garten als Zauberschlüssel" hebt aus dem Riesenreiche der Steingartenpflanzen 170 Lange- und Öfterblüher für anspruchsvollste Anfänger und Kenner heraus.

1 Stck.

Leucànthemum màximum und uliginòsum = Chrysànthemum màximum
Liatris, Prachtscharte ○ △ Korbblütler
èlegans, knh-hüh 6/8, rosalila Kerzenblüher 0.40
Lígulària = Senècio
Lìlium, Gartenlilie ○ = Blumenzwiebeln
Linària, Frauenflachs ○ △ Rachenblütler
pàllida, P 5/6, rem., lavendellila Fugenranker 0.40
Lìnum, Staudenflachs ○ △ Leingewächs
flàvum, fuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein 0.40
narbonnènse Six Hills Varietät, knh 5/6, rem., echter enzianblauer Steingartenflachs . . . . 1.—
perènne, knh 6, rem., blauer Staudenflachs 0.30
Lithospèrmum, Steinsame ○ ● △ Borretschgewächs
purpúreo-coerúleum, fuh 4/5, purpur-enzian 0.40
Lòtus, Goldklee, Schmetterlingsblütler
corniculàtus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich 0.50
Lupìnus, Staudenlupine ○ ◗ Schmetterlingsblütler
polyphyllus, hüh 5/6, rem., blaue Farben 0.30
— àlbus, hüh 6, rem., Schneelupine 0.30
— Ada, hüh 6, rem., beste maisgelbe Sorte 1.25
— Chocolade Soldier, hüh 6, rem., braunlila, helle Lippe . 1.25
— Countess of March = Neuheiten für 1934 . . . . 3.—
— Downers Delight, hüh 6/7, rem., rosenrote Riesenlupine . 2.50
— Elisabeth Arden, hüh 6, rem., beste in rein Orange . . . 1.25
— Fanfare, hüh 6/7, rem., roteste Lupine 0.80
— Happiness = Neuheiten für 1934 . . . . 1.50
— Mrs. Nicol Walker = Neuheiten für 1934 . . . . 5.—
— Rosenquarz = Neuheiten für 1934 . . . . 1.50
— ròseus, hüh 6, rem., Rosenlupine 0.40
— St. George, hüh 6, rem., lachsrosa, weiße Lippe 1.50
— Farbenmischung, hüh 6, farbenfrohe Nachzucht der Namensorten 0.20
Lychnis, Lichtnelke ○ △ Nelkengewächs
chalcedònica, hüh 6/7, feuerrote Dolden, „Brennende Liebe" 0.40
flòs jóvis, knh 5/7, purpurne Silberrade 0.30
— — albiflòra, knh 5/7, schneeige Jupiterblume 0.30
viscària splèndens fl. pl. = Viscaria viscosa
Lysimàchia, Felberich ○ ◗ Primelgewächs
clethroìdes, knh 6/8, weiße Entenschnabelveronika 0.40
velutìna, hüh 6/7, großer gelber Felberich 0.30
Lythrum, Weiderich ○ ◗ Weiderichgewächs
salicària Brightness, brh 6/8, rosenroter Blutweiderich . . . 0.40
— ròseum supèrbum, brh 6/8, karminrosa 0.30
virgàtum Rose Queen, hüh 6/7, rosafarbiger Dauerblüher . . 0.30



66. Vorfrühlingsblüher
Mit klaren, leuchtenden Farben für die März-April-Wende, wie Primel, Crocus, Winteraconit, Gedenkemein, Veilchen, Märzbecher, Lichtblume u. a. m.
20 Stck. 3,50

Primel, Cròcus und Sempervivum

Macleaya, Bocconie ○ ◗ Mohngewächs
japónica, ümh 8, brauner Federmohn 0.50
Màlva, Pappelmalve ○ ◗ △ Malvengewächs
moschàta, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher 0.30
— àlba, knh 6/8, Schneemalve 0.20
Marrúbium, Mauseohr, Andorn ○ △ E Lippenblütler
supìnum, P 7, lilablühender Silberfilz 0.50
Matricària, Mutterkraut ○ △ E Korbblütler
oreàdes, P 4/5, weiße Sternmoos-Kamille 0.30
Màzus, Lippenmäulchen ○ △ Rachenblütler
pumìlio, P 5/6, hellila, dunkel punktiert, wuchernd 0.30
Mertènsia, Perlmutterglöckchen ○ ● △ Borretschgewächs
paniculàta, knh 4/5, zarthellblaue Hängeglocken 0.50
primuloìdes, gn 5/6, leuchtend blaues Schweinsrüsselchen . . 0.50
Mèum, Netzdolde ○ ◗ △ Doldenblütler
athamànticum, knh, dunkelgrünes Netzwerk mit cremeweißem Blütenteller 0.50
Minuàrtia, Alsine ○ △ E Nelkengewächs
laricifólia, P 6/7, weiße Granitmiere 0.40
Monàrda, Indianernessel ○ ● Lippenblütler
dídyma Kalmiàna, brh 7/8, karminrot 0.20
— magnífica, brh 7/8, lachsrosa 0.40
— splèndens, brh 7/8, scharlachrot 0.50
— Sunset, hüh 6/8, tiefpurpurrot 0.40
Muehlenbèckia = Zwerggehölze
Myosòtis, Vergißmeinnicht ○ △ Borretschgewächs
palùstris Perle von Ronnenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend blaues Gartensumpfvergißmeinnicht 0.30
Népeta, Nepte ○ △ Lippenblütler
grandiflòra Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig lila 0.30
Mussinii, fuh 5/6, rem., hellila blühende Silberminze 0.30
Oenothèra, Nachtkerze ○ △ Nachtkerzengewächs
glaùca, knh 6/7, goldgelbe Schalen über braunem Laub . . 0.40
missouriènsis, gn 5/6, rem., hellgelbe große trichterblütige Missourikerze 0.40
pùmila, gn 6, rem., gelbe Zwergnachtkerze 0.60
Omphalòdes, Gedenkemein ○ ● △ Borretschgewächs
vèrna, gn 3/4, enzianblaues März-Vergißmeinnicht 0.30
Origanum, Heidegündel ○ △ Lippenblütler
officinàrum compàctum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche, auch im Laub sehr schön 0.30
Orobus, Waldwicke ○ ● △ = Làthyrus
Paeònia, Pfingstrose ○ Ranunkelgewächs
arbiflòra chinènsis Hybriden, Blütezeit Juni, knh-hüh.
1. Einfach blühende:
Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause 1.50
Instituteur Doriat, dunkelsammetrot mit Goldkrause 2.50

Paeònia (Fortsetzung) 1 Stck.
Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause 1.50
Whitley major, schneeweiß mit gelb . . . . 2.—
2. Gefüllt blühende:
festìva màxima, schneeweiß, roter Fleck 0.90
Felix Crousse, leuchtend rot 0.90
Inspecteur Lavergne, leuchtend schwarzrote Neuheit 2.50
Mons. Jules Elie, leuchtend syringienrosa, sehr großblumig . 0.90
— Martin Cahusak, tiefdunkelbraunrot . . . . 1.—
Primevera, hellprimelgelb . . . . 1.—
Wiesbaden, leuchtend lachsrosa . . . . 1.—
Mischung einfacher und gefüllter Hybriden 0.60
officinàlis rúbra plèna, dunkelrot gefüllte Mai-Pfingstrose . . 0.90
— anemonaeflòra rúbra = Neuheiten für 1934 . . . . 1.25
— lobàta = Neuheiten für 1934 . . . . 3.—
tenuifólia fl. pl., fuh 6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie . . 1.25
Papàver, Gartenmohn ○ Mohngewächs
alpìnum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn . . . 0.60
orientàle Colonel Bowles, knh 6/7, dunkelrot, steif 0.70
— Goliath, hüh, blutrot 0.50
— La Tulipe, hüh 5/6, leuchtend rot, standfest 0.70
— May Queen, hüh 5/6, halbgefüllt, zartlachsrot 0.50
— Mrs. Stobart, knh 6, karmin-pfirsich, steif 0,70
— Scarlet King = Neuheiten für 1934 . . . . 1.—
— Sturmfackel, knh 5/6, hellorangerot, festester Wuchs . . 1.—
— Württembergia, hüh 6/7, tiefdunkelrot 0.50
Paronychia, Mauerraute ○ △ Nelkengewächs
serpyllifólia, P 7/8, Silberpolsterraute 0.30
Peltiphyllum, Schildsteinbrech ○ ● △ Steinbrechgewächs
peltàtum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmucklaub . 0.60
Pentastèmon, Bartfaden ○ Rachenblütler
barbàtus, hüh 6/7, orangebunte Hybriden 0.30
Petasìtes, Pestwurz ○ ● △ Korbblütler
japónicus, fuh 3/5, frühblühender Riesenlattich 0.50
Phlóx, Frühlings- und Frühsommer-Flammenblumen ○ △ Himmelsleitergewächs
Arèndsii Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Frühsommerphlox mit rosa Auge 0.40
— Emmy, knh 6/7, rem., porzellanlila 0.40
— Grete, fuh 6/7, rem., alabasterweiß 0.40
— Hilda, knh 6/7, rem., weiß mit rosa 0.40
— Inge, knh 6/7, rem., lilarosa 0.40
— Lisbeth, knh 6/7, rem., großblumig, schneeweiß 0.40
— Luise, knh 6/7, rem., weiß mit lilakarmin 0.40
canadènsis, fuh 4/5, kanadischer, blauer Teppichphlox . . . 0.50
— Schloß Burg, fuh 5/6, hellblau, dunkles Auge 0.50
— Schneeteppich, fuh 5/6, schneeweiß 0.50
Douglásii hybrida, P 5, zartlila-rosa 0.50
subulàta atropurpúrea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox. . . 0.30
— Brightness, P 4/5, großblumig, lachsrosa 0.50
— Fairy, P 4/5, zartweißlila 0.40
— Maischnee, P 4/5, großblumig, schneeweiß 0.40
— Morgenstern, P 4/5, kräftig rosa 0.30
— rósea, P 4/5, rosa mit dunklem Auge 0.50
— Schneewittchen, P 4/5, zierlich, schneeweiß 0.50
— Seraph, P 4/5, weiß mit lila Anflug 0.30
— Silver Blace, P 4/5, lichtporzellanlila 0.50
— G. F. Wilson, P 4/5, hellblau 0.40
suffruticòsa Dr. Hornby, knh 6/7, weiß-rosa 0.30
— Indianchief, knh 6/7, rem., leuchtend karmin-rosa-lila . . 0.40
— Netty Stewart, knh 7, rem., großblumig, lichtweiß . . . 0.40
Phlóx paniculàta, Sommer- und Herbstphlox, Flammenblume ○
Die Zahl der wirklich klassischen großen Farbenphloxe bereichert sich nur langsam. Es gibt zwei-, dreihundert für erfahrene Phloxbeurteiler entbehrliche Handelssorten.
Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September
1. Frühe Zeitgruppe:
Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß 0.40
Eva Foerster, knh, großblumigster lachsrosa Phlox . . . . . 1.—
Evangeline, hüh, warmlachsrosa 0.50
Fred Rafferti, hüh, lachsrot 0.50
Graf Zeppelin, hüh, schneeweiß, rubin Auge 0.50
Hindenburg, knh, blutrot 0.40
Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirschrot . 1.—
Junius, knh, großblumig, lachsrosa 0.80
Le Mahdi, knh, purpurblau 0.40
Mia Ruys, knh, grünlich-schneeweiß 0.50
Professor Went, knh, rubinpurpur 0.50
Südlicht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge 0.50
Wenn schon denn schon, hüh, dunkelviolett, weißer Spiegel 0.50
William Ramsay, hüh, purpurviolett 0.40
Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa . . . 0.40
2. Mittlere Zeitgruppe:
Albert Leo Schlageter, hüh, blutrot 0.50
Crepuscule, hüh, bleiblau, dunkles Auge 0.50
Deutschland, hüh, orange-feuerrot 0.50
Fellbacher Porzellan, hüh, großblumig, hellporzellanlila mit weiß 0.40
Feuerbrand, hüh, blutrot 0.50
Feuerreiter, hüh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot . . . . . 1.—
Firmament, hüh, himmelblau mit weiß 0.50
Frau Anton Buchner, brh, „König der Weißen" 0.40
Freifräulein von Laßberg, hüh, reinweiß 0.40
General van Heutsz, brh, lachsorange, weißer Spiegel . . . 0.50
Georg Stipp, knh, hellrot 0.50
Henry Gertz, hüh, lichtweiß-rosa, großblumig 0.40
Imperator, hüh, dunkelrot 0.50
Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel 0.40
Lord Raleigh, hüh, tiefveilchenblau 0.40

Wasser- und Ufergarten bequem gemacht, „Garten als Zauberschlüssel". Hier werden die Fragen der Wasserpflanzenkultur in Gefäßen oder künstlichen Zementwasserbecken näher besprochen.

Phlóx (Fortsetzung) 1 Stck.

Mandelduft, knh-hüh, hortensienrosa-lila 0.80
Mrs. Ellen Willmott, hüh, lilarosa 0.30
Mrs. Gavin Jones, hüh, weißbunt-karminrot 0.50
— Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, großblumig 0.50
Mme. Paul Dutrie, hüh, lichtestes Rosa 0.40
Nelkendom, knh, hellnelkenrosa 0.80
Opal = Neuheiten für 1934 . . . . 1.—
Purpurmantel, brh, purpurviolett 0.50
Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert 0.50
Sommerkleid, hüh, weiß, rosa getupft 0.40
Thor, brh, dunkellachsrosa 0.40
Wanadis, hüh, schieferblau, dunkles Auge 0.50
Widar, brh, dunkellila, weißer Spiegel 0.30



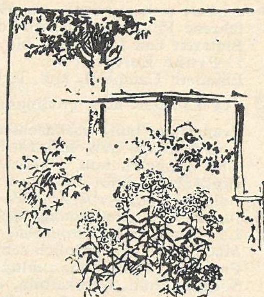
67. Neueste Flammenblumen
5 eigene Neuzüchtungen mit Eigenschaften, die das Phloxsortiment bisher kaum aufwies, wie: Septemberschnee, spät, weiß, Junius, lachsrosa, früh, Mandelduft, silberrosa, duftend, Erntefeuer, brandrot, spät, Wenn schon, denn schon, purpurviolett . 4.—

Neuheit für 1935
Phlóx pan. Bauernneid

3. Späte Zeitgruppe:
Adolf Adorno, hüh, orangescharlach 0.60
Biedermeier, knh, riesenblumiger, weißer, karmingeäugter Kuppelphlox 1.25
Erntefeuer, brh, brandrot . . . . 1.—
Marguerite Bouchon, hüh, großblumig, schneeweiß 0.50
Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, Stern dunkler 0.50
Septemberschnee, hüh, spätester Weißer 1.25
Spätrot, hüh, leuchtend blutrot 1.25
Undine, hüh, porzellanweiß-lila 0.50
Wiking, brh, rein leuchtend rosa, großblumig 0.40

Physostègia = Dracocéphalum virginiànum
Phyteùma, Teufelskralle ○ ◗ △ Glockenblumengewächs
Scheùchzeri, gn 6, rem., enzianblaue Krallenkeulen 0.50
Platycòdon, Chinesische Ballonglocke ○ △ Glockenblumengewächs
grandiflòrum Marièsii, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen 0.50
Polemónium, Himmelsleiter ○ ◗ △ Jakobsleitergewächs
Richardsónii, fuh 5/6, rem., lichtblaue, halbhängende große Schalenblüten 0.40
— pàllidum, knh 5/6, rem., unendlich zart, blaßblau 0.60
Polygónatum, Salomonsiegel ○ ● △ Liliengewächs
multiflòrum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glocken 0.30
Polygonum, Knöterich ○ ◗ △ Knöterichgewächs
affìne, P 8/9, rosa Zwergkerzenknöterich 0.30
bistòrta supèrbum, knh 6, karminrosa Kolbenknöterich . . . 0.30
cuspidàtum, mah 9/10, großer Dschungelknöterich 0.40
polystàchium, brh 10/11, weißrosa Herbstflieder 0.30
sacchalinènse, mah 9/10, weißrosa Schaftknöterich 0.40
serìceum, hüh 5/6, weißer Maiknöterich 0.50
Potentìlla, Fingerkraut ○ △ Rosengewächs
atrosanguínea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut 0.80
— splèndens, fuh 5/6, rem., blutroter Frühblüher 0.50
aùrea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut 0.40
cinérea, P 4/5, gelbes Frühlings-Aschenfingerkraut 0.50

68. Unentbehrliche Hausgartenblumen
wie Perennenmalven, Sonnenauge, Kokardenblume, Rittersporn, Sommerphlox, Salbei, Herbstaster, Winteraster, Tigerlilie u. a. m.
10 Stck. 3.50



Phlóx paniculàta im Hausgarten

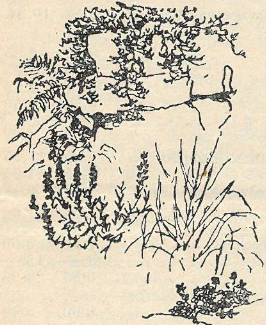
hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt, rot und orange Töne gemischt 0.50
nepalènsis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa 0.40
pyrenàica, P 6/7, hellzitronengelb 0.40
rècta, knh 6/7, hellzitronengelb 0.30
Roxànae, knh 6/7, rem orangelachs, dunkles Auge 0.50
Potèrium, Sanguisorbe ○ Rosengewächs
obstùsum, hüh 7/8, rosenroter Kölbel 0.20
Prìmula, Primel ○ ◗ △ E Primelgewächs
Blütezeit von März bis Juli.
1. Frühe Zeitgruppe:
acaùlis grandiflòra, P 3/4, bunte Kissenprimel 0.30
— coerùlea, P 3/4, blaue Kissenprimel 0.50
denticulàta, gn 4/5, lavendelblaue Ballprimel 0.40
— àlba, weiße Ballprimel 0.50
— atroviolàcea, dunkellila Ballprimel 0.50
Jùliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel 0.40
vulgàris, P 3/4, echte gelbweiße Kissenprimel 0.50

Prìmula (Fortsetzung) 1 Stck.

2. Mittlere Zeitgruppe:
alpìna, gn 4/5, echte gelbe Gebirgsaurikel, selten 0.50
aurícula grdfl. = pubèscens
cortusoìdes, fuh 5, fliederlila 0.50
pruhonicìàna Arno von Oheimb, n 5, purpurn 0.45
— Frühlingszauber, n 5, rosa 0.45
— Lebensfreude, n 5, rubinviolett 0.45
— magenta, P 4/5, amarantrot, großblumig 0.70
— Marianne, fuh 4/5, purpurn, großblumig, langer Flor . . 0.60
— Mrs. Mac Gillavry, n 5, großblumig, fliederrosa 0.45
— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich . . . 0.45
— Schneekissen, P 4/5, zwergigste weiße Primel 0.60
pubèscens, n 5, große bunte Gartenaurikel 0.40
rósea, n 4/5, rosenrote Rosenprimel 0.40
vèris elàtior, n 4/5, bunte Gartenprimel 0.30
3. Späte Zeitgruppe:
Bulleyàna, fuh 6, nankinggelbe Etagenprimel 0.50
Cockburniàna, fuh 5/6, leuchtend braun-orange Etagenprimel, zweijährig 0.30
Florindae, knh 6/8, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel. 0.50
japónica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel 0.40
microdònta alpìcola, knh 6/7, zartgelb oder lila Glockenprimel 0.70
pulverulènta, fuh 5/6, purpurrot 0.50
Siebòldii amoèna grandiflòra, fuh 5/6, karminrot 0.60
— Croix de Malta, zartporzellanblau 0.60
— rósea àlba, außen silberweiß, innen rosa 0.60
sikkimènsis, fuh 6, große zarte Zitronenglockenprimel . . . 0.60
vittàta, knh 5/6, dunkellila Glockenprimel 0.60
Prunèlla = Brunèlla
Pulmonària, Lungenkraut ○ ● △ Borretschgewächs
rùbra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut 0.30
saccharàta, fuh 4/5, weißgeflecktes Laub, blau 0.40
— Mrs. Moon, fuh 4/5, buntes Laub, rot und blaugrün . . 0.50
Ramòndia, Felsenteller, ◗ ● △ Gesneriengewächs
pyrenàica, P 5/6, zartlavendelblau 0.80
Ranùnculus, Staudenranunkel ○ ◗ △ Ranunkelgewächs
àcer fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen . . . 0.20
aconitifólius fl. pl., knh 5/7, gefüllte Schneeranunkel 0.50
amplexicaùle grdfl., fuh 5/6, schneeige Schalenranunkel . . . 0.60
bulbòsus fl. pl., gn 6/7, großblumige gefüllte goldgrüne Biedermeierranunkel 0.50
Rhèum, Schmuckrhabarber ○ ● Knöterichgewächs
palmàtum tangùticum, mah 5/6, rosa-rot, tiefgezackte Blätter 0.30
Rodgèrsia, Schaublatt ○ ● Steinbrechgewächs
aesculifólia, brh 7, Kastanienblattstaude, cremeweiß 0.70
tabulàris, brh 6/7, cremeweiß blühendes Tafelblatt . . . . . 1.—
Rudbèckia, Sonnenhut ○ Korbblütler
laciniàta, ümh 7/8, gefüllter Goldball 0.20
nìtida Herbstsonne, ümh 8/9, hellgelbe Herbst-Fallschirm-Rudbeckie 0.35
purpùrea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut 0.40
— Ideal, hüh 6/8, großblumig, lachsrosa 1.50
— Leuchtstern, hüh 6/8, dunkelglutrot . . . . 1.—
speciòsa, knh 7/9 (Newmanni), dunkeläugiger Goldsternsonnenhut 0.30
Sagìna, Sternenmoos ○ △ Nelkengewächs
subulàta, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen . 0.25
Sàlvia, Salbei ○ ◗ △ Lippenblütler
officinàlis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei 0.30
verticillàta, hüh 7/10, lilablühender Silbersalbei 0.40
virgàta nemoròsa supèrba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei 0.50
Santolìna, Santoline ○ △ Korbblütler
pinnàta, knh 6/7, dunkelgrünlaubige Elfenbeinsantoline . . . 0.40
tomentòsa, knh 6/7, goldgelbe Silbersantoline 0.50
Saponària, Seifenkraut ○ ◗ △ Nelkengewächs
ocymoìdes, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa 0.40
Satureìa, Bergminze ○ △ Lippenblütler
montàna, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen . . 0.40
Saxífraga, Steinbrech ○ ● △ Steinbrechgewächs
Blütezeit von Ende März bis Anfang Juli
1. Frühe Zeitgruppe:
apiculàta, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech 0.45
àspera, P 3/4, dichtes wintergrünes Polster 0.40
bronchiàlis, P 3/4, cremegelber Teppichsteinbrech 0.40
caespitòsa Blütenteppich, P 4/5, hellrosenrot 0.40
— Buchenlaub, P 4/5, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten 0.40
— grandiflòra, P 5, weißer Moossteinbrech 0.30
— magnífica, P 4/5, großblumig, hellrosa 0.40
— pàllida, P 4/5, gute Polster, bleirosa 0.30
— Schneeteppich, P 4/5, großblumig, schneeweiß 0.40
— Schwefelblüte, P 4/5, hellgelber Moossteinbrech 0.40
— Sonnentrotz, P 4/5, kräftig rosa, besonders sonnenwiderstandsfähig 0.50
— Sternbèrgii, P 5, weißer Zwerg-Polstersteinbrech 0.50
— Triumph, P 4/5, leuchtend blutrot 0.40
Irvíngii, P 4/5, karminrosa Zwergsteinbrech 0.80
2. Mittlere Zeitgruppe:
cuneifòlia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen 0.30
Kingiàna, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß 0.40
muscoìdes, P 4/5, weißer Teppichsteinbrech 0.30
trifurcàta, P 6, später Schneesteinbrech 0.30
umbròsa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech 0.40
3. Späte Zeitgruppe:
aizòon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech 0.30
— rósea, P 5/6, rosarot 0.50
cochleàris, P 5/6, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß . 0.40
crustàta, P 5/6, weißer Kalksteinbrech 0.40
Hòstii altíssima, knh 6/7, weiße Pyramiden 0.30
— rhaètica, P 5/6, weißbeperlte Silberrosetten 0.50
lingulàta supèrba, fuh 6, echter schmalblättriger Blaureif-Rosettensteinbrech, weiß blühend 0.40
tenèlla, P 6, späteste weiße Polsterart 0.50

 Unsere Phloxfelder sind besonders in den Monaten Juni bis September sehenswert

Scabiòsa, Skabiose ○ Kardengewächs 1 Stck.
— àlba, knh 6, rem., Schneeskabiose 0.30
— Amethyst, hüh 6, rem., dunkellila 1.—
— Schöne von Eisenach, hüh 6, rem., zarthellblau 1.50
Schiverèckia, Aprilschnee ○ △ Kreuzblütler
Bornmuellerii, P 3/4, schaumweißes Blühen 0.30
Scutellària, Helmkraut ○ △ Lippenblütler
àlbida, P 6, cremeweiß 0.30
baicalènsis, fuh 7, rem., dunkellila 0.40
Sédum, Staudensukkulente ○ ● △ Dickblattgewächs
Blütezeit Mai bis Oktober
1. Frühe Zeitgruppe:
lacònicum, P 6, weißrosa, wintergrün 0.25
reflèxum compàctum, P 5/6, goldgelbes Schlangenmoossedum 0.25
— cristàtum, P 6, braungrünes Hahnenkammsedum, grünlichgelb 0.60
rupèstre, P 6/7, silbergrau mit goldgelb 0.20
spùrium, P 6/7, rosa 0.20
— ibèricum, P 6/7, niedrigster rosa Teppich 0.20
— splèndens, P 6/7, dunkelrotes Teppichsedum 0.30
2. Mittlere Zeitgruppe:
acre, P 6/7, goldgelbes Dünendickblatt 0.20
altìssimum, fuh 7, bläugrüne „Tannenbäumchen", Blüte hellstrohgelb 0.30
divèrgens, P 5/6, Quirldickblatt, dichtestes Polster, für Halbschatten 0.30
hybridum ochroleùcum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich 0.25
kamtschàticum fol. var., gn 7/8, gelbblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen 0.30
Middendorffiànum, gn 6/7, braunlaubig, gelbbraun blühend 0.30
nicaeènse, P 7, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend 0.20
oregànum, P 6/7, dichtes Rosettenpolster, goldgelb 0.20
— atropurpùreum, P 7, braunes Laub, goldgelbe Blüten 0.40
sarmentòsum, gn 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten 0.30
sexangulàre, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum 0.30
3. Späte Zeitgruppe:
anacàmpseros, gn 8, silbergrau mit rosa 0.30
Ewèrsii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blauteppiche, rosa 0.40
— nànum, P 8, rosa über silberblau 0.40
populifòlium, fuh 6/7, weiß-rosa Pappelblattsedum 0.50



Juniperus prostràta im Steingarten über Mattenpflanzen

69. Langrankige Mauer- oder Steingartenpflanzen wie Bibersteinhornkraut, Seifenkraut, Rosenschleier u. a. m. 10 Stck. 3.—

Sièbòldii, gn 9/10, blaugrün, rot gesäumtes, rosa blühendes Oktobersedum 0.40
spectàbile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden 0.40
— Carmen, knh 8/9, karminrot 0.40
telèphium, fuh 8, karminrosa Dolden 0.40
Sempervìvum, Steinrose, Hauslauch ○ ◗ △ Dickblattgewächs
Alle Arten P 6/7
arachnoìdeum, braun, silber besponnen, rote Blüten 0.30
— tomentòsum, zierlich braunviolett, weiß besponnen 0.40
globìferum, großrosettig, grünlich-rosa Blüten 0.20
hybridum Alpha, groß, braunsilbern, besponnen 0.30
— Beta, groß, purpurrot-silber 0.40
Lamòttei, rot gespitzte, feste Rosetten 0.20
rubicùndum, leuchtend rote Blattleisten 0.50
tectòrum, groß, grün mit roten Spitzen 0.20
— pyrenaìcum, graugrünbraune Rosetten 0.30
Mischung, buntgemischte Hybriden-Nachzucht 0.20
Senècio, Greisenkraut ○ ● Korbblütler
clivòrum, hüh 7/8, goldgelber Lattichstern 0.20
— Orange Queen, orangegolden 0.50
speciòsus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze 0.40
tangùticus, brh 7/8, schwefelgelbe Fingerblattsenecie 0.30
Veitchiànus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze 0.50
Wilsoniànus, mah 8/9, goldgelbe Königs-Lattichkerze 0.70
Sidàlcea, Kalifornische Malve ○ ◗ Malvengewächs
càndida, knh 6/8, Schneemalve 0.40
hybrida Brillant, hüh 6/8, leuchtend rot 0.30
— Scarlet Beauty, knh 6/8, karminrot 0.40
— Sussex Beauty, brh 7/8, lichtestes Rosa 0.50
malvaeflòra hybrida, hüh 6/8, rosenrote Mischung 0.20
Silène, Schaumnelke ○ △ Nelkengewächs
alpèstris, P 6/7, Alpenschneeschaumnelke 0.40
Schàfta, P 8/9, altrosafarbenes Leimkraut 0.40
Smilacìna racemòsa = Neuheiten für 1934 1.20
Solidàgo, Goldrute ○ ◗ Korbblütler
Blütezeit Juli bis November; n. w. = nicht wuchernd
1. Frühe Zeitgruppe:
hybrida Goldstrahl, hüh 8, n. w., große breite Ruten 0.30
— Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg 0.30
— Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb 0.30
2. Mittlere Zeitgruppe:
brachystàchia, fuh 8/9, n. w., goldgelbe Steingarten-Goldrute 0.40
hybrida Goldfontaine, mah 9, tiefgoldgelb 0.20
— Sonnensprudel, mah 9, reinsonnengelb 0.20
Shòrtii praècox, mah 9, frühe Königsgoldrute 0.30

Solidàgo (Fortsetzung) 1 Stck.
3. Späte Zeitgruppe:
hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchten gelb 0.20
— Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg 0.30
Shòrtii, ümh 10/11, große späte Königsgoldrute 0.30
Spiraèa = Filipèndula
Stàchys, Ziest ○ ● △ Lippenblütler
grandiflòra robùsta, knh 6, rosa Riesentaubnessel 0.30
lanàta, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselsohr 0.30
Stàtice, Strandschleier △ ○ Bleiwurzgewächs
dumòsa, fuh 7/8, weißsilberne Kugelstatice 0.40
latifòlia, knh 7/9, lila Strandflieder 0.30
— Violetta, knh 8, dunkellila 1.—
tatàrica, fuh 6/7, silbergrau 0.20
Synthyris, Frühlingsschelle, ○ ◗ △ Rachenblütler
renifòrmis, gn 3/4, hellblaue Herzblattrispen 0.80
Teùcrium, Gamander ○ △ Lippenblütler
chamaèdrys, fuh 6/9, wintergrüner, rosafarbener Dauerblüher für Heidegarten und Beeteinfassung 0.25
Thalìctrum, Amstelraute ○ ◗ Ranunkelgewächs
aquilegifólium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinselblüten 0.45
dipterocàrpum, — àlbum, } Frühjahr pflanzen
Thymus, Thymian ○ △ Lippenblütler
citriodòrus aùreus, P 7/8, goldig schimmernde Thymianpolster 0.50
hybridus Golden Dwarf, P 6/7, Zwerggoldthymian 0.50
serpyllum àlbus, P 6/7, Schneethymian 0.30
— coccíneus, P 6/7, Scharlachthymian 0.30
— màior, P 6/7, Karminthymian 0.40
— praècox, P 5/6, früher, karminfarbener Thymian 0.40
— ròseus, P 6/7, Rosen-Thymian 0.40
Tradescàntia, Dreimasterblume ○ ◗ △ Commelinagewächs
virginiàna albiflòra, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staubfäden 0.30
— atrocoerùlea, knh 5/9, tiefleuchtendblau 0.40
— Hutchinsònii, knh 5, rem., großblumig, zartrosalila 0.30
— I. C. Weguelin, knh 5, rem., schönstes Meergrünblau 0.50
— Iris Prichard, knh 5, rem., großblumig, porzellanweiß-blau 0.70
— lilàcina, knh 5/6, rem., warm lavendellila 0.30
— ròsea, knh 6/9, rem., altrosafarben 0.30
Tricyrtis, Dreihöckerblume ○ △ Liliengewächs
hìrta, hüh 8/10, weiß-rosa punktiert 0.40
macrópoda, knh 8/10, rosa-braun 0.40
Tròllius, Goldranunkel ○ ◗ △ Ranunkelgewächs
europaèus hybridus, knh 4/6, gelbe Farben gemischt, gefüllt 0.55
— supèrbus, knh 4/6, rem., großer Elfenbeintroll 0.60
hybridus Earliest of All, knh 4/5, rem., hellgelb 0.60
— Empire Day, hüh 5, großblumig, zitronengelb 0.80
— Goldquelle, knh 5, rem., großblumig, dunkelgelb 0.80
— Orange Globe, knh 5, rem., orangegoldene Ballblumen 0.80
japònicus Excelsior, knh 5, rem., dunkelorange 0.80
Ledebòurii Golden Queen, hüh 6/7, neuer feurigorange-goldener Sommertroll 1.50
Túnica, Felsennelke ○ △ Nelkengewächs
saxìfraga plèna, gn 6/7, rem., rosa, dichtgefüllte Blüten 0.40
Umbilìcus, Dornrosette, ○ ◗ △ Dickblattgewächs
chrysànthus, gn, schwefelgelbe Blütenpyramiden 0.50
spinòsus, gn, graugrüner, spitzenbewehrter Steinrosengeselle 0.50
Veràtrum califòrnicum = Neuheiten für 1934 0.80

70. Heil- u. Arzneipflanzen sind nicht nur nützlich sondern auch reizvoll schmückend wie Aconit, Germer, Wiesenknöter, Schafgarbe, Lungenkraut, Königskerze, Gundermann, Haselwurz, Gamander, Betonica, Adonis, u. a. m. 10 Stck. 3.–



Veràtrum-Germer

Verbàscum, Königskerze ○ Rachenblütler
hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun 0.40
— densiflòrum, brh 6/7, rem., gelbbraun, lila Auge 0.40
— Gainsborough, brh 6/8, neue Zitronenfalter-Königskerze 1.—
olympicum, ümh 6/7, zitronengelbe Kandelaber-Königskerze, zweijährig 0.30
pannòsum, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskerze 0.40
phoenìceum, hüh 6/8, violett-rosa 0.40
vernàle, brh 5/7, ausdauernde Kandelaberkönigskerze, hellgelb mit lila Auge 0.60
Verònica, Ehrenpreis ○ △ E Rachenblütler
arména, P 4/6, blauer Netzblatt-Ehrenpreis 0.30
frùticans, P 6/7, tiefblauer Polster-Ehrenpreis 0.40
incàna, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren 0.50
latifòlia Shirley Blue, fuh 6, tief leuchtend enzianblau 0.40
longifòlia Hendersònii, knh-hüh 8, tiefdunkelblau 0.70
prostràta àlba, P 5/6, weißer Teppich-Ehrenpreis 0.35
— coerùlea, P 5/6, tiefblau 0.50
— coelestìna, P 5/6, leuchtendblau 0.50
— pàllida, P 5/6, blaßporzellanblau 0.35
rupèstris, P 6/7, Enzian-Ehrenpreis 0.35
spicàta, fuh 6/7, blauer Kerzen-Ehrenpreis 0.25
— àlba, knh 6/9, weiße Spitz-Ährenveronica 0.25
— ròsea Erica, fuh 7, tiefrosa 0.40

Beachte im „Garten als Zauberschlüssel" Kapitel „Oktobergarten und Weltkarte" und dessen Bezugnahme auf Verwirklichungslisten des Buches „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit".

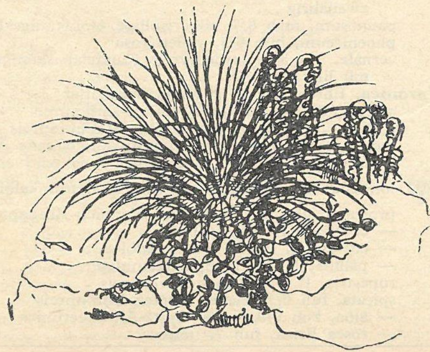
Vinca, Immergrün ○ ● △ Hundswollgewächs — 1 Stck.
minor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün 0.40
Viola, Veilchen ○ ◗ △ E Veilchengewächs
cornùta G. Wermig, gn 5, rem., hellila 0.30
— Hansa, gn 5, rem., reinblau, weißes Auge 0.30
— W. H. Woodgate, gn 4/5, rem., tieflila, großblumig . . . 0.40
grácilis Lord Nelson, gn 5, rem., sammetdunkelviolett . . . 0.50
odoràta albiflòra, gn 4/5, weißes Duftveilchen 0.30
— Czarilza, gn 5, rosa, reichblühend 0.30
— Königin Charlotte, gn 4/5, violett 0.30
— plèna, gn 5, dunkelblau gefüllt 0.50
papilionàcea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen 0.20
Viscària, Pechnelke ○ △ Nelkengewächs
viscòsa splèndens fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt 0.30
Wahlenbèrgia = Platycòdon
Waldsteìnia, Golderdbeere ○ ● △ E Rosengewächs
geoìdes, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher 0.40
sibìrica, gn 4/5, gelber Bodenranker 0.40
Wulfénia, Wulfenie ○ ◗ △ Rachenblütler
carinthìaca, fuh 5/6, blaue Nesselblüten 0.40
Yùcca, Palmlilie ○ Liliengewächs
filamentòsa, brh 7, weißgrüne Lilienglocken 0.80
— elegantìssima, br 7, reichglockige große Pyramiden . . . 2.—
— longifólia, br 7/8, braune Stiele, spätblühend 2.50

Winterharte Schmuckgräser

sind den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie zehn Jahre und länger ohne jede Pflege an ihren Gartenplätzen aushalten. Wir fügen unserer Sammlung wieder drei wesentliche Gräser hinzu: Rutenhirse, Bambushirse und Plattährengras. Soweit nicht anders angegeben, gehören alle folgenden Arten der Gattung Gramineae an.

Aìra, Deschampsie ○ ● △
caespitòsa, brh 6/7, amethystfarbene Waldschmiele 0.30
Arrhenátherum, Knollenbandgras ○ △
bulbòsum variegàtum, fuh, weißgrün, nicht wuchernd . . . 0.30
Arundinèlla, Schmuckried ○
anòmala brh, steiles üppiges Dürregras 0.60
Arùndo, Riesenpfahlrohr ○, W
dónax, ümh, Riesenschilf 1.50
Avèna, Hafer ○ △
càndida, brh 6/7, Blaustrahlhafer 0.50
Brìza, Zittergras ○ ● △
mèdia, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar . . 0.20
Càrex, Segge ○ ● △ Zypergrasgewächs
japònica, fuh 4/5, immergrüne Japansegge 0.60
latifólia, fuh, Hirschzungensegge 0.40
pèndula, knh, wintergrüne Riesenwaldsegge 0.30
plantagínea, knh 7/8, grüne Schleppensegge 0.25
Elymus, Strandhafer ○
gigantèus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer 0.40
glaùcus, knh, wuchernder blauer Strandhafer 0.30
Eulália = Miscánthus
Festùca, Schwingel ○ △
glaùca, P 7/8, stahlblauer Schwingel 0.40
ovìna glaùco-pàllens, fuh 7, mattblau 0.40
scopària, P 7/8, dunkelgrünes Bärenfellgras 0.40
Glycéria, Schwadengras ○
aquàtica variegàta, knh, gelbgrün bandiert 0.40
Jùncus, Meerbinse ○ ◗ Simsengewächs
glaùcus, knh, blaue Krimbinse 0.20
supìnus, knh, wintergrünblaue Schmuckbinse 0.30
Lùzula, Marbel ○ ● △ Simsengewächs
silvàtica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel 0.40
Miscànthus, Chinesisches Schilf ○ W
sinènsis gracillimus, mah, chinesische Eulalie 0.60
— variegàtus, mah, chinesisches Goldbandschilf 0.60
sacchárifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar 0.40
Pànicum, Hirse ○
clandestiànum, hüh 7, breitblättrige Bambushirse 0.70
— virgàtum, brh 8/9, Rutenhirse 0.70
Phálaris, Riesenbandgras ○
arundinàcea variegàta, hüh 8/9, weißgrünes Bandgras . . . 0.20
— pìcta, hüh 8/9, Goldflammen-Bandgras 0.20
Scìrpus, Binse ○ △ Zypergrasgewächs
Tabernaemontànii zebrinus, brh, gelbbunte Zebrabinse . . . 1.50
Stìpa, Pfriemengras ○
gigantèa, hüh 7/8, silbernes Greisenhaar 0.50
Uníola, Plattährengras ○
latifólia, hüh 8/9, maiengrün 0.70
Weingaertnèria, Heidestrahl ○ △
canèscens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras 0.40

71. Ausdauernde Sonnenblumen aller Art: wie Sonnenauge, Helianthus. Sonnenbraut, Harpalium, Mädchenauge u. a. m.
10 Stck. 3,—



Càrex und Farne

Winterharte Freilandfarne ◗ ● △

Mit Ausnahme von Osmunda, eigene Gattung, fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse. — 1 Stck.

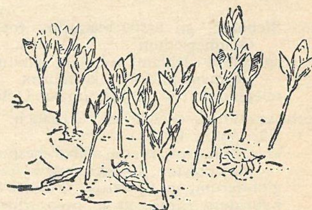
Adiàntum pedàtum, knh, Freilandfrauenhaar . . . . 1.—
Asplènium trichomànes, gn, wintergrüner Mauerfarn 0.40
Athyrium fìlix fèmina formòsum cristàtum, knh, Hirschgeweihfarn 0.60
— — cristàtum, knh, Schaufelwurmfarn 0.60
— — Fritzaèliae, knh, Omorikafarn . . . . 1.—
— — làxo-cristàtum, knh, Kammfarn 0.60
— — sagittàto-lunulàtum, knh, Wendeltreppenfarn 0.60
Blèchnum spìcant, fuh, wintergrüner Rippenfarn 0.50
Cystòpteris bulbìfera, fuh, rotstieliger Blasenfarn 0.50
Dennstaèdtia punctilóbula, Dicksons Schüsselfarn 0.60
Dryòpteris fìlix masculinum, knh, heimischer Wurmfarn 0.40
— — Barnèsii, knh, edler Schmuckfarn 0.80
— — lineàre polydàctilum, edler Fingerfarn 0.70
pseùdomas. angustàtum erèctum, hoher Schlangenkrautfarn 0.70
dilatàtum, fuh, graziöser Winterfarn 0.60
Matteùcia struthiòpteris, hüh, echter Becherfarn 0.60
Onòclea sensíbilis, fuh, bizarrer Sichelfarn 0.60
Osmùnda regàlis, hüh, deutscher Königsfarn 1.20
Phyllìtis scolopèndrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge 0.60
— undulàtum, gewellte Hirschzunge 1.20
Polypódium càmbricum pulchèrrimum, wintergrüner Riesentüpfelfarn 0.70
vulgàre, heimischer Tüpfelfarn 0.60
Polystichum aculeàtum, knh, Schildfarn, wintergrün 0.80
angulàre prolìferum, knh, wintergrüner Edelfarn 0.70
— divisilòbum foliòsum, knh, wintergrüner Moosfarn 0.80
lobàtum cristàtum, großer kammförmiger Lappenfarn 0.70
munìtum, fuh, Leiterfarn 0.60

Winterharte ausdauernde Blumenzwiebeln

Man legt Blumenzwiebeln durchschnittlich etwa dreimal so tief, als die Zwiebeln stark sind; mindestens aber 5 cm, höchstens dagegen 15—20 cm; Pflanzzeit August bis November je nach Art und Witterung.
Die Zentimeterziffern geben die Höhe, die anderen die Blütezeit an nach dem Schlüssel 1 = Januar, 2 = Februar usw.

1. Herbstblühende Zwiebel- und Knollengewächse — 1 St. — 10 St.

Còlchicum, Zeitlose ○ ◗ △ Liliengewächs
autumnàle, lilarosa Herbstzeitlose 0.25 2.25
— àlbum, Schnee-Herbstzeitlose 0.25 2.25
— fl. pl., lilarosa gefüllt 0.25 2.25
Bornmuèlleri, riesenblumig, hellila 0.50 4.50
byzàntinum cilìcicum, Sternrosenzeitlose 0.80 7.20
hybridum Conquest, dunkellila Riesenherbstzeitlose . . 1.25 11.25
— Danton, Rubinherbstzeitlose 1.25 11.25
— Lilac Wonder, Riesen-Fliederherbstzeitlose . . . . 1.— 9.—
— Violett Queen, dunkelviolette Riesenherbstzeitlose . 1.25 11.25
speciòsum, lila mit großem weißem Kelch 0.40 3.60
— àlbum, Riesen-Schnee-Herbstzeitlose . . . . 2.— 18.—
— atrórubens, roteste Herbstzeitlose 0.55 4.95
variegàtum Agrippinae, hellila-rosa, Schachbrett-Herbstzeitlose 0.60 5.40



Crócus speciòsus

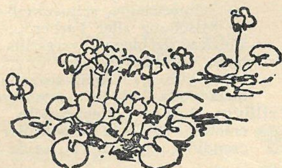
Crócus, Safran ○ ◗ △ Schwertliliengewächs
astùricus, tiefviolettlila, Oktoberkrokus 0.35 3.15
hiemàlis, weißer Winterkrokus 0.35 3.15
iridiflòrus, zartvioletter Spätherbstkrokus 0.35 3.15
mèdius, purpurlila, großblumig 0.35 3.15
ochroleùcus, cremeweißer Herbstsafran 0.35 3.15
pulchèllus, herbstlicher Rosenkrokus 0.35 3.15
speciòsus, stahlblauer Herbstsafran 0.07 0.63
— àlbus, Herbst-Schneekrokus 0.25 2.25
— gemischt, bunte Töne 0.07 0.63
zonàtus, rosalila, goldner Ring 0.07 0.63
Cyclamen, Alpenveilchen ○ ◗ △ Primelgewächs
europaèum, 8/9, winterhartes rosa Duftalpenveilchen . 0.30 2.70
neapolitànum, 9/10, großblumiges rosa Efeublatt-Alpenveilchen 0.40 3.60
— àlbum, schneeweiß 0.40 3.60
Leucóium ○ ◗ △ Rittersterngewächs
autumnàle, herbstblühender Märzbecher, lichtweiß . . 0.30 2.70
Oxalis ○ △ Sauerkleegewächs
lobàta, goldgelber Herbstsauerklee 1.20 10.80
Sternbèrgia ○ ◗ △ Rittersterngewächs
lùtea, fuh 8/9, goldgelbe Narzissenzeitlose 0.25 2.25

2. Vorfrühlings- und Frühlings-Blüher

Adònis, Adonisröschen ○ ◗ △ Ranunkelgewächs
amurènsis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlingsadonis . . . . 2.— 18.—
vernàlis, fuh 4/5, riesenblumig, gelb 0.40 3.60
Allium, Schmucklauch ○ △ Liliengewächs
àlbo-pilòsum, knh 6, dunkellila Spritz-Raketen-Schmucklauch 0.40 3.60
alataviènse, rosalila Kugelkeulen 0.70 6.30
coerulèscens, enzianblauer Schmucklauch 0.10 0.90

Einzug der Schmuckgräser in die Gärten, „Garten als Zauberschlüssel". Die hiesigen vieljährigen Gräsererprobungsarbeiten sind hier mit neuen Vorschlägen ihrer Verwendung besprochen.

	1 St.	10 St.
Allium (Fortsetzung)		
flàvum, fuh 7/8, Hängeglocken-Schwefellauch	0.20	1.80
karataviènse, fuh 5/6, rosafarbener Blauzungen-Kugel-Schmucklauch	0.20	1.80
mòly, knh 6/7, Frühsommer-Goldlauch	0.06	0.54
Ostrowskiànum, fuh 5/6, indigo-rosa Rosenlauch	0.08	0.72
pulchèllum, Spritzkugel-Fliederlauch	0.20	1.80
Schubèrtii, großer lila Igel-Kolbenlauch	1.20	10.80
sphaerocéphalum, rötlichster Lauch	0.07	0.63
triquetrum, kleiner Schneelauch	0.10	0.90
Alstroemèria ○ △ Rittersterngewächs		
aurantíaca splèndens, orangebraune Inkalilie	0.20	1.80
Anemone, Windröschen ○ ◗ △ Ranunkelgewächs		
apennìna, 15 cm 3/4, hellblaue Strahlenanemone	0.08	0.72
— àlba, 15 cm 3/4, weiße Strahlenanemone	0.08	0.72
blànda coerùlea, 15 cm 3/4, tiefblaue Strahlenanemone	0.15	1.35
— rósea, Rosenanemone	0.13	1.17
— Farbenmischung	0.12	1.08
coronària Blaue Schale, fuh 5/6, tiefes Stahlblau	0.10	0.90
— Roter Fez, fuh 5/6, knallscharlachrot	0.10	0.90
fùlgens annulàta, fuh 5, blutrot mit weißem Staub	0.12	1.08
nemoròsa àlba plèna, 15 cm 3/4, gefülltes Schneewindröschen	0.25	2.25
— Allènii, 15 cm 3/4, Enzianwindröschen	0.35	3.15
— grandiflòra, 15 cm 3/4, großblumiges weißes Buschwindröschen	0.12	1.08
— Robinsoniàna, 20 cm 3/4, rosa Riesenwindröschen	0.35	3.15
ranunculoides grdfl., Goldwindröschen	0.15	1.35
— supèrba, 15 cm 3/4, braunlaubiges Goldwindröschen	0.20	1.80
Brodiaèa ○ △ Liliengewächs		
uniflòra, 15 cm 5, porzellanweiße Tritilleia	0.07	0.63
Bulbocòdium, Lichtblume ○ ● △ Liliengewächs		
vèrnum, 15 cm 3/4, rosa Frühlingszeitlose	0.50	4.50
Camàssia ○ △ Liliengewächs		
praècox, knh 5/6, tiefnachtblaue Prärielilie	0.60	5.40
Leichtlìnii àlba, knh 5/6, Schneelilie	0.40	3.60
Chionodòxa ○ ● △ Liliengewächs		
gigantèa, großglockiger Fliederschneeglanz	0.08	0.72
Lucìliae, leuchtend blauer weißgeäugter Schneeglanz	0.06	0.54
— àlba, echter weißer Schneeglanz	0.17	1.53
— rósea, Rosenschneeglanz	0.20	1.80
— Tmolùsii, Azurschneeglanz	0.09	0.81
sardènsis, tiefenzianblau	0.06	0.54
Convallària, Maiglöckchen ○ ● △ Liliengewächs		
majàlis, gn 5, großblumiges, echtes Duft-Maiglöckchen, Keime ein-, zwei- und dreijährig gemischt	0.05	0.45
Corydalis, Lerchensporn ○ ◗ △ Mohngewächs		
càva, fuh 4/5, dunkellila Waldlerchensporn	0.50	4.50
— àlba, fuh 4/5, Schneelerchensporn	0.50	4.50
dènsiflòrum, 15 cm 3/4, zartrosa-lila	0.20	1.80
nòbilis, knh 4/5, großer Goldlerchensporn	0.50	4.50
sólida, 15 cm 3/4, bunter Vorfrühlings-Lerchensporn	0.12	1.08
Crócus, Safran ○ ◗ △ 10 cm 3/4, Schwertliliengewächs		
biflòrus, weißer, blau geaderter Märzkrokus	0.15	1.35
chrysànthus Canary Bird, zartestes Kanariengelb	0.50	4.50
— E. P. Bowles, goldgelb mit braunen Flammen	0.50	4.50
— Large Warley White, schneeweiß mit blauen Bändern	0.50	4.50
— Moonlight, zartmondlichtgelb mit oliv unterlegt	0.50	4.50
— Mischung vieler Töne	0.20	1.80
Imperàtii, lila, braungestreifter Vorfrühlingskrokus	0.14	1.26
Siebèrii, zartes Hellila, früh	0.08	0.72
Susiànus, früher Goldlackkrokus	0.07	0.63
Tommasiànus, zartlila, Vorfrühlingskrokus	0.10	0.90
— Whitewell Purple, dunkelrötlichlila	0.08	0.72
versícolor, lila Streifensafran	0.07	0.63
vèrnus Agnes, lavendelfarbener Riesenkrokus	0.07	0.63
— King of the Whites, Riesenschneekrokus	0.07	0.63
— Largest Yellow, großer Goldkrokus	0.07	0.63
— purpùreus grandiflòrus, großer Veilchenkrokus	0.07	0.63
— Queen of the Blues, schönster blauer Krokus	0.07	0.63
— Remembrance, früheste der großen Gartenkrokus, silberlila	0.12	1.08
— Vanquard, leuchtend ageratumblau	0.15	1.35
— Mischung aller Farben	0.05	0.45



Cyclamen — winterhartes Alpenveilchen

	1 St.	10 St.
Cyclamen, Vorfrühlingsalpenveilchen ○ ● △ Primelgewächs		
Atkìnsii, gn 2/3, karminrosa	0.70	6.30
còum, gn 3/4, leuchtend rosa, dunkles Auge	0.70	6.30
— àlbum, gn 3/4, weiß mit Auge	0.70	6.30
pseudoibéricum, karminrosa, großblumigstes Frühlingsalpenveilchen	1.50	13.50
repàndum, rötlichlila	0.40	3.60
Dodecátheon, Götterblume ○ ◗ △ Primelgewächs		
Lemoinei atropurpùreum, fuh 5/6, dunkelroteste aller	0.80	7.20
meàdia Belle Mauve, fliederfarbene Königin	0.60	5.40
— Eclipse, rosalila, gelbes Auge	1.—	9.—
— Purity, Schneegötterblume mit braunem Auge	2.—	18.—
— Rossini, rosa, starke Kandelaber	0.70	6.30
— Violett Queen, tiefviolett mit gelbem Auge	1.—	9.—
Erànthis, Winterakonit ○ ● △ Ranunkelgewächs		
hiemàlis, 5 cm 2/3, goldgelbe Schalenblüten	0.06	0.54
Tubergènii, Riesenwinterling, schwefelgelb	0.60	5.40
Eremùrus ○ Liliengewächs		
Bùngei, brh 6, leuchtend orange-gelb	1.50	13.50
himalàicus, schneeweißer Riesenschweif	2.50	22.50

	1 St.	10 St.
Eremùrus (Fortsetzung)		
robùstus, rosa Riesenschweif	2.50	22.50
Shelford hybrida, mah 6/7, weiß, cremegelb, rosa, goldgelb und orange gemischt	2.—	18.—
— Feuerfackel, feurig orangerosa	3.—	27.—
— Moonlight, hellzart-cremegelb	3.—	27.—
— Rosenschweif, warmrosa	3.—	27.—
— Schneeschweif, spät blühend, grünlichweiß	3.—	27.—
Erythrónium ◗ △ Liliengewächs		
dèns-cànis, 15 cm 3/4, gelbrosa Hundszahn	0.17	1.53
Fritillària ○ ● △ Liliengewächs		
armènia, gn 4, gelbe Zwergkiebitzblume	0.20	1.80
imperiàlis Aurora, hüh 4/5, orangerote Kaiserkrone	1.—	9.—
— Yellow King, Goldkaiserkrone	1.50	13.50
— Rex, Blutkaiserkrone	1.—	9.—
meleàgris, knh 4/5, violettrosa „Kiebitzeier"	0.07	0.63
— àlba, Schnee-Schachbrettblume	0.07	0.63
pyrenàica, fuh 4/5, grünbraungelbe Pyrenäenkiebitzblume	0.40	3.60



Crócus und Leucóium

	1 St.	10 St.
Galànthus, Schneeglöckchen ○ ● △ Rittersterngewächs		
Elwèsii, großes Frühlingsschneeglöckchen	0.08	0.72
nivàlis, 15 cm 1/2, reichblumiges Winterschneeglöckchen	0.07	0.63
— fl. pl., dicht gefüllt blühend	0.10	0.90
plicàtus, riesenblumig, schneeweiß	0.20	1.80
Galtónia, Sommerhyazinthe ○ ◗ △ Liliengewächs		
càndicans, brh 6/8, schneeweiße Glockenrispen	0.40	3.60
Gladíolus ○ ◗ △ Schwertliliengewächs		
commùnis, knh 6/7, rosalila Masurenschwertel	0.20	1.80
Hyacìnthus, Gartenhyazinthe ○ ● △ Liliengewächs 15—25 cm, April—Mai, stark duftend		
orientàlis Daylight, orangerosa	0.35	3.15
— Dr. Lieber, lichtes Hellblau	0.35	3.15
— Indigo King, tiefindigoviolett	0.35	3.15
— King of the Blues, ultramarinblau	0.35	3.15
— La Victoire, schönste tiefrote	0.35	3.15
— L'innocence, Schneehyazinthe	0.35	3.15
— Orange Boven, orangelachs	0.35	3.15
— Prinz Heinrich, zart primelgelb	0.35	3.15
— Queen of the Blues, himmelblau	0.35	3.15
— Queen of the Pinks, nelkenrosa	0.35	3.15
— Yellow Hammer, Goldhyazinthe	0.35	3.15
— Miniatur, schönste Farben gemischt	0.17	1.53
Incarvìllea, Staudengloxinie ○ ◗ △ Trompetenwindengewächs		
grandiflòra, knh 5/6, große rosalila Tubablumen . W	0.50	4.50
hybrida Bees Pink, knh 5/6, warmlachsrosa Trompetenblüten in unter Stauden kaum je gesehener Farbenwärme . W	0.80	7.20



Incarvìllea — Staudengloxinie

	1 St.	10 St.
Iris ○ △ knh 6/7, Schwertliliengewächs		
ànglica Almona, dunkler Dom, helle Petalen	0.10	0.90
— Dora, schneeweiß	0.10	0.90
— Giant, großblumigste leuchtend Blaue	0.10	0.90
— Lamartine, weiß mit rosa Adern	0.10	0.90
— Lusinda, porzellanfarbig	0.10	0.90
— Proserpine, lila-purpur	0.10	0.90
— Ruby, rubinviolett	0.10	0.90
buchàrica, gelb-weiße reichblumige Steingarteniris	0.40	3.60
hispànica Cajanus, knh 5/6, Goldorchideenschwertlilie	0.05	0.45
— King of the Blues, leuchtend blau	0.05	0.45
— Mozart, weiß mit porzellanlila	0.05	0.45
— Thunderboldt, olivgoldbraun	0.05	0.45
histrioìdes màior, gn 3/4, dunkelblaulila Vorfrühlingsiris	1.50	13.50
hollàndica Imperator, knh 5/6, leuchtend blau, goldner Schlund	0.05	0.45
— Yellow Queen, Schwefelschwertlilie	0.05	0.45
— Rembrandt, Veilchenschwertlilie	0.05	0.45
Hoogiàna, knh 5/6, einfarbige himmelblaue Neuheit	0.70	6.30
jùncea, knh 5/6, späte Goldiris	0.30	2.70
reticulata, fuh 3/4, leuchtend dunkelblaue Vorfrühlingsschwertlilie mit gelber Zunge	0.20	1.80
— Cantab, leuchtend zöelin-meerwasserblaue Neuheit	1.25	11.75
— cyánea, tiefazurblau	0.25	2.25
— Krelàgii, warmes Rötlichviolett	0.25	2.25
sind-pèrs., fuh 4/5, hellblau, dunkel punktierte Seltenheit	2.—	18.—
stolonífera, knh 5, braunviolette Wellenblumen . W	0.60	5.40
Susiàna, fuh 5/6, schwarzsilberne „Dame in Trauer" . W	0.60	5.40
Leucójum ○ ◗ △ Rittersterngewächs		
aestivum, knh 5/7, hoher Sommermärzbecher	0.15	1.35
vèrnum, 15 cm 3/4, cremeweiße Glocken mit grünen Tupfen	0.07	0.63

Blumenzwiebeln sind besonders dankbare Blumen für Unterpflanzung auch an schattigen Stellen

Unsere Gartenlilien, ein reich bebildertes Werk mit Beschreibung und Anleitung zur Pflanzung aller kulturwürdigen Lilien, insbesondere der nachfolgend angebotenen Arten und Sorten, welche etwa ab Ende September versendbar sind.

Lilium ○ ◗

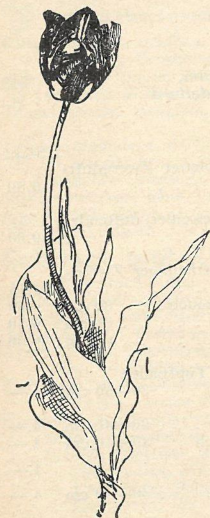
1. Türkenbund- und Tigerlilien in alten und neuen Farben und Gestalten:	1St.	10 St.
cèrnuum, zart rosa-lila Fliederlilie mit braunen Punkten, Juni—Juli, 70—100 cm	2.—	18.—
chalcedònicum, griechischer, blutroter Türkenbund, Juli—August, 60—90 cm	4.—	36.—
Dalhansòni, kastanienbraun, gold durchleuchtet, königlicher Bastard, Juni—Juli, 100—150 cm	7.—	63.—
Davìdii, orange-feuerfarbene Zwergtigerlilie, Juli, 100 bis 120 cm	1.25	11.25
Duchàrtrei, weinrot punktierte Marmorlilie, Juni—Juli, 70—120 cm	6.—	54.—
Hansònii, leicht braun gesprenkelte Goldwachslilie, Juni—Juli, 100—120 cm	3.—	27.—
Henryi, hellorange-goldener Mandarinen-Türkenbund mit grünem Kelch, August—September, 120—150 cm	1.25	11.25
màrhan, Amethystwachslilie, Juni—Juli, 100—120 cm	6.—	54.—
Màrtagon, deutscher Türkenbund, karminrosa, Mai bis Juni, 80—120 cm	0.50	4.50
— àlbum, seltener Schneetürkenbund, Mai—Juni, 100 bis 120 cm	3.—	27.—
— Cattanèae, schwarzer Türkenbund, schwarz-purpurn, selten, Juni, 150—200 cm	4.—	36.—
monadèlphum, gelbe Kaukasuslilie mit brauner Randsprenkelung, Mai—Juni, 80—120 cm	2.—	18.—
pardalinum, rot-gold-braun gefleckte Pantherlilie, Juni bis Juli, 80—120 cm	0.80	7.20
pyrenàicum aùreum, gelbe Pyrenäenlilie, Juni, 60 bis 100 cm	2.50	22.50
— rùbrum, roter Pyrenäentürkenbund, Juni, 70 bis 100 cm	2.—	18.—
pompònicum, mennigrote, schwarz gesprenkelte Seealpenlilie, Juni, 60—80 cm	1.50	13.50
speciòsum àlbum, schneeweißer Japantürkenbund mit grünem Kelch, August—September, 80—100 cm	1.—	9.—
— rùbrum, karminroter Japantürkenbund, August bis September, 80—110 cm	1.—	9.—
— Melpómene, großblumig, rubinrot gefleckt, August bis September, 100—120 cm	1.—	9.—
supèrbum, orangerote, rot gesprenkelte Riesentigerlilie, Juli—August, 125—250 cm	1.—	9.—
tenuifólium, scharlachrote, mongolische Feinblattlilie, Juni—Juli, 50—80 cm	0.75	6.75
— Golden Gleam, Goldfeinblattlilie, Juni—Juli, 50 bis 80 cm	1.25	11.25
testàceum, seltene, nankinggelbe Isabellenlilie mit braunroten Pollen, zart duftend, Juli—August, 80—120 cm	4.—	36.—
tigrìnum fl. pl., gefüllte, scharlachrote Tigerlilie, Juli bis August, 70—120 cm	0.50	4.50
— Fortùnei, große Tigerlilie, Juli—August, 100 bis 150 cm	0.50	4.50
2. Feuerlilien mit aufrechten Schalenblüten:		
a) hohe Feuerlilien, Blütezeit Juni—Juli, teils Ende Mai		
cròceum, echte orangegelbe Safranlilie, 50—90 cm	1.—	9.—
davùricum Apricot, Aprikosenfeuerlilie, Neuheit! 50 bis 70 cm	4.—	36.—
— erèctum, orangegelb, Kandelaberfeuerlilie, 70 bis 100 cm	0.60	5.40
— Darkest of All, schwarz-braun-rote Nachtfeuerlilie, Neuheit! 50—60 cm	4.—	36.—
— Feu Brillant, Scharlachfeuerlilie, Neuheit! 60 cm	1.25	11.25
— Golden Fleece, apfelsinenfarbene Goldvließlilie, Neuheit! 60 cm	4.—	36.—
— grandiflòrum, großblumig, orangerot, niedrig, 40 bis 50 cm	0.60	5.40
— incomparàbile, Karminfeuerlilie, 50—70 cm	0.75	6.75
— Invincible, neue große Karminfeuerlilie, 60—80 cm	1.50	13.50
— Mahony, samtig purpurne Mahagonyfeuerlilie, 50 cm	1.—	9.—
— Orange King, reinfarbene, neue Orangenfeuerlilie, 50—70 cm	3.—	27.—
— Refulgence, Blutfeuerlilien-Neuheit! 60 cm	1.50	13.50
— Vermillon Brillant, weinrote Feuerlilie, 60 cm	1.—	9.—
— Yellow Dwarf, gelbe Zwergfeuerlilie, Neuheit! 30 bis 40 cm	4.—	36.—
— Mischung vieler Farben, 40—70 cm	0.60	5.40
b) Zwergfeuerlilien, Blütezeit Juni—Juli, Höhe 30—50 cm		
èlegans alutàceum, Bernstein-Zwergfeuerlilie	0.60	5.40
— atrosanguìneum, rot-purpurne Samtfeuerlilie	0.80	7.20
— bícolor, Goldfeuerlilie	0.60	5.40
— biligulàtum, Ziegelfeuerlilie	0.60	5.40
— Mischung vieler Farben	0.60	5.40
3. Trompeten-, Trichter- oder Glockenlilien:		
canadènse, apfelsinenfarbene, braungefleckte, kanadische Hängeglockenlilie, Juni—Juli, 60—80 cm	1.—	9.—
càndidum, duftende, deutsche, weiße Madonnenlilie, Juni—Juli, 80—120 cm	0.60	5.40
regàle, großglockige Königslilie mit feinem Duft, weiß mit gelbem Schlund und rosa Hauch, Juli—August, 70—120 cm	0.75	6.75
Merèndera ○ ◗ △ Liliengewächs		
sobolífera, zartrosa Frühlingszeitlose	0.20	1.80
Muscàri, Traubenhyazinthe ○ ● △ Liliengewächs		
azùreum, 15 cm 4/5, azurblaue Perlhyazinthe	0.06	0.54
botryoìdes, dunkelblau, großblumig	0.06	0.54
— àlbum, Schneetraubenhyazinthe	0.06	0.54
— càrneum, amethyst Perlhyazinthe	0.25	2.25
Narcissus, Narzisse ○ ◗ △ Rittersterngewächs		
bulbocòdium, 20 cm 4/5, goldgelbe Zwergdufttazette	0.15	1.35
cyclamìneus, 15 cm 4/5, hellgelbe Alpenveilchennarzisse	0.40	3.60
grácilis, knh 5/6, zierliche goldgelbe Spätnarzisse	0.20	1.80
Johnstònii Queen of Spain, fuh 4/5, nankinggelbe Fallschirmnarzisse	0.10	0.90

Narcissus (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
jonquìlla, fuh 4/5, orangegelbe Zwergdufttazette	0.11	0.99
mínor, 15 cm 3/4, goldene Trompetennarzisse	0.40	3.60
nànus, kleinste aller Narzissen, hell-dunkelgelb	0.20	1.80
odòrus, 30 cm 4/5, orangegelb, stark duftend	0.12	1.08
Trompetennarzissen ○ ◗ knh 4/5, Osterglocke		
pseudonarcissus Dawson City, reinwarmgelbe riesenblumige Neuheit	0.40	3.60
— Golden Scepter, dunkelorangegelbe Duftnarzisse	0.20	1.80
— Golden Spur, warmgelb, sehr früh	0.16	1.45
— Imperator, schneeweiße Neuheit	0.35	3.15
— Lux , schneeweiße Riesennarzisse mit gelber Krone	0.25	2.25
— Mrs. E. . . Krelage, weiß mit schwefelgelb	0.22	1.98
— Seraphine, einfarbig hellzitronengelb	0.25	2.25
— Sulphur Beauty, elfenbein-schwefel-weiß	0.22	1.98
— the Commodore, reinfarbige Riesenschneenarzisse	0.35	3.15
— Treserve, kanariengelbe Neuheit	0.22	1.98
— van Wawerens Riese, leuchtend goldgelbe, großblumigste aller	0.22	1.98
Schalennarzissen ○ ◗ △ knh 4/5		
incomparàbilis Bernardino, alabasterweiß, goldgelb, orange gerandet	0.16	1.44
— Croesus, gelber Kranz mit roter Schale	0.30	2.70
— Luzifer, schneeweiß mit roter Schale	0.18	1.62
— Orange Flyer, glühend orangegold	1.50	13.50
— Red Cross, nankinggelb mit feurigbrauner Schale	3.—	27.—
— Sir Robert Tobin, elfenbeinfarben mit rot	0.35	3.15
Leèdsii Southern Gem, einfarbige Elfenbeinblüte	0.18	1.62
Tellernarzissen ○ ◗ △ knh 4/5		
Bàrrii Brillianci, zartgelber Kranz, dunklerer Teller	0.20	1.80
— Firetail, schneeweiß mit rot	0.40	3.60
— Nobility, elfenbein mit orange	0.35	3.15
Leèdsii Weiße Königin, reinweiße Tellernarzisse	0.17	1.53
poèticus ornàtus, schneeweiße rotgeäugte Dichternarzisse	0.11	0.99
— the Star, großblumige weiße Dichternarzisse	0.20	1.80
Straußnarzissen, Tazetten ○ ◗ △ knh 5		
poètaz Clondyke, dunkelschlüsselblumengelb	0.17	1.53
— Elvira, weiß mit gelb	0.17	1.53
— Glorious, weiße Tazette mit rotem Auge	2.—	18.—
— Medusa, cremeweiß mit orange Auge	0.35	3.15
— Orange Cup, gelb mit orangerot	0.17	1.53
— Raphael, weiß mit orangegold	0.17	1.53
— Mischung vieler Farben	0.15	1.35
triànder àlbus, schneeweiße Dufttazette	0.17	1.53
— Thalia, duftende Elfenbeintazette	0.25	2.25
Ornithógalum ○ ◗ △ Liliengewächs		
nùtans, fuh 4/5, weißgrüner Pyramidenstern	0.10	0.90
umbellàtum, 15 cm 5/6, Schneestern von Bethlehem	0.06	0.54
Oxalis ○ △ Sauerkleegewächs		
adenophylla, 5 cm 5/6, große rosafarbene Phloxblüten, silbrig gefaltetes Laub	0.25	2.25
enneaphylla, gn 6/7, schneeweißer Sommersauerklee	0.40	3.60
Paradìsea ○ ● △ Liliengewächs		
liliàstrum, knh 5/6, schneeweiße Paradieslilie	0.60	5.40
Platycòdon, Chinesische Ballonglocke ○ △ Glockenblumengewächs		
grandiflòrum Marièsii, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen	0.50	4.50
Polygónatum, Salomonsiegel ○ ● △ Liliengewächs		
multiflòrum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glocken	0.30	2.70
Puschkínia ○ ● △ Liliengewächs		
scilloìdes, gn 3/4, rosaweiße Scheinszilla	0.06	0.54
— àlba, reinweiß	0.12	1.08
Sanguinària ○ ● △ Mohngewächs		
canadènsis, 20 cm 4/5, zartweißrosa Blutzwiebelanemone	1.—	9.—
Scìlla, Blaustern ○ ● △ Liliengewächs		
bifólia, 10 cm 3/4, enzianblaue Vorfrühlingsszilla	0.07	0.63
hispànica Fliederrispe, warmlilarosa	0.15	1.35
— Großglockner, fuh 5, stahlblaue Glockenszilla	0.10	0.90
— Rosenglocke, amethystrosa	0.15	1.35
— Schattenblau, dunkelblau	0.10	0.90
— Schneetraube, schneeweiß	0.10	0.90
— Mischung aller Farben	0.08	0.72
sibìrica, tiefblaue Zwergszilla	0.07	0.63
Tricyrtis, Dreihöckerblume ○ △ Liliengewächs		
hìrta, hüh 8/10, weiß-rosa punktiert	0.40	3.60
macrópoda, knh 8/10, rosa-braun	0.40	3.60
Trìllium ○ ● △ Liliengewächs		
erèctum, fuh 4/5, ochsenroter Zipfeldreier	0.60	5.40
grandiflòrum, fuh 4/5, weiße Dreilappwaldlilie	0.60	5.40
sèssile, fuh 4/5, dunkelrote amerikanische Waldlilie	0.70	6.30
Túlipa ○ ◗ △ Liliengewächs, Wildtulpen		
Billietiàna aùrea, knh 5, hohe goldrote Flammentulpe	0.25	2.25
chrysàntha, knh 5/6, goldgelb mit rot	0.22	1.98
Clusiàna, knh 5/6, Sterntulpe, innen weiß mit zartrosa, violettes Auge	0.18	1.62
dasystèmon, fuh 4/5, olivgrün-weiße Schattentulpe	0.50	4.50
Eichlèrii, knh 5, glühend blutscharlach	0.18	1.62
èlegans àlba, knh 5/6, weiße rotgerandete Lilientulpe	0.20	1.80
Fosteriàna, hüh 5, orangescharlach, König der Wildtulpen	1.—	9.—
fùlgens, dunkelblutrote Lilientulpe, hüh 5/6	0.20	1.80
Greìgii, knh 5/6, rubinscharlach, geflecktes Laub	1.—	9.—
Hàgerii, knh 5, glühend rot mit schwarzem Kelch	0.25	2.25
Kaufmanniàna, fuh 3/4, hellgelbe Vorfrühlingstulpe, außen rötlich	0.20	1.80
— Brillant, fuh 3/4, erste warmrote Vorfrühlingstulpe	1.—	9.—

Die hohen Blumenzwiebeln, wie Tulpen, Narzissen usw. sind dankbare Farb- und Duft-Schnittblumen

Tulpen (Fortsetzung)

	1 St.	10 St.
lanàta, orangescharlachfarbene riesenblumige Prachtwildtulpe	1.20	10.80
Marjollétii, knh 5, gelb mit roten Zeichen	0.25	2.25
pèrsica, fuh 5/6, orangefarbene Zwergtulpe	0.80	7.20
praècox, fuh 4/5, brandrot, früh	0.40	3.60
praèstans, knh 5, blutrote Doppelblumentulpe	0.40	3.60
retroflèxa, hüh 5, schwefelgelbe Lilientulpe	0.15	1.35
saxátilis, knh 5, fliederlila mit weißem Kelch, selten	1.50	13.50
silvèstris, fuh 4/5, heimische gelbe Waldtulpe	0.18	1.62
Sprèngerii, fuh 5/6, späteste rote Wildtulpe	0.80	7.20
Strombòlii, knh 5/6, großblumige goldkelchige Feuertulpe	0.50	4.50
Wilsoniàna, fuh 5, rubinkarmin mit lackschwarzem Auge	0.60	5.40



Wildtulpe—Marjollétii

72. Reizvolle Kelchgründe in mannigfaltig geformter und gefärbter Art zeigen viele Garten- und Wildtulpen in besonderer Auswahl . . . . 20 Stck. 5.—

Gartentulpen

Früheste einfach blühende Zwergtulpen, 20 cm, Anfang bis Mitte April erblühend.

	1 St.	10 St.
Duc van Thol Cochenial, dunkelkärminrot	0.13	1.17
— Primrose, primelgelbe Vorfrühlingstulpe	0.17	1.53
— Oranje, leuchtend orange	0.17	1.53
— Scharlach, leuchtend blutrot	0.12	1.08
— Schneeweiß, leuchtend weiß	0.12	1.08

Mitte April erblühende große Tulpen, knh ○

	1 St.	10 St.
Artis, dunkelblutrot	0.11	0.99
Coleur Cardinal, wärmstes Glanzrot	0.12	1.08
Diana, schneeweiß mit grünem Ton	0.11	0.99
Flamingo, leuchtend rosa	0.11	0.99
Fred Moore, braunorange	0.11	0.99
Gelber Prinz, warmgelb	0.13	1.17
Kaiserkrone, rot, gelb geflammt	0.16	1.44
La reine maxima, schneeweiß	0.11	0.99
Prinz von Oesterreich, orange-scharlach	0.11	0.99
van der Neer, leuchtend violettlila	0.14	1.26
Wouwerman, dunkelviolett	0.14	1.26

Darwintulpen, Blütezeit Mitte bis Ende Mai, hüh ○

	1 St.	10 St.
Bouton d'or, ockergelb	0.11	0.99
City of Haarlem, dunkelbraun-rot	0.14	1.26
Clara Butt, altlachsrosa	0.10	0.90
Dream, fliederlila	0.10	0.90
Frans Hals, tiefblauviolett	0.11	0.99
Goldlack, ockerorangerot	0.25	2.25
Isis, blutrot mit weißblauem Kelch	0.11	0.99
La Tulipe Noire, tiefschwarz	0.11	0.99
Professor Rauwenhoff, glühend rubin	0.11	0.99
Roi de Islande, leuchtend blaurosa	0.11	0.99
Venus, karminrosa	0.18	1.62
Yellow Giant, erste großblumige gelbe Darwintulpen-Neuheit	0.30	2.70
Zulu, violett-schwarz	0.11	0.99
Zwanenburg, erste schneeweiße Darwintulpen-Neuheit	0.16	1.44
Mischung vieler Farben	0.09	0.81

Breeder-, Papagei- und Rembrandttulpen, Blütezeit bis Ende Mai, hüh ○

	1 St.	10 St.
Bachus, leuchtend violett	0.16	1.44
Cherbourg, bernsteinbraun mit lila, Neuheit	0.40	3.60
Dom Pedro, schokoladenbraun	0.14	1.26
Golden Bronze, oliv-goldbronze	0.18	1.62
Louis XIV., pflaumenblau mit oliv	0.14	1.26
Prinz of Oranien, Neuheit, glühend orangerubin	0.14	1.26
Souvenir, goldrot	0.18	1.62
Breedertulpen-Farbenmischung	0.11	0.99
Rembrandttulpen-Farbenmischung, fast alle Töne, bunt gestreift	0.16	1.44
Papageitulpen gemischt	0.12	1.08
Mendeltulpen gemischt, frühe Reich- und Dauerblüher	0.15	1.35

Lilienblütige Tulpen, Blütezeit Mitte bis Ende Mai, hüh ○ siehe auch Wildtulpen

	1 St.	10 St.
Alaska, zarthellgelb, neu	0.18	1.62
Artemis, glühend weinrot	0.14	1.26
Beverley, erste orangeblutrote Lilientulpen-Neuheit	0.50	4.50
Eclipse, bernsteinorange-rosa	0.18	1.62
Picotee, weiß mit rosa Rand	0.14	1.26
Sirene, leuchtend karminrosa	0.14	1.26
Mischung edler warmer Farben	0.12	1.08

Cottagetulpen, Blütezeit Mai—Juni, knh—hüh ○

	1 St.	10 St.
Avis Kennicot, auffallend langglockige goldgelbe Blute mit kohlrabenschwarzem Kelch	0.12	1.08
Argo, goldgelb mit roten Adern	0.14	1.26
Carrara, schneeweiß, großblumig	0.22	1.98
Dido, innen goldorange, außen lachsrosa	0.18	1.62
Dulcinea, karminrubinrote späte Zwergtulpe	0.17	1.53
Flamingo, leuchtend rosa, blauer Kelch	0.20	1.80
General French, karminrot	0.15	1.35
globòsa nàna, kugelblumige, blutrote späte Zwergtulpe	0.20	1.80
Grenadier, leuchtend hellorangegelb	0.18	1.62
Inglescombe Scarlet, leuchtend roteste hohe Kugeltulpe	0.12	1.08
Lemon Queen, Mondlichttulpe	0.20	1.80
Marvel, großblumige, bernsteingelbe, pflaumenblau-oliv getönte Neuheit	0.17	1.53
Rosabella, anziehendstes Rosa	0.12	1.08
Walter T. Ware, goldgelb, zierlich	0.16	1.44
Mischung vieler schönster Farben	0.14	1.26

Winterharte Wasserpflanzen und Seerosen ○◗

Die beste Pflanzzeit für Wasserpflanzen und Seerosen beginnt etwa Anfang Mai bei steigender Wassertemperatur und hört, soweit die Pflanzen direkt im Wasser stehen sollen, gegen Mitte August auf. Winterschutzmaßnahmen werden auf Sonderwunsch bekanntgegeben.

Winterharte Kakteen ○ Kaktusgewächs

Alle Arten blühen, wenn nicht anders angegeben, in gelben Farbtönen.

	1 Stck.
Opùntia humifùsa, großer Feigenkaktus	1.—
hùmilis, zierliche Walzenfeigen	1.—
polyacàntha, gelborange blühend	1.—
— albispìna, silberglänzende Stacheln	1.—
Mischung verschiedener Formen	0.75

Winterharte Zwerg-Laubgehölze

Alle Sorten ○; unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen. Sie enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Acer, Ahorngewächs

— palmàtum atropurpúreum, japanischer Blutahorn	50 cm	5.—
— reticulàtum = Neuheiten für 1934		6.—
dissèctum rubrifólium, roter Schlitzahorn	30—40 cm	6.—
— víride, japanischer Smaragdahorn	30—40 cm	6.—
japónicum aùreum, echter Gold-Zwergahorn	30 cm	6.—

Zwerggehölze (Fortsetzung)

		1 Stck.
Arctostáphylos, Heidekrautgewächs		
ùva-ùrsi, fuh. wintergrüner Felsen- und Heidestrauch		1.50
Azálea = Rhododèndron		
Bèrberis, Sauerdorngewächs		
buxifólia nàna, wintergrüne Kugelberberitze		0.60
Gagnepaìnii, hüh, langblättrige, wintergrüne Schmuckberberitze		1.50
Thunbèrgii atropurpùrea, rotblättrige, gelbblühende Strauchberberitze	40—50 cm	0.80
Bétula, Birkengewächs		
nàna, Zwergbirke	30—40 cm	2.—
Bruckenthàlia, Heidekrautgewächs		
spiculifólia, fuh, zartrosa Schmuckheide		0.60
Callùna, Heidekrautgewächs		
vulgàris Alpòrtii, fuh, kräftig rosa Spätsommerheide		0.60
— elegantíssima, schneeweiße Herbstheide		0.60
— compàcta, zwergige Herbstheide		0.60
— cúprea, rosablühende Kupferheide		0.60



Cotoneàster und Picea excèlsa procumbens

73. Heidekräutlein für Frühling bis Herbst: wie Schneeheide in Farben, Maiheide, Glockenheide, Spätsommerheide, Winterheide . 10 Stck. 6.—

Die Zeichnungen in diesem Katalog sind dem Buch „Garten als Zauberschlüssel" entnommen

Cotoneàster, Rosengewächs — 1 Stck.
adprèssa, wintergrüne Teppichmispel . . . . 15 cm 1.25
congèsta, Zwergbeerenmispel . . . . 15 cm 1.25
Dàmmerii (humifùsa), kriechende Felsenmispel . . . . 15 cm 1.25
horizontàlis, rotfrüchtige Fächer-Felsenmispel . . 20—40 cm 0.80
40—60 cm 1.25
— variegàta, weißbuntblättrig, sehr selten . . . . . . 15 cm 4.—
microphylla, karminfarbene Beeren, W. . . . . . 20—30 cm 0.75
praècox Nan Shan, chinesische großbeerige, frühfarbige Felsenmispel . . . . 30—40 cm 2.—

Cytisus, Schmetterlingsblütler, siehe auch Genista
Beànii, Goldkugelginster . . . . 15 cm 1.25
decùmbens, goldgelber Kriechginster, 15 cm . . . . . 15 cm 3.—
kewènsis, Zwerg-Elfenbeinginster . . . . 15 cm 2.—
praècox, hoher Elfenbeinginster . . . . 30—50 cm 1.50
purpùreus, Rosenginster . . . . 20—30 cm 1.50

Dàphne, Thymelusgewächs
cneòrum màior, echter Rosmarinseidelbast . . . . . . 20 cm 4.50
mezerèum rùbrum, roter Vorfrühlingsseidelbast . 30—50 cm 3.—
— àlbum, Schneeseidelbast . . . . 30—50 cm 3.—

Deùtzia, Steinbrechgewächs
grácilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie 0.60
— venùsta = Neuheiten für 1934 . . . . 0.80
— discolor grandiflòra = Neuheiten für 1934 . . . . 0.80

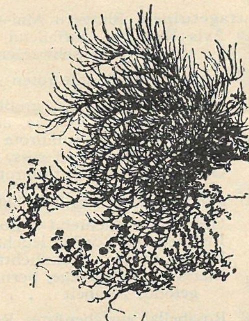
Erìca, Heidekrautgewächs
càrnea, fuh, rosa Märzheide 0.60
— àlba, echte Schneeheide 0.70
— Vivèllii, blutrote Vorfrühlingsheide 0.70
— Winter Beauty, hellrosa Winterheide 0.70

Evónymus, Baumwürgergewächs
nàna, knh, rosenrote Früchte, kräftige Herbstfärbung . . . . 1.—
radicans, grüne Zwergspindel . . . . 25 cm 0.60
— mínima, wintergrüne Teppichspindel . . . . 15 cm 0.60
— variegàta, weißbunt . . . . 25 cm 0.60
— végeta, großblättrige Tafelspindel . . . . 15 cm 1.—
30 cm 2.—

Fúchsia, Nachtkerzengewächs
grácilis, knh, harte rotblaue Freilandfuchsie } Frühjahr
Riccartónii, hüh, sehr reich blühend . . . } pflanzen

Genìsta, Schmetterlingsblütler, siehe auch Cytisus
— Dallimòrei, Karminginster . . . . . . }
scopària Drachenvogel, feurigrot mit gelb . } Frühjahr
— Creme, zart elfenbeingelb . . . . . . } pflanzen
— Fulgens, Fuchsginster . . . . }

74. Winterharte Edelginster
3 bunte, verschiedenartige, winterharte Ginsterformen, wie: Elfenbein-, Rosen-, Gold- und Schmetterlingsginster . . . . 4.—



Elfenbeinginster, Cytisus praècox

tinctòria axàntica, Gold-Rispenginster, selten . . . . 25 cm 3.—
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster 1.25

Hédera, Angelicagewächs
hèlix conglomeràta, monströser Zwergefeu . . . . . . 15 cm 0.75
— mínima, nicht rankender Efeugnom . . . . 15 cm 0.75
— sagittàta, langsam rankender Pfeilblattefeu . . . . 30 cm 1.—

Heliànthemum, Rosengewächs
amàbile fl. pl., Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt 15 cm 0.50
— Rubin, fuh 5/6, rot gefülltes Sonnenröschen . . . 15 cm 0.50
appenìnum róseum, fuh 5/6, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub 0.40
hybridum Ben Heckla, fuh 5, rem., Bernsteinsonnenröschen mit braunem Auge 0.80
— Ben Lui, fuh 5, rem., tiefkarminrubin, leuchtendste Farbe 0.80
— Bronze, fuh 5/6, rem., goldbraun . . . . 15 cm 0.40
— Chamois, fuh 5/6, rem., lachs-beige . . . . 15 cm 0.40
— Elfenbein, fuh 5/6, rem., Elfenbeinsonnenröschen . 15 cm 0.40
— Golden Queen, fuh 5/6, rem., Goldsonnenröschen . 15 cm 0.40
— Orangekönigin, fuh 5/6, rem., lachsorange, silbergraues Laub . . . . 15 cm 0.40
— Rosakönigin, fuh 5/6, rem., Rosensonnenröschen . 15 cm 0.40
— àlbum, fuh 5/6, rem., Schneesonnenröschen . . . 15 cm 0.50
lunulàtum, gn 5/6, gelbes Zwergsonnenröschen . . . 15 cm 0.40

Hypericum, Tropfenblumengewächs
calycinum, fuh 6/7, rem., goldfarbiges, großsonniges Hartheu, W . . . . 20 cm 0.70
pátulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch 30—50 cm 0.40

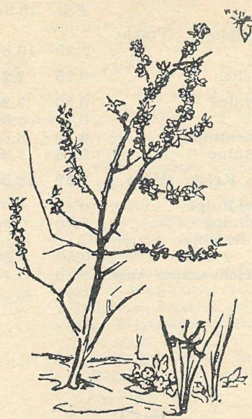
Ilex, Nadelblattgewächs
Pernyi, dunkelgrüne Zwergstechpalme . . . . . 30—40 cm 4.—

Kèrria, Rosengewächs
japónica, hüh 5/8, grünrindig, goldgelbe Blüten 0.60

Lavàndula, Lippenblütler
latifólia Mundstedt Var., knh 6, rem., echter, blauer Duftlavendel, hart . . . . 20 cm 0.40

Ligùstrum, Oelbaumgewächs
lodènse, knh, blutbuchenroter Zwergliguster 0.50

Muehlenbèckia, Knöterichgewächs
axillàris, braunes Polstergehölz . . . . 10 cm 0.40



Lockung zum Schmetterlingskorso
Schmetterlingsanreiz erstaunlichen Grades geht für Wochen und Monate von manchen schönen Stauden und Sträuchern aus. Für diesen dekorativen Schmetterlingskorso bieten wir besonders bestimmte Astern, Waldsalbei, Lavendel, Fliederspeer, Pfennigblumen, Entenschnabelveronika, Habichtskraut, Flammenblumen, Thymian, Gündel u. a. m. an . . . . 5 Stck. 2.—

Dàphne mezerèum, Vorfrühlingsseidelbast

Peròwskia, Lippenblütler — 1 Stck.
atriplicifólia, hüh 8/10, weißfilziger, blauvioletter Zwergduftstrauch 0.80

Philadèlphus, Steinbrechgewächs
Lemoìnei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer, duftender Steingartenjasmin 0.60

Potentilla, Rosengewächs
fruticòsa Beèsii, fuh 6, rem., weißer silberlaubiger Zwergfingerstrauch 0.75
— Farrèrii, 5/6, rem., gelber Zwergfingerstrauch . . . 30 cm 0.50
— Friedrichsénii, 5/6, rem., hellrahmgelb. . . . . . 30 cm 0.50
— Veitchii, 5/6, rem., Schneefingerstrauch . . . . . 30 cm 0.50

Pyracàntha, Rosengewächs
coccínea, 5/6, wintergrüner Feuerdorn, mit Topfballen
30—50 cm 1.—

Rhododèndron, Heidekrautgewächs
amoènum, karminrote, japanische Azalea . . . . 30—40 cm 4.—
hirsùtum, 6/7, echter rosafarbener Almenrausch . . 30—40 cm 4.—
mucronulàtum, 2/3, früheste Wildalpenrose . . . . 4.—
praècox, 3/4, lilarosa Vorfrühlingsalpenrose . . 30—40 cm 4.—

Sàlix, Weidengewächs
purpùrea nàna, hüh, rotrindige Zwergweide . . . . . 50 cm 1.—
rèpens, silberkätzige Kriechweide . . . . 25 cm 0.70

Skìmmia, Rautengewächs
japónica, knh, wintergrüne, rotbeerige Skimmie . . . . . . 4.—

Spàrtium, Schmetterlingsblütler
jùnceum, 6/7, rem., gelber Pfriemenginster, W . . . 30 cm 0.80

Spiraèa, Rosengewächs
bullàta, fuh 6/9, rote Zwergkugelspiraea 0.80
pùmila Froebèlii, knh 6, rem., rote Zwergtellerspiraea . . . 0.50

Vibùrnum, Geißblattgewächs
Carlésii, 3/4, rosaweißer, stark duftender Vorfrühlingsschneeball . . . . 40—50 cm 2.50
— Burckwoòdii, 4/5, Neu, immergrüner duftender Aprilschneeball. . . . . 6.—

Zwergnadelgehölze, alle Sorten ○ △

Mit Ausnahme von Taxus (Coniferae), sind alle hier aufgeführten Arten der Gattung der Kieferngewächse zugehörig.

Nadelhölzer in naturzwergigem Wuchs — fast das ganze Nadelholzreich bringt die Taschenformate in endloser und wundervoller Mannigfaltigkeit hervor; sie gehören mit ihrer feinen Mittlerkraft zu den Quellen der künstlerischen Wärme eines Gartens.

Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Abies balsámea nàna, Zwergbalsamtanne . . . . 25 cm 5.—
Cédrus atlàntica aùrea, Zwerggoldzeder, im Alter nur mannshoch, W . . . . 40—50 cm 6.—
Chamaecyparis obtùsa nàna, japanische Zwergfächerzypresse 25 cm 4.—
35 cm 5.—
squarròsa intermédia, silbergraue Zwergpolsterzypresse
20—25 cm 5.—
Juníperus chinènsis Pfitzeriàna, breit ausladend, hellgrün, 30—40 cm 2.50
40—60 cm 4.—
60—80 cm 6.—
commùnis compàcta, Machandelzwerg . . . . . . 30—40 cm 4.—
— hibèrnica, blaugrüner Säulenwacholder . . . . 50—60 cm 2.50
70—90 cm 4.50



Juníperus chinènsis Pfitzeriàna

— prostràta, blauer Kriechwacholder . . . . 30 cm 5.—
confèrta, grüner Lärchenwacholder . . . . 30 cm 6.—
japónica aùrea, Goldpolypenwacholder . . . . . 30—40 cm 6.—
nàna canadènsis aùrea, Goldbecherwacholder . . . . 30 cm 7.—
sabìna fèmina, zierlicher Sadebaum . . . . 30—40 cm 3.—
50—60 cm 5.—

Zwerggehölze aller Art gehören zum Grundgerüst jedes Steingartens

Juniperus (Fortsetzung) — 1 Stck.
— tamariscifólia, dunkelgrün, niederliegend . . . 20—30 cm 2.50
30—40 cm 4.—
50—60 cm 5.—
squamàta, waagerechter Schuppenwacholder . . . 30—40 cm 5.—
— Meyerii, Blauzedernwacholder . . . . 30—35 cm 6.—
virginiàna horizontàlis glaùca, blauer Tafelwacholder, 40—50 cm 7.—
— Kosteriàna, echter Sparrenwacholder . . . . . 40—50 cm 5.—

Pícea Albertiàna cònica, echte Zwergsäulentanne . . . . . 25 cm 6.—
excèlsa nidifòrmis, Vogelnestzwergfichte . . . . . 40—50 cm 4.—
— procùmbens, Zwergkissenfichte . . . . 20 cm 3.—
— pùmila, Zwergrottanne . . . . 20 cm 3.—
— pygmaèa, Zwergstachelfichte . . . . 20 cm 3.—
— Remòntii, Zwergkegelfichte . . . . 20 cm 3.—
— rèpens, echte Kriechtanne . . . . 30 cm 4.—
— tabulaefòrme, echte Tafeltanne . . . . 25 cm 4.—
pùngens glaùca procùmbens, bizarre Zwergblautanne, 30—40 cm 7.—

Pìnus montàna mùghus, Zwerglatschenkiefer . . . . . 30—40 cm 4.—
— typica, Bergkrummholzkiefer . . . . 40—50 cm 2.—
mùghus Gnom, kleinster Kiefernzwerg . . . . . . 20—25 cm 5.—
silvèstris Watereriàna = Neuheiten für 1934 . . . . 4.—

Tàxus baccàta fastigiàta, echte Säuleneibe . . . . . . 40—50 cm 5.—
60—80 cm 8.—
— repàndens, flache Tafeleibe . . . . 40—50 cm 7.—
— semperaùrea = Neuheiten für 1934 . . . . 5.—
cuspidàta brevifólia, Zwergeibe . . . . 30—40 cm 4.—

Thùja recurvàta nàna, brauner Zwerglebensbaum . . . 30—40 cm 5.—
hybrida Little Gem = Neuheiten für 1934 . . . . 4.—
— Rheingold = Neuheiten für 1934 . . . . 5.—

Schling- und Kletterpflanzen

(Siehe auch Rosen) Versand ab etwa Anfang Oktober

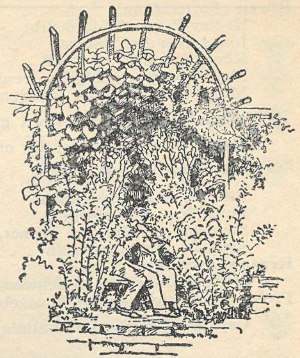
Akèbia, Lardizabargewächs
quinàta, braunviolett, lange Trauben, duftend ○ ◗ 1.80

Ampelòpsis = Parthenocissus

Aristolóchia, Osterluzeigewächs
sípho, braunblütige Pfeifenwinde ○ ● 2.50

Celàstrus, Baumwürgergewächs
orbiculàta, schöne Herbstfärbung, orange Beeren ○ ● . . . 1.—

Clèmatis, Ranunkelgewächs, Waldrebe ○ ●
alpìna = Neuheiten für 1934 . . . . 1.50
hybrida Bagatelle, 8/9, violettrosa mit dunklen Streifen . . . 1.80
— Glücksstern, 5/6, dunkellavendelblau, weiße Staubfäden . 1.80
— Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau mit weißer Mitte . 1.80
— Lasurstern, 5/6, leuchtend tiefblau 1.80
— Lily Harrys, 8/9, malvenrosa, rote Fäden 1.80
— Ramona, 8/9, leuchtend lavendelblau 1.80
— Regenbogen, 5/6, karminviolett, weiße Fäden 1.80
— The Bride, 5/6, schneeweiß 1.80
— Ville de Lyon, 8/9, burgunderweinrot 1.80
— Zauberstern, 5/6, zartfliederrosa 1.80
Jackmanii supèrba, 6/8, dunkelviolettblau, reichblühend . . 1.80
montàna perfècta, 4/6, lichtrosa Mairebe 1.80
— rúbens, 5/6, rosenrot 1.80



Schlingpflanzen an einer Gartenlaube

Clèmatis (Fortsetzung) — 1 Stck.
paniculàta, schneeweiße Oktoberduftrebe 1.80
tangùtica, 7/10, Goldwaldrebe 1.50
vitàlba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe . . . . 1.—

Forsythia, Oelbaumgewächs
suspènsa Fortúnei, goldgelber Spreizkletterer ○ 0.70

Hydrangèa, Steinbrechgewächs
scàndens, Kletterhortensie ○ ● . . . . 3.—

Jasmìnum, Oelbaumgewächs
nudiflòrum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen Ruten mit hellgelben Blumen im Winter, soweit nicht starker Frost herrscht ○ ● △ 1.25

Lonicèra, Geißblattgewächs
japònica aùreo-reticulàta, gelb geädertes und marmoriertes Laub ○ ● 1.50
caprifólium praècox, gelbes Duftgeißblatt ○ ◗ 1.50
Heckròttii, Feuergeißblatt ○ . . . . 3.—
Henryi, wintergrünes langspitziges Laub ○ ● 1.25
sempèrvirens, wintergrünes Blaubeergeißblatt ○ ● . . . . 1.—
Tellmanniàna, schönstes gelbes Duftgeißblatt ○ ● . . . . 3.—

Parthenocissus, Rebengewächs
quinquefólia, echter „Wilder Wein" ○ ◗ 0.70
Veitchii, echter herbstfärbender Efeuwein ○ ◗ 0.80
— robùsta, großblättriger Efeuwein ○ ◗ 0.80

Polygonum, Knöterichgewächs
Aubèrtii, weißrosa blühender Schlingknöterich ○ 1.50

Vitis, Rebengewächs
Coignètiae, riesenblättriger, blautraubiger Schmuckwein ○ ◗ 2.—
odoratìssima, edler Duftwein für vollsonnige bis vollschattige Lagen, stark rankend ○ ● . . . . 1.—

Wistària, Schmetterlingsblütler
chinènsis, blaue Traubenglycine ○ ◗ 3.50

Rosen, Rosengewächs

Der Versand beginnt nach dem Laubfall ca. ab Anfang Oktober

Schlingrosen ○, ausreichend hart, nur in schweren Wintern schützen
rem. = öfterblühend, m. = meltauwiderstandsfähig

Preise, wenn nicht anders angegeben, ... 1 Stück 0.70

Albertine, großblumig, lachsorange, gefüllt, m. . . . .
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, einfach blühend, m.
Blaze, stark remontierender Scharlachkletterer, m. . . . . . 3.—
Climbing Capitain Christy, großblumig, zartlachsrosa, rem. .
— General McArthur, blutrot, rem. . . . .
— Mme. Caroline Testout, atlasrosa, rem. . . . .
— Richmond, karminrot, rem. . . . .
Dorothy Perkins, dicht gefüllt, reinrosa, spät . . . . . .
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, weißrosa, m. . .
Eva, große, einfache rote Teller, rem., m. 1.50
Exzellenz Kuntze, hellgelb, duftend, rem., m. . . . .
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, m. . . . .
Gloire de Dijon, sehr großblumig, voll gefüllt, goldgelb mit rosa, rem., m. . . . .
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, spät, gefüllt, m. . . . .
Gruß an Freundorf, schwarzrot, weißes Auge, m. . . . . .
Heideröslein, einfach, zartrosa, rem., freitragend, m. . . . 2.—
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend . . . . .
New Dawn, weißrosa, duftend, stark rem., gefüllt, m. . . . 1.50
Le Reve, großblumig, reingelb, halbgefüllt, m. . . . . . .
Paul's Scarlet Climber, leuchtend scharlachrot, halbgefüllt, m.
Red Explorer, blutrot, rem., m. . . . .
Robin Hood, kirschrot, gefüllt, großdoldig, duftend, rem. . .
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot, rem., gefüllt, m. .
Tausendschön, hellrosa, halbgefüllt . . . .
venusta pendula, hellmattrosa, m. . . . .
White Dorothy, schneeweiß, gefüllt, spät . . . .
William Allen Richardson, gelb mit orange, edelrosenähnlich gefüllt, rem., m. . . . .
Zepherine Drouhin, karminrosa, rem. . . . .

Parkstrauchrosen ○ rem. = öfterblühend, äußerste Härte

Preise wenn nicht anders angegeben . . . . 1 Stück 0.70

bourbònica Adam Messerich, leuchtend rosa . . . .
Hugònis, gelbe Mai-Steingartenrose, einfach blühend 0.80
lùtea bícolor, innen braunrot, außen gelb, einfach blühend .

Parkstrauchrosen (Fortsetzung) — 1 Stck.
— von Scharnhorst, großblumig, halbgefüllt, hellgelb, rem. .
microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igelfrüchte
Moyèsii, braunrot, einfach, rote Flaschenfrüchte . . . . . .
omeiènsis pteracàntha, weiße Mairose mit interessanten Stacheln
pimpinellifólia altàica, weißgelbe Mairose . . . .
— Karl Foerster, schneeweiß gefüllt, rem. . . . . 1.—
rubiginosa, schottische Apfelduftrose, rosa, gefüllt 0.50
rubrifólia, rotblaublättrige Hechtrose 0.50
rugòsa Dr. Eckener, lachsocker, gefüllt, rem., neu 0.80
— Carmen, einfach blühend, dunkelblutrot, rem. . . . . .
— Hermann Löns, großblumig, einfach, leuchtend brennend rot, stark rem. . . . . 1.—
— Konrad Ferdinand Meyer, silberrosa, dicht gefüllt, rem. .
— Schneelicht, weißer Zwergbusch, rem. . . . .
Willmòttiae, hellkarminrosa, Mairose, einfach blühend . . .

Polyantharosen; Behäufelungsschutz

Preise, wenn nicht anders angegeben, ... 1 Stück 0.60

Else Poulsen, halbgefüllt, zartlachsrosa . . . .
Eva Teschendorf, schneeweiß, gefüllt, großdoldig . . . . .
Fireglow, orangescharlach, nicht verbrennend . . . . 1.—
Frau Astrid Späth, leuchtend karminrosa, reichblumig, neu
Frau Dr. Erreth, gelb, gefüllt . . . .
Gruß an Aachen, großblumig, weißrosa, gefüllt . . . . . .
Ideal, schwarzrot . . . .
Johanna Tantau, sehr edel, weiß-rosa . . . .
I. F. Müller, beste der feurig blutroten Sorten . . . . . .
Josef Guy, überreich blühend, hellkarminrot . . . .
Katherine Zeimet, weiß, gefüllt . . . .
La Marne, orangelachs . . . .
Merveille des rouges, karminrot, ganz niedrig . . . . . .
Mrs. Olive Sacket, karminrote Else Poulsen, neu . . . . .

Gartenedelrosen; Behäufelungsschutz und Reisigdecke

Preise, wenn nicht anders angegeben, ... 1 Stück 0.60

Charles P. Kilham, scharlach-orange . . . .
Catharine Kordes, dunkelblutrot . . . .
Dame Edith Helen, frisch-altsilberrosa . . . .
Etoile de Hollande, leuchtend blutrot . . . .
Florex, sehr edles Pfirsichrosa . . . .
Frau Hugo Lauster, goldgelb. 1.20

Ketzergedanken zur Rosenanwendung im „Garten als Zauberschlüssel" beschäftigten sich mit der Abkehr von der üblichen Rosenverwendung in Gärten. Die zugehörigen Rosenlisten seien den Lesern dieses Buches sehr ans Herz gelegt.

Rosen (Fortsetzung) — 1 Stck.
Hadley-Rose, tiefdunkelrot
Johanniszauber, glutrot
Königin Luise, zartweiß
Mabel Morse, goldgelb, wenig bleichend
Mme. Jules Bouché, blendend elfenbeinweiß
Margarete McGredy, apart geranienrot
Mevr. G. A. van Rossem, orangebronze
Max Krause, gelb-rötlich
Phoebe, zartbernsteingelb
Pius XI., zartcremegelb
Souvenir de Georges Pernet, karminrot-rosa
Ville de Paris, goldgelb

Remontantrosen
öfterblühend; nur in schwersten Wintern schützen
Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück — —.50
Capitain Christy, großblumig, zartlachsrosa

Rosen (Fortsetzung) — 1 Stck.
Eugen Fürst, leuchtend blutrot
Fellbergs Rosa Druschki, leuchtend rosa
Frau Karl Druschki, großblumig, schneeweiß
Georg Arends, dunkelkarminrosa
Gruß an Teplitz, leuchtend blutrot
Mme. Caroline Testout, tiefaltrosa
Mrs. John Laing, silberrosa
Mutter Weigand, goldgelb — 0.80
Sachsengruß, apfelblütenrosa
Wolfgang von Goethe, hellrot — 2.—

Hochstamm-Trauerrosen in Farbensorten, 160 cm — 3.50
Hochstamm-Edelrosen in Farbensorten, 120—140 cm — 2.25
100—120 cm — 2.—
75—100 cm — 1.65
Halbstamm-Edelrosen in Farbensorten, 50— 75 cm — 1.25

Blüten- und Gartensträucher

Wir bieten hier nur bestbewährte, teils seltene, teils mit Recht überall gefeierte Arten und Sorten an, in echter, schöner, wüchsiger, gut bewurzelter und vollbuschiger Ware. Weitere Formen sind auch unter Zwerglaubgehölzen verzeichnet. Die Höhenbezeichnungen geben an, wie groß die Pflanzen ungefähr werden. Der Versand beginnt nach dem Laubfall etwa ab Anfang Oktober.

Die Preise verstehen sich — wenn nicht anders angegeben — für kräftige, gutbewurzelte **Büsche.**

Acer, Ahorngewächs — 1 Stck.
laètum, ümh, leuchtender Goldahorn — 1.50
platanoìdes Schwedlèrii, ümh, großer Blutahorn — 1.50
pseudoplátanus Leopòldii, ümh, weiß und rosa geschecktes Laub, kupfriger Austrieb — 1.50
tatàricum, ümh, frischgrün, rotflügelige Früchte — 1.—

Amelànchier, Rosengewächs
canadènsis, ümh 4/5, überreich blühende weiße Frühlingsfelsenbirne — 1.50

Andrómeda, Heidekrautgewächs
floribùnda, 40—60 cm hoch, elfenbeinweiße Lavendelheide — 3.—
speciòsa pulverulènta, 30—40 cm hoch, große Silberglockenheide — 3.—

Azálea = Rhododèndron

Bèrberis, Sauerdorngewächs
vernàe, mah, graziöse grünlaubige Rispen, zierliche gelbe Trauben — 0.75
vulgàris atropurpùrea, mah 5/6, große Blutberberitze mit gelben Blüten — 0.50
Wilsónae, brh, reich benadelt, karminrot-rosa Beerenschmuck — 0.70

Bétula, Birkengewächs
verrucòsa, ümh, deutsche Weißbirke, Pfingstmaien — 0.80
— purpùrea, ümh, Blutbirke — 2.50

Buddlèia, Loganiengewächs
alternifólia, mah, juniblühend, purpurlila — 0.70
variàbilis amplissima, mah, dunkelviolett, gelbes Auge — 0.70
— nanhoènsis, hüh, zartrotviolett, reich und lange blühend — 0.70

Callicàrpa, Verbenengewächs
japónica, brh, blaßpurpurne Blüten, violette Beeren — 0.70

Calycànthus, Gewürzstrauchgewächs
flòridus, brh, echter dunkelbrauner Gewürzstrauch — 1.50
praècox, hüh 3/4, stark duftender Vorfrühlingsgewürzstrauch — 1.—

Catàlpa, Trompetenwindengewächs
hybrida atropurpùrea, ümh, dunkelroter Austrieb, weiß-violette Blüten — 1.50

Chaenomèlis, Rosengewächs
japónica, hüh 5/6, japanische Feuerquitte — 0.50

Colùtea, Schmetterlingsblütler
média, orangebrauner Frühsommerblüher — 0.70

Còrnus, Hartriegelgewächs
flòrida, mah, weißrote Tellerblüten, buntes Herbstlaub — 4.—
koùsa, mah, weißrosa leuchtende Bracteen — 2.—
màscula, ümh 3/5, goldgelber Frühlingshartriegel — 0.50
sibìrica, mah, scharlach Rindenhartriegel — 0.70

Coronìlla, Schmetterlingsblütler
émerus, 4/5, rem., gelbrötlicher Dauerblüher, Kronwicke — 0.70

Corylòpsis pauciflòra = Neuheiten für 1934 — 3.—

Cótinus, Nierenbaumgewächs
coggygria atropurpùrea, ümh 6, Blut- Perückenstrauch — 1.25

Córylus, Birkengewächs
avellàna atropurpùrea, ümh 3/4, große Bluthasel — 1.50

Cotoneàster, Rosengewächs
Dielsiàna, mah, Scharlachbeerenmispel — 0.70
divaricàta, mah, reich mit roten Früchten besetzt, graziöse Linien — 0.60

Crataègus, Rosengewächs
coccínea, ümh, Scharlachdorn, 5 cm lange Dornen, kirschgroße, rote Früchte — 0.80

Cydonia = Chaenomèlis

Desmòdium, Schmetterlingsblütler
Dillènii, lila Dauerblütenstrauch — 1.—

Diervìllea flòrida fol. purpùreis = Neuheiten für 1934 — 1.20
japónica = Neuheiten für 1934 — 0.60

Deùtzia, Steinbrechgewächs
càrnea, hüh 5/6, Rosendeutzie — 0.75
crenàta purpuràta plèna, ümh 5/6, karminrosa gefüllte Nelkendeutzie — 0.60
magnífica, mah 5/6, große gefüllte weiße Nelkendeutzie — 0.60

Elaeàgnus, Oelweidengewächs
argéntea, mah, silbergraulaubig, hellgelbe schön duftende Blüten — 0.75

Enkiànthus, Heidekrautgewächs — 1 Stck.
campanulàtus, mah, herbstfärbende rote Prachtglocke — 2.—
— albiflòra, silbergraue Glocken — 1.50

Evónymus, Baumwürgergewächs
alàta, ümh, Korkspindel, reichfrüchtig, leuchtende Herbstfärbung, interessanter Rindenschmuck — 1.50
europaèa, ümh, karminrotes Pfaffenhütchen — 0.50

Exochòrda, Rosengewächs
Giràldii, mah 5/6, langtraubige weiße Sternblüten — 1.50

Forsythia, Oelbaumgewächs
intermédia densiflòra, mah 4/5, hellgelb — 0.70
suspènsa Siebòldii, mah 5, goldgelbe Hängeruten — 0.70

Fráxinus, Oelbaumgewächs
òrnus, ümh 5/6, weißrispige Blütenesche — 0.80

Gymnócladus, Schmetterlingsblütler
canadènsis, ümh, Geweihbaum mit interessant geformtem Laub und gelber Herbstfärbung — 1.50

Halésia, Storaxbaumgewächs
tetràptera, mah, weißer Maiglöckchenbaum — 2.50

Hamamèlis, Zaubernußgewächs
japónica, mah 1/3, gelbrote Winterzaubernuß — 4.—
vernàlis, brh 2/3, zartgelbe Vorfrühlingszaubernuß — 4.—
virginiàna, mah 9/11, gelbe Herbstzaubernuß — 3.—

Hibìscus, Malvengewächs
syrìacus, mah 7/10, reichblühende Baummalven in den Farben weiß, rot, rosa und blau nach Wahl — 1.50

Hippóphaes, Oelweidengewächs
rhamnoìdes, mah, silberlaubiger Strauch mit orangeroten Früchten (stets ein „Ehepaar" setzen, da zweihäusig und der zierende Fruchtansatz sonst fortbleibt) — 0.50

Holodìscus, Rosengewächs
dìscolor, mah, cremeweiße große Spierdolden — 0.60

Hydrangèa, Steinbrechgewächs
paniculàta, brh 7/9, weiße japanische Hortensie — 0.70
opuloìdes acuminàta, winterharte blaue, rotgerandete Sommertellerhortensie — 2.—

Labùrnum, Schmetterlingsblütler
vulgàre Vóssii, ümh 5, langrispiger Prachtgoldregen — 1.50
Waterèri, ümh 4/5, langtraubigster Goldregen — 1.50

Liriodèndron, Magnoliengewächs
tulipífera, ümh 6/7, seltsam geformtes Laub, gelbgrüne, bunt gezeichnete Tulpenblüten, warmgelbe Herbstfärbung — 2.50

Lonicèra, Geißblattgewächs
Ledeboùrii, mah, gelb-rotbraune Heckenkirsche — 0.50
Purpùsii, mah, cremeweiße Vorfrühlings-Duftheckenkirsche — 1.—
pyrenàica, hüh, große weiße Bündelglocken — 0.75
tatàrica rósea, mah, rosa Heckenkirsche — 0.50

Magnólia, Magnoliengewächs
Hybriden, ümh 4/5, bekannte große, sogenannte Tulpenbäume, weiß-karminrosa — 6.— bis 15.—
stellàta, brh 4/5, japanische weiße Vorfrühlingssternmagnolie — 9.—

Myrìca, Gagelstrauchgewächs
cerífera, wintergrüne silberbeerige Wachsmyrte — 0.80

Paeònia, Ranunkelgewächs
arbórea, brh 5/6, einfache und gefüllte Baumpfingstrosen in den Farben weiß, rosa und rot nach Wahl — 4.— bis 6.—

Philadèlphus, Steinbrechgewächs
hybridus Conquete, brh 6, pendelnde Zweige mit duftenden halbgefüllten Blüten, weiß — 0.50
— Dresden, brh 6, große rahmweiße einfache Prachtblüten — 0.50
Lemoìnei Manteau d'Hermine, hüh, schneeweißer Zwergjasmin — 0.60
virginàlis, mah 6, bester gefüllter großblumiger weißer Jasmin — 0.60

Pìrus, Rosengewächs
ioènsis, brh 5, großblumiger, zartrosa Veilchenduftapfel — 1.25
Niedzwedtzkiàna, mah 5, braunrotlaubig, Blüte und Frucht purpurrot — 1.25
purpùrea, mah, Purpurapfel mit dunkelroten Knospen und Früchten — 1.25
Scheidèckerii, mah 5, halbgefüllter Rosenapfel — 1.25

Prùnus, Rosengewächs
ávium plèna, ümh 5/6, dicht gefüllt, schneeweiß, großblumig — 1.50
baldschuànica, mah 4/5, karminrot-rosa Frühblüher — 1.50

Was für den Steingarten das Zwerggehölz, ist der Blütenschmuckstrauch für den Garten überhaupt

Prùnus (Fortsetzung) 1 Stck.

cerasífera Spaethiàna, ümh 4/5, weißblühende, rotblättrige Blutpflaume 1.25
glandulòsa àlba plèna, brh 5/6, weißgefüllte, japanische Blütenmandel . . . . 1.—
— chinènsis, zartrosa gefüllt . . . . 1.—
serrulàta hisakùra, ümh 5, halbgefüllte rosa Nelkenkirsche . 1.25
subhirtèlla pèndula, mah 5, japanische einfache, rosa Hängekirsche 1.25
tríloba fl. pl., brh 5/6, gefüllte Schmuckmandel, pfirsichrosa 0.80

Rhododèndron, Heidekrautgewächs
hybridum in Farbensorten rot, lila, rosa, violett und weiß
40—50 cm 4.—
50—60 cm 5.—
60—70 cm 6.—
japónicum, bewährte Azaleenfarbensorten der Gruppen mollis und pòntica in rot, orange, rosa, gelb, knospenbesetzt
40—50 cm 3.50
50—60 cm 4.50

Rhùs = Cótinus

Rìbes, Steinbrechgewächs
sanguíneum atrosanguíneum, brh 4, Blutjohannisbeere mit dunkelroten Trauben 0.70

Sálix, Weidengewächs
càprea màscula, ümh 3/4, Dotterweide mit goldgelben Kätzchen 0.70
daphnoídes pomerànica, ümh 4/5, dunkelrotrindige, blauweiß bereifte Schneekätzchenweide 0.70
Medémii, ümh 3/4, früheste Weide mit Riesenkätzchen . . . 0.70
Smithiàna, ümh 4/5, rosarote Kätzchen 0.70

Sambùcus, Geißblattgewächs
canadènsis màxima, ümh 7/8, weiße Riesenschirmdolden, rotschwarze Früchte . . . . 1.—
racemòsa, ümh 6, scharlachroter Korallenholunder 0.50

Spiraèa, Rosengewächs
argùta, mah 4/5, Schneespiraea mit überreich beladenen Rispen 0.60
Nobleàna, brh 7/8, Karminspiraea 0.75
prunifólia plèna, mah 5/6, weißgefüllte Nelkenspiraea 0.75
Vanhoùttei, mah 5/6, schneeweiß, vieldoldig 0.50

Stranvaèsia, Rosengewächs
Davidiàna, wintergrüner rotbeeriger Schmuckstrauch . . . . 1.—

Syringa, Oelbaumgewächs
vulgàris hybrida
Büsche mit 5—8 Trieben 1.20
Hochstämme . . . . 4.—

a) einfachblühende:
Andenken an Ludwig Späth, dunkelviolettrot
Decaisne, riesenrispig, blaßkarmin
Frau Wilhelm Pfitzer, reichblühend, hellrosa

Syrìnga (Fortsetzung) 1 Stck.

Fürst Bülow, leuchtend purpurviolett
Hyazinthenflieder, zartblau
Königin Luise, Schneeflieder
macrostachia, ganz zart rosa
Maurice Barres, fast blau, Neuheit
Reaumur, stark rötlich

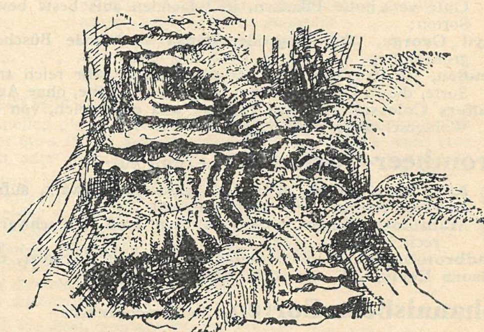
b) gefülltblühende:
Charles Joly, dunkelrot
Michel Buchner, rötliche Knospen, blaßlila
Mme. Lemoine, schneeweiß

Támarix, Tamariskengewächs
odessàna, mah 6/8, Rosentamariske 0.50

Ulmus, Rüsterngewächs
campèstris Dampièrii Wredèi, ümh, goldgelbe Pyramidenulme 2.—

Vibùrnum, Geißblattgewächs
òpulus, ümh 5/6, elfenbeinfarbene Tafelblüten, scharlachrote Früchte 0.50
— stérile, ümh 5, echter weißer Schneeball 0.60
oxycòccus, mah 5/6, cremeweiße Blütenteller, dunkelrote Beeren, prächtige Herbstfärbung 0.80
rhytidophyllum, ümh, immergrüner Riesenblattschneeball . . 1.25
tomentòsum Marièsii = Neuheiten für 1934 . . . . 1.—

Weìgela, Geißblattgewächs
Desbòisii, brh, rosa mit weißem Saum 0.70
Eva Rathke, brh 5/6, tiefdunkelrote Glockenweigelie . . . . 1.—
Gustav Malet, mah 5/6, großblumig, karminrosa 0.70


Baumfarn

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir **Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum-Hochstämme.** Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar:

Ahorn	**Goldregen**	**Akazien**
Kastanien	**Mandelbäumchen**	**Eichen**
Birken	**Zieräpfel**	**Ebereschen**
Catalpen	**Platanen**	**Linden**
Weiß- und Rotdorn	**Pappeln**	**Ulmen**
Eschen	**Zierkirschen und -pflaumen**	**Buchen**

Heckensträucher

Bei Bedarf bitten wir unverbindliches, kostenloses Angebot einzufordern, unter Angabe, zu welchem Zwecke die Hecke dienen und in welchen Verhältnissen (Boden, Schatten usw.) sie wachsen und gedeihen soll. Es sind lieferbar:

Ahorn	**Forsythien**	**Syringen**
Berberitzen	**Ligustrum**	**Linden und Ulmen**
Weißbuchen	**Jasmine**	**Buxus**
Cornus	**Zierjohannisbeeren**	**Wacholder**
Cotoneaster	**Rosen**	**Rottannen**
Weißdorn	**Spiräen**	**Taxus**
Japanische Quitte	**Schneebeeren**	**Lebensbaum**
Deutzien		**Zypressen**

Sonderangebote in hier nicht aufgeführten Sorten auf Wunsch

Obstbäume und Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Reichsobstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

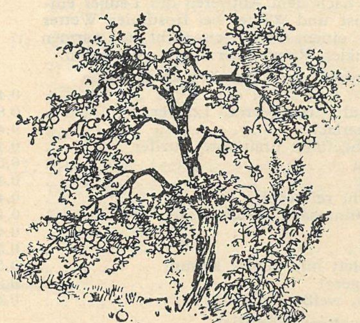
Die Preise sind pro 1 Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2—3jähr. Büsche	Schnurbaum
Äpfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
Kirschen	3.—	2.50	2.50	Fächer 2.50
Pfirsiche und Aprikosen	5.—	4.—	3.—	4.—

Apfelsorten-Auswahl, Pírus màlus

Alles folgende Obst bis einschließlich der Brombeeren gehört der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

Aderslebener Calvill	**Goldrenette von Blenheim**
Ananasrenette	**Jakob Lebel**
Baumanns Renette	**Landsberger Renette**
Charlamowski	**Rote Sternrenette**
Cox' Orangenrenette	**Schöner von Boskop**
Danziger Kantapfel	**Weißer Klarapfel**
Dunkelroter Gravensteiner	**Wintergoldparmäne**
Gelber Bellefleur	**Zuccalmaglios Renette**
Geflammter Kardinal	u. a. m.


Apfelbaum und Blume sind nicht unvereinbar

Birnensorten-Auswahl, Pírus commùnis

Andenken an den Kongreß	**Köstliche von Charneu**
Clapps Liebling	**Pastorenbirne**
Diels Butterbirne	**Rote Bergamotte**
Dopp. Philippsbirne	**Williams Christbirne**
Gellerts Butterbirne	u. a. m.
Gute Luise von Avranches	

Der Besitz eigenen Edelobstes setzt der Freude am Garten die Krone auf.

Süße Kirschsorten, Prùnus ávium

Beste Werdersche
Große schwarze Knorpel
Hedelfinger Riesen
Kassins Frühe Herz
Winklers Weiße Herz
u. a. m.

Saure Kirschsorten, Prùnus cérasus

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle)
Königin Hortensie
Ostheimer Weichsel
von der Natte
u. a. m.

Pflaumen und Zwetschen, Prùnus doméstica

Anna Späth
Blaue Eierpflaume
Bühler Frühzwetsche
Königin Viktoria Luise
Ontariopflaume
Zimmers Frühzwetsche
u. a. m.

Pfirsichsorten, Prùnus pèrsica

Amsden
Eiserner Kanzler
Präsident Griepenkerl
Früher Alexander
Proskauer Pfirsich
Waterloo
Kernechter vom Vorgebirge
u. a. m.

Aprikosensorten, Prùnus armeníaca

Ambrosia
Pfirsichaprikose
Ungarische Beste
Wahre große Frühaprikose

Himbeeren, Rúbus idaèus — 1 Stck.

Gute verschulte Pflanzen, in folgenden aufs beste bewährten Sorten:

Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr großfrüchtig . . . 0.30
Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tragende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne Ausläufer 0.30
Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer . . . 0.50

Brombeer-Sorten, Rúbus fruticòsus

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht . 0.60
Lawton, August, sehr groß, aufrecht . . . 0.60
Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht . . . 0.60
Sandbrombeere, August/September, groß und fruchtbar, rankend 0.60
Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere . . . 0.60

Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächs

Büsche mit 5—8 Trieben . . . 0.50
Hochstämme . . . 2.—

Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannisbeere
Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte
Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß
Lees Schwarze, süßwürzigste aller

Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächs

Büsche mit 5—8 Trieben . . . 0.60
Hochstämme . . . 2.—

Wir empfehlen nur dünnschalige, wohlschmeckende und möglichst borstenfreie Sorten:

Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten . . . 1.25
Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät
Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte
Jolly Printer, spät, reichtragend, rot
Maurers Sämling, früher süßer Roter
Weiße Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch

Erdbeer-Sorten, Fragària chiloènsis hybrida

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden anerkannt besten Sorten: — 10 Stck.

a) **großfrüchtige:** . . . 0.50

Aprikose, mittelfrüh
Deutsch Evern, früheste aller
Flandern, außerordentlich fruchtbar
Jucunda, ziemlich spät
Königin Luise, frühe Ananaserdbeere
Späte von Leopoldshall, späteste aller

b) **neuere und wertvollere:** . . . 0.60

Hansa, schwarze Ananaserdbeere, mittelfrüh
König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack
Hindenburg, großfrüchtigste aller
Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte
Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma
Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack

c) **Monatserdbeeren,** rankenlos: . . . 0.60

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa
Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

Haselnüsse, Córylus avellàna, Birkengewächs

Bergers Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Mogulnuß
Volle Zellernuß
Webbs Preisnuß — 1 Stck.
Kräftige Büsche . . . 1.25

Walnüsse, Jùglans règia, Nußbaumgewächs

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang . . . 4.—

Edelkastanie, Castánea sativa, Buchengewächs

Eßbare Kastanie, Maronen . . . 1.—

Quitten, Cydònia oblònga

Büsche . . . 1.50
Buschbäume, 2—3jährig . . . 2.50
Mittelstämme . . . 2.50

Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform
Bereczkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten, Ròsa rugòsa

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche . . . 0.50
Veredelungsbüsche . 0.70

Fliederbeeren, Sambùcus nígra, Geißblattgewächs

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee 0.60

Mispeln, Mèspilus germànica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind eßbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche . . . 2.—

Eßbare Ebereschen,

Sòrbus aucupària morávica, böhmische, großfrüchtige Eberesche für Kompott oder Marmeladen, Hochstämme . . . 3.—
— — **ròssica màior,** schwächer wachsend, milder Geschmack . 3.—

Rhabarber, Rhèum officinàle, Knöterichgewächs

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte . . . 0.80
Verbesserter rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende Form 0.45

Dahlien — 1 Stck.

Dahlienknollen werden ab Mitte April ausgepflanzt, Topfballenjungpflanzen nach den Eisheiligen, also Ende Mai. Die Knollen werden dann im Herbst nach dem Abfrieren des Laubes eingeerntet, dann im Herbst und Winter bei frostfreien Wetter verschickt um darauf in einem frostfreien, nicht zu warmen oder trockenen und dunklen Raum überwintert zu werden.

a) **einfach blühende, Mignon- und Halskrausendahlien**

Butterfly, knh, hellgelb . . . 0.40
Bischof of Llandaff, hüh, zinnoberrote Luzifer . . . 0.80
Coltnes Gem, knh, scharlach . . . 0.40
Congo Belge, hüh, halbgefüllte braunrote Luzifer . . . 0.40
Elfenprinz, brh, lilarosa . . . 0.50
Fanal, brh, scharlachrot . . . 0.40
Frau Dr. Nebeltau, brh, reinweiß . . . 0.40
Lady Aileen, hüh, karminrosa, dunkler Mittelring . . . 0.40
L'innocence, knh, weiß . . . 0.40
Luzifer, hüh, dunkelrot . . . 0.50
Maria Stuart, brh, violett mit weißer Krause . . . 0.50
Paisly Gem, knh, orangerot . . . 0.30
Präludium, hellrot-gelb, weiße Krause . . . 0.40

b) **Schmuck- und Riesenschmuckdahlien**

Adler, mah, riesenblumig, weiß . . . 0.50
Albrecht von Regenstein, goldorange mit rosa und rot . . 1.—
Amundsen, lachsrosa Strahlen . . . 1.—
Amun Ra, brh, ziegelrot, gold durchflossen . . . 0.50
Aufrecht, dunkelrot . . . 3.—
Ballegos Glory, dunkelmahagoni mit goldgelb . . . 3.—
Bergers Riese, schneeweiß . . . 2.50
Blaue Flamme, dunkelpurpurlila . . . 3.—
Burschenliebe, ziegelrot, gelb gerandet . . . 0.80

Dahlien (Fortsetzung) — 1 Stck.

Cooper King, bernstein-rot . . . 1.—
Daga, mattgelb . . . 0.60
Die schöne Schwerin, blutrot-gelb . . . 2.—
Deutsche Turnerschaft, reinweiß mit rotem Saum . . . 2.40
Diamant, schneeweiß . . . 1.20
Dr. Ernst Heinckel, lachsbernstein . . . 2.—
Ehrliche Arbeit, mah, orangerot mit gelb . . . 0.50
Entrups Sultan, dunkelkarminrot . . . 2.50
Excelsior, terrakotta-goldrot . . . 3.—
Farbenwunder, gelbweiß-bunt . . . 2.—
Feine Sache, rosalila-gelblich . . . 0.80
Frau Dorothea Wolf, reinrosa . . . 1.20
Frau Ida Mansfeld, hüh, hellzitronengelb . . . 0.40
Frau Oberbürgermeister Bracht, brh, riesenblumig, hellgelb 0.75
Freund Ruhe, feurig kupferorange . . . 0.80
Goldene Sonne, hüh, goldgelbe Strahlen . . . 0.50
Goldrose, hüh, frischweinrosa . . . 0.40
Großglockner, glutrot mit goldiger Spitze . . . 2.40
Hassenstein, schieferblau . . . 1.—
Heinrich Zille, kupferbronze . . . 1.—
Hera, brh, hellila . . . 0.30
Herbert Lee, brh, tiefpurpurviolett . . . 0.70
Heros, braunrot . . . 2.40
Hohes Licht, lachsbernstein . . . 0.60
Hortense, mauvelila, dunkle Mitte . . . 0.80
Jane Cowl, altgold . . . 1.20
Jersey Beauty, mah, frischlachsrosa . . . 0.60
Jolanthe, dunkelviolett . . . 3.—
Kathleen Norris, hellrosa, riesenblumig . . . 1.20
König Harold, brh, sammetschwarz-violett . . . 0.60
Köstritzer Vollblut, mah, reindunkelblutrot . . . 0.70
Kohinoor, mah, riesenblumig, bernsteingold, Neuheit . . . 0.90

Dahlien (Fortsetzung)

	1 Stck.
Leipzig, rosa mit gelber Mitte	1.—
Lilac Glory, mah, riesenblumig, zartporzellanlila	0.70
Monmouth Beauty, altgold-sepia	1.—
Marga, edelstes Lachs	1.50
Neustrelitz, lachsorangerot	3.—
Norderney, hellscharlach	1.20
Ostseebad Arendsee, hellseegrün mit gelb	1.50
Partenkirchen, hüh, hellgelb	0.30
Pride of San Franzisko, lachsgold	0.60
Rapallo, hüh, sammetbraun-gelb	0.40
Raphael, brh, altgold mit rot	0.70
Ramona, altgoldbronze-rot	1.50
Reichards Meisterstück, gelb mit Amethyst	3.—
Riesenmeisterstück, lila	1.—
Rosita, rosa-grüngelbe Mitte	1.—
Salmonea, hüh, warmlachsrosa	0.50
Schwarzrot, hüh, samtig, schwarzrot	0.40
Schulschiff Niobe, lichtgelb mit zartrosa	2.—
Sibu, goldgelb	0.50
Spanien, hellorange, äußerst reichblühend	0.80
Talisman, brh, dunkelrot	0.40
Trentonian, hellkupferbraun	0.60
Varieté, dunkelviolett mit weißen Spitzen	0.60
Verheißung, mah, scharlach mit gelb	0.40
Violetta, dunkelviolett	1.50
Wellensittich, lachs, rot gespritzt	2.—
Werners Prachtkerl, Riesen-Goldene Sonne	3.—
Wolfsburg, rotviolett	1.50

c) **Zwerghybriddahlien**

Blitzmädel, knh, feurigstes Scharlach	0.40
Sonnenlicht, knh, bernsteingold mit rot	0.40
Strahlenmeer, hüh, elfenbeinweiß mit grün	0.50

d) **Kleine Balldahlien (Pompon)**

Bordeaux, brh, weinrot-lila	0.30
Chamoisröschen, hüh, weiß mit lachsrosa	0.40
Edler Mohr, schwarzrot	0.40
Effekt, blühend orange-scharlach	0.50
Fashion, hüh, goldorange	0.40
Funke, leuchtend scharlach	0.40
Heinerle, hüh, leuchtend purpuramarant	0.50
Herbstzeitlose, brh, weiß mit hellila	0.40
Hildepuppe, hüh, ziegelzinnober	0.50
Jonkher van Citters, hüh, rotbraun mit gelb	0.40
Kokarde, bernstein-orange	0.50
Kurt, hüh, hellzitronengelb	0.40
Little Mary, hüh, schwarzrot	0.40
Mohrenkind, brh, samtig schwarzrot	0.30
Rheinlachs, hüh, feines Lachsrosa	0.40
Ruby, hüh, rubin	0.30
Spinell, hüh, dunkelorange	0.40
Stolze von Berlin, hüh, reinsilberrosa	0.40
White Aster, brh, schneeweiß	0.40

Gladiolen

Pflanzanweisung und Überwinterung wie bei Dahlien.	1 Stck.
Adagio, lachsorange mit rahmgelb	0.20
Aida, dunkelveilchenblau	0.20
Ave Maria, hellblau, purpurner Schlundfleck	0.50
Apfelblüte, apfelblütenrosa	0.40
Blauer Herold, lavendelblau, dunkel geflammt	0.60
Blauer Triumphator, größte hellblaue	0.60
Carl Graf Chotek, rahmgelb, rot gefleckt	0.30
Cattleya, kattleyenrosa, karmin gezeichnet	0.20
Coryphèe, ophelienrosa	0.40
Fata Morgana, pfirsichrosa mit bernsteingelb	0.60
Frau Professor Gocht, isabellen-aprikosen-orange	0.20
Gloxinia, cremegelb mit rosaroten Flecken	0.30
Gelbe Maske, reinkanariengelb	0.20
Hauptmann Köhl, scharlachrot, dunkel schattiert	0.60
Heinrich Kanzleitner, dunkelblutrot	0.30
Juno, gelb rötlich belegt	0.30
L. H. van Kattendyke, fleischfarbig mit roten Flecken	0.30
Ludwig van Beethoven, weinrotviolett	0.80
Marokko, samtig dunkelschwarzrot	0.80
Mutter Pfitzer, zartcremeweiß	0.60
Pfitzers Triumph, leuchtend lachszinnober	0.30
Polareis, schneeweiß	0.30
Red Canna, scharlachblutrot, spät	0.20
Rote Funken, scharlach mit gelbem Schlund	0.60
Schwaben, leuchtend gelb	0.20
Signora Paolo Radaelli, cremeweiß, scharlachrot gefüllt	0.20
Wolfgang von Goethe, lachsscharlach	0.50
Farbenauswahl großfleckiger bunter Hybriden	0.20
„ hellblau, dunkelblau, schieferfarben gemischt	0.20
„ orange, gelb und rot gemischt	0.20
„ lachs, rosa und creme gemischt	0.20
„ schwarzrot mit weiß	0.20
„ Prachtmischung	0.17

Montbretien

Die Knollen dieser Pflanzen werden am besten im November in einer etwa 10 cm dicken Laubschicht bis Anfang April eingedeckt oder herausgenommen und wie Gladiolen behandelt.

aurantíaca, goldgelb, roter Fleck	0.10
crocosmiaeflòra, leuchtend orange, hart	0.10
Feuerkönig, scharlachrot	0.10
Geo Davison, goldgelb	0.10
His Majesty, orangerot mit großem gelbem Kelch	0.25
Lord Nelson, dunkelorange-scharlach	0.20
Queen Adelaide, eigenartig orangerot	0.40
Queen Alexandra, goldbunt	0.25
Star of the East, orangegelb, rot gefleckt	0.40
Vesuv, blutrot, gelbes Herz	0.25

Sàlvia pátens, knh 6/10, echter enzianblauer Knollensalbei, Behandlung wie bei Dahlien . . . 1.—

Verkaufs- und Versandbedingungen:

1. **Mit dem Erscheinen** dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.

2. **Jeder Auftrag** gilt als angenommen, wenn er bestätigt ist.

3. **Die Ausführung** der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs. Bei Besuch in der Gärtnerei aufgegebene Bestellungen können zum Mitnehmen fertiggemacht werden.

4. **Ersatz** bei Fehlen bestellter Sorten wird in ähnlichen, gleichwertigen Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verbeten" ist.

5. **Der Versand** erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers, falls nicht anders vereinbart, gegen Nachnahme, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung.)

6. **Die Verpackung,** die nicht zurückgenommen wird, kommt ebenso wie Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.

7. **Die Preise** gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen (Ziffer 6) netto ohne jeden Abzug.

8. **Der Einzelstückpreis** ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um 20 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden.

   Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder anderweitige Preissteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechtigen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.

9. **Zahlungs- und Erfüllungsort** für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.

10. **Gewähr für Sortenechtheit** wird bis zum Fakturenwerte durch Zusicherung der Neulieferung geleistet. Bei Nichtanwachsen sind wir nur dann ersatzpflichtig, wenn ein nachweisliches Verschulden unsererseits vorliegt.

11. **Beanstandungen** sind sofort, spätestens fünf Tage nach Empfang, Mängel, die während des Wachsens erkennbar werden können, sobald dies möglich, vorzubringen.

Urteilsirrung durch Platzmangel im Katalog:

Der neue und auch der langjährige Empfänger unserer Kataloge lasse sich durch die Kürze und knappe Sachlichkeit unzähliger Arten- und Sortenbeschreibungen nicht zu der Meinung verführen, daß es sich um weniger wesentliche Pflanzen handle, die etwa aus botanischen oder merkantilen Gründen mitgeführt werden. Ich habe keine Pflanzen in meinem Katalog, die ich nicht selber in meinem Garten um mich haben möchte, keine Art und Sorte, die ich endgültig für übertroffen und entbehrlich halte.

Reiche Illustration

und eingehende Erläuterung zu der vorliegenden Extraktliste enthält der große mit 150 Bildern geschmückte Katalog. Dieser Führer durchs Staudenreich für Kenner und Anfänger ist in mehr als 30 000 Exemplaren verbreitet. Er kostet einschließlich Porto 1.— Mk. Im übrigen findet unsere Kundschaft bis in die kleinsten und größten Gartenaufgaben hinein Unterstützung und Beratung durch die Abteilung für Gartengestaltung.

Eigene Bornimer Neuheiten und Steigerungen aus den letzten Jahren

Manche der hier angeführten letztjährigen Neuheiten waren eine Zeitlang vergriffen und werden der besseren Übersicht halber hier wieder mit genannt.

	1 Stck.
Aster nóvae-ángliae Sonntagskind, mah 10, die bei besserer abendlicher Blütenblatthaltung in tiefem Rosenrot den Flor von Barrs Pink verlängert	0.30
— nóvi-bélgii Blütenschirm, Beschreibung Seite 3	1.—
Chrysánthemum indicum Golden Rehauge, knh 10/11, goldgelber Sport der bekannten dunkelbraunen „Rehauge" mit den gleichen außergewöhnlich guten Eigenschaften in bezug auf Winterhärte, Blütenreichtum, Bestockungskraft und Frost-Widerstandsfähigkeit in der Blüte	0.50
— — Septemberrose, hüh 8/10, großblumige alte Bauerngartensorte von absoluter Winterhärte und einer schönen frischlila Farbe mit großer Leuchtkraft	0.50
— maximum Sanssouci, hüh 6/7, besonders großblumige fest gebaute Sommer-Margueriten-Züchtung von großer Winterhärte und gut ausgebildeten Blüten auch auf trockenen Böden	0.50
Cimicífuga hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumige, stark verzweigte schneeweiße Silberkerze, die in voller Blüte wie riesige vollkerzige Armleuchter wirkt	0.50
Delphínium cultòrum Berghimmel, ümh 6/7, klarhimmelblau, langrispig und gesund	0.90
— — Enzianturm, mah 6/7, leuchtend tiefenzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl, fest und gesund	2.50
— — Fön = Neuheiten für 1934	5.—
— — Gletscherwasser, mah 6/7, bringt üppig gebaute Büsche mit so leuchtend hellem Eisblau, daß ihr keine Farbe gleicht. Ein Gewirr von Seitenrispen sorgt für langen Nachflor. Gl. ist äußerst windfest und vollkommen meltaufrei	2.50
— — Größenwahn, ümh 6/7, blitzend hellblau mit rosa Wimpeln und weißem Auge; riesige Rispen stehen frei über vollständig gesundem Laub	2.—
— — Havelland, mah 6/7, gefüllt blühend mit warm-amethyst und schneeig weißem Auge, windfest, meltaufrei	1.—
— — Kirchenfenster, mah 6/7, rem., tiefdunkelblaue Blüten mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge vermitteln den farbenfrohen Eindruck bunter Glasmalereien in alten gotischen Domen; meltaufrei	3.—
— — Leuchtturm, mah 6/7, leuchtend hellgrün-blau mit schwarzgrüner Mitte, einfach blühend	1.50
— — Nachthorn, ümh 6, Neuheit für Herbst 1933, ohne Zweifel eine tiefdunkelblaue, rot getuschte Form von Größenwahn mit früh erblühenden Riesenrispen bei völliger Meltaufreiheit	2.—
— — Purpurritter, mah 6/7, großblumiger, gefüllt blühender Malvenrittersporn mit dunkelenzian Blüten, die einfarbig purpurviolett gefüllt sind; große Rispen in großer Zahl bringen im Garten besonders beim Abendsonnenlicht kaum je gesehene Lichtwirkungen	1.—
— — Tropennacht, mah 6/7, wunderbarer Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau und Rot mit großem weißem Auge, das Blau ist helldurchleuchtet; windfest und meltaufrei	4.—
— — Überwinder, mah 6/7, fester enorm wüchsiger und gesunder Bau mit kräftigen Keulenrispen, die von starkem Nebenrispenflor überwallt werden. Hellrosa erblühend, in Himmelblau übergehend, weißes Auge; meltaufrei	1.—
Erígeron hybridus Sommerneuschnee, knh 6/7, rem., lichtweiße Nachzucht von Erigeron Quakeress, äußerst reich blühend, im Verblühen ganz zartrosa überhaucht, wundervolle Schnitt- und Gartenblume mit neuem ungekanntem Reiz	0.60
— — Hundsstern, Beschreibung Seite 3	1.—
Gypsóphila hybrida fl. pl. Rosenschleier, fuh 7/8, das Frühlingsschleierkraut brachte hier eine Form heraus, die bedeutend später, länger und lockerer blüht. Die Farbe ist erst weiß, dann zartrosa	1.—
Hemerocàllis hybrida Bernstein, hüh 6/7, großtrompetige, bernsteingoldene Taglilie von eigenartig braunglitzerndem Farbenreiz	0.60
Iris pàtula Ugr. Baron Götz von Okocim, Beschreibung Seite 4	1.—
— — — Jenny, Beschreibung Seite 4	1.—
— — — Kazimir Missona, Beschreibung Seite 4	1.—
— — — Valery Germanis, Beschreibung Seite 4	1.—
Phlóx paniculàta Biedermeier, knh 8/9, großblumiger, weiß-karmin Kuppelphlox	1.25
— — Erntefeuer, brh 8/9, riesige Büsche, die sich gegen Wind und Wetter gut behaupten, bringen brandrote, lachsorange getönte Blütendolden in den Erntedankfestwochen, also zu einer Blütezeit, in der man wenig Phloxfarben kennt	1.—
— — Eva Foerster, knh 7, ist unter allen lachsrosa Phloxen bisher der großblumigste. Die schöne deutsche Sorte E. Campbell, die in Warmrosa bisher führte, hat sich hier in einem Sämling mit größeren Blüten und stärkeren Farben einen erstaunlichen Wettbewerber geschaffen. Auch im Lampenlicht stellt die Farbe eine Sensation dar	1.—
— — Feuerreiter, hüh 7/8, eine bedeutende Sorte von großer Leuchtkraft; große Dolden mit regenfesten Einzelblumen stehen über gesundem Laub. Das klare brennende Erdbeerrot mit dem eigenartig dunklen Auge steht in der Farbwirkung im Sortiment wohl noch einzig da	1.—
— — Juliglut, hüh 6/7 (Verbesserte F. L. Stueben), ist die eigentliche Fanfare unter den frühen Sommerphloxen, die in glühendem Kirschrot alles übertönt	1.—
— — Junius, knh 6/7, enorm wüchsiger, wuchtig breiter, großblumiger, rosafarbener weißgeäugter Frühsommerphlox, der seinen Namen der überraschend frühen Blütezeit verdankt	0.80
— — Mandelduft, knh-hüh 6/7, silberrosa Blütenmassen bilden Farbenwolken auf starkem, breitem Kuppelgerüst. Völlig eigenartiger zarter Duft nach Mandeln gab den Namen; eine von allen Besuchern eifrig notierte Erscheinung	0.80
— — Nelkendom, knh 7/9, formt als alte Pflanze eines ganz neuen Flammenblumentyps mehr als meterbreite dicht geschlossene, am Rande herabgewölbte Kissenkuppel, die wochenlang im reichen silber-lilarosa Flor steht	0.80
— — Schneewolke, fuh-knh 8, Neuheit für Herbst 1933, Reiz und Eigenart dieser Zwergsorte, die ein ausgesprochener August-phlox ist, besteht in starrem, gedrungenem Wuchs und in mächtigen gedrungenen Dolden auf kurzem Stiel. Die Farbe ist weiß mit zartem rötlichem Mittelring	1.50
— — Septemberschnee, knh-hüh 8/9, der erste weiße Herbstphlox; er blüht noch später als der unvergleichliche Wiking auf und wirkt wochenlang mit ihm und Erntefeuer zusammen. Die Wuchskraft und Gesundheit ist auffallend; zarter lichtrosa Schein im Erblühen verschwindet später	1.25
— — Spätrot, hüh 8/9, blüht in tiefem warmem Zinnoberrot nach Mitte August auf und bildet mit seinen späten Farbenbüschen eine Hauptnote des spätsommerlichen Farbengartens	1.25
— — Wennschondennschon, hüh 7/8, wenn man schon ein stechendes Purpurviolett bei den Phloxen zuläßt, dann schon in dieser farbengewaltigen Sorte mit dem großen klaren weißen Spiegel	0.50
Prímula pruhoniciàna Marianne, fuh 4/5, Neuheit für Herbst 1933, das purpurne Glühen beginnt schon früh im April zwischen den Kissenblättern und dehnt sich auf hohen Schaftstielen bis gegen Ende Mai aus. Das eigenartige Aufsteigen der Farbe aus der Fläche in die hohe Dolde ist interessant und neu. Große Blumen und tiefe Leuchtkraft der Farbe zeichnen die Sorte aus	0.60
Ròsa polyàntha Felsenlohe, fuh 5/10, erste wirklich gute Steingartenrose, ganz niedrig, einfachblühend, dunkelpurpurrot mit weißer Mitte, hart, gut remontierend	3.—
Státice latifólia Violetta, knh 8/9, eine dunkellila blühende Neuzüchtung von bedeutend kräftigerer Fernwirkung als die Stammsorte	1.—

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen zu wollen.

Düngungs-Nachhilfe

Stauden lieben einen Gartenboden, der mit verrottetem Dünger oder guter Komposterde bearbeitet ist. Um das Nachlassen von Stauden nach Jahren möglichst zu unterbinden, wird man alljährlich mit Komposterde, verrottetem Dünger, Hornspänen, gejauchtem Torfmull oder einem Volldünger wie Hakaphos etwas nachhelfen. Wichtig ist vor allen Dingen, daß in den Wurzelballen keine Trockenheitsnester entstehen. Dies verhindert man durch Schaffung kleiner Mulden um die Pflanze, die man voll Wasser gießt. Das Wasser dringt dann von selbst in den Wurzelballen ein. In trockenen Gegenden ist solche seltene, aber kräftige Wässerung von Juli bis November vorteilhaft, weil sie auch das sogenannte Ausfrieren (meist nur Trockenheitsschaden) verhindert.

Winterschutz

Im allgemeinen sind die Stauden winterhart und benötigen nur im ersten Winter nach der Pflanzung einen luftigen Schutz, möglichst aus Tannen-, Kiefern- oder Koniferenreisig oder etwas Spargelkraut und ähnlichen Pflanzenüberresten, wie Schilfrohr. Einige Arten, wie z. B. Anemone japonica, Hypericum calycinum, Kniphofia, Primula Bulleyana, deckt man im Spätherbst mit einer etwa 15—20 cm dicken Laubschicht ein, die durch Auflegen von Reisig am Wegfliegen gehindert wird. Im Frühjahr, bei Beginn des Antriebes, muß diese Decke wegen Fäulnisgefahr rechtzeitig entfernt werden, doch nicht so früh, daß etwaige scharfe nächtliche Kahlfröste die zarten Austriebe vernichten. Seerosen läßt man am besten im Becken. Bleibt das Wasser im Bassin, so besteht sowieso keine Gefahr für das Ausfrieren, wird das Wasser abgelassen, deckt man die Seerosen tüchtig mit Laub ein, das man gegen das Wegfliegen schützt. In Spezialfällen geben wir gerne schriftliche Auskunft.

Der Begriff „Stauden"

ist immer noch zu wenig bekannt. Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entfalten.

R. Boll, Buchdruckerei G. m. b. H., Berlin NW 7.

Eigene Bornimer Neuheiten und Steigerungen aus den letzten Jahren

Manche der hier angeführten letztjährigen Neuheiten waren eine Zeitlang vergriffen und werden der besseren Übersicht halber hier wieder mit genannt.

	1 Stck.
Aster nóvae-ángliae Sonntagskind, mah 10, die bei besserer abendlicher Blütenblatthaltung in tiefem Rosenrot den Flor von Barrs Pink verlängert	0.30
— nóvi-bélgii Blütenschirm, Beschreibung Seite 3	1.—
Chrysánthemum índicum Golden Rehauge, knh 10/11, goldgelber Sport der bekannten dunkelbraunen „Rehauge" mit den gleichen außergewöhnlich guten Eigenschaften in bezug auf Winterhärte, Blütenreichtum, Bestockungskraft und Frost-Widerstandsfähigkeit in der Blüte	0.50
— — Septemberrose, hüh 8/10, großblumige alte Bauerngartensorte von absoluter Winterhärte und einer schönen frischlila Farbe mit großer Leuchtkraft	0.50
— maximum Sanssouci, hüh 6/7, besonders großblumige fest gebaute Sommer-Margueriten-Züchtung von großer Winterhärte und gut ausgebildeten Blüten auch auf trockenen Böden	0.50
Cimicífuga hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumige, stark verzweigte schneeweiße Silberkerze, die in voller Blüte wie riesige vollkerzige Armleuchter wirkt	0.50
Delphinium cultórum Berghimmel, ümh 6/7, klarhimmelblau, langrispig und gesund	0.90
— — Enzianturm, mah 6/7, leuchtend tiefenzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl, fest und gesund	2.50
— — Fön = Neuheiten für 1934	5.—
— — Gletscherwasser, mah 6/7, bringt üppig gebaute Büsche mit so leuchtend hellem Eisblau, daß ihr keine Farbe gleicht. Ein Gewirr von Seitenrispen sorgt für langen Nachflor. Gl. ist äußerst windfest und vollkommen meltaufrei	2.50
— — Größenwahn, ümh 6/7, blitzend hellblau mit rosa Wimpeln und weißem Auge; riesige Rispen stehen frei über vollständig gesundem Laub	2.—
— — Havelland, mah 6/7, gefüllt blühend mit warm-amethyst und schneeig weißem Auge, windfest, meltaufrei	1.—
— — Kirchenfenster, mah 6/7, rem., tiefdunkelblaue Blüten mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge vermitteln den farbenfrohen Eindruck bunter Glasmalereien in alten gotischen Domen; meltaufrei	3.—
— — Leuchtturm, mah 6/7, leuchtend hellgrün-blau mit schwarzgrüner Mitte, einfach blühend	1.50
— — Nachthorn, ümh 6, Neuheit für Herbst 1933, ohne Zweifel eine tiefdunkelblaue, rot getuschte Form von Größenwahn mit früh erblühenden Riesenrispen bei völliger Meltaufreiheit	2.—
— — Purpurritter, mah 6/7, großblumiger, gefüllt blühender Malvenrittersporn mit dunkelenzian Blüten, die einfarbig purpurviolett gefüllt sind; große Rispen in großer Zahl bringen im Garten besonders beim Abendsonnenlicht kaum je gesehene Lichtwirkungen	1.—
— — Tropennacht, mah 6/7, wunderbarer Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau und Rot mit großem weißem Auge, das Blau ist helldurchleuchtet; windfest und meltaufrei	4.—
— — Überwinder, mah 6/7, fester enorm wüchsiger und gesunder Bau mit kräftigen Keulenrispen, die von starkem Nebenrispenflor überwallt werden. Hellrosa erblühend, in Himmelblau übergehend, weißes Auge; meltaufrei	1.—
Erigeron hybridus Sommerneuschnee, knh 6/7, rem., lichtweiße Nachzucht von Erigeron Quakeress, äußerst reich blühend, im Verblühen ganz zartrosa überhaucht, wundervolle Schnitt- und Gartenblume mit neuem ungekanntem Reiz	0.60
— — Hundsstern, Beschreibung Seite 3	1.—
Gypsóphila hybrida fl. pl. Rosenschleier, fuh 7/8, das Frühlingsschleierkraut brachte hier eine Form heraus, die bedeutend später, länger und lockerer blüht. Die Farbe ist erst weiß, dann zartrosa	1.—
Hemerocàllis hybrida Bernstein, hüh 6/7, großtrompetige, bernsteingoldene Taglilie von eigenartig braunglitzerndem Farbenreiz	0.60

	1 Stck.
Iris pátula Ugr. Baron Götz von Okocim, Beschreibung Seite 4	1.—
— — — Jenny, Beschreibung Seite 4	1.—
— — — Kazimir Missona, Beschreibung Seite 4	1.—
— — — Valery Germanis, Beschreibung Seite 4	1.—
Phlóx paniculàta Biedermeier, knh 8/9, großblumiger, weiß-karmin Kuppelphlox	1.25
— — Erntefeuer, brh 8/9, riesige Büsche, die sich gegen Wind und Wetter gut behaupten, bringen brandrote, lachsorange getönte Blütendolden in den Erntedankfestwochen, also zu einer Blütezeit, in der man wenig Phloxfarben kennt	1.—
— — Eva Foerster, knh 7, ist unter allen lachsrosa Phloxen bisher der großblumigste. Die schöne deutsche Sorte E. Campbell, die in Warmrosa bisher führte, hat sich hier in einem Sämling mit größeren Blüten und stärkeren Farben einen erstaunlichen Wettbewerber geschaffen. Auch im Lampenlicht stellt die Farbe eine Sensation dar	1.—
— — Feuerreiter, hüh 7/8, eine bedeutende Sorte von großer Leuchtkraft; große Dolden mit regenfesten Einzelblumen stehen über gesundem Laub. Das klare brennende Erdbeerrot mit dem eigenartig dunklen Auge steht in der Farbwirkung im Sortiment wohl noch einzig da	1.—
— — Juliglut, hüh 6/7 (Verbesserte F. L. Stueben), ist die eigentliche Fanfare unter den frühen Sommerphloxen, die in glühendem Kirschrot alles übertönt	1.—
— — Junius, knh 6/7, enorm wüchsiger, wuchtig breiter, großblumiger, rosafarbener weißgeäugter Frühsommerphlox, der seinen Namen der überraschend frühen Blütezeit verdankt	0.80
— — Mandelduft, knh-hüh 6/7, silberrosa Blütenmassen bilden Farbenwolken auf starkem, breitem Kuppelgerüst. Völlig eigenartiger zarter Duft nach Mandeln gab den Namen; eine von allen Besuchern eifrig notierte Erscheinung	0.80
— — Nelkendom, knh 7/9, formt als alte Pflanze eines ganz neuen Flammenblumentyps mehr als meterbreite dicht geschlossene, am Rande herabgewölbte Kissenkuppel, die wochenlang im reichen silber-lilarosa Flor steht	0.80
— — Schneewolke, fuh-knh 8, Neuheit für Herbst 1933, Reiz und Eigenart dieser Zwergsorte, die ein ausgesprochener Augustphlox ist, besteht in starrem, gedrungenem Wuchs und in mächtigen gedrungenen Dolden auf kurzem Stiel. Die Farbe ist weiß mit zartem rötlichem Mittelring	1.50
— — Septemberschnee, knh-hüh 8/9, der erste weiße Herbstphlox; er blüht noch später als der unvergleichliche Wiking auf und wirkt wochenlang mit ihm und Erntefeuer zusammen. Die Wuchskraft und Gesundheit ist auffallend; zarter lichtrosa Schein im Erblühen verschwindet später	1.25
— — Spätrot, hüh 8/9, blüht in tiefem warmem Zinnoberrot nach Mitte August auf und bildet mit seinen späten Farbenbüschen eine Hauptnote des spätsommerlichen Farbengartens	1.25
— — Wennschondennschon, hüh 7/8, wenn man schon ein stechendes Purpurviolett bei den Phloxen zuläßt, dann schon in dieser farbengewaltigen Sorte mit dem großen klaren weißen Spiegel	0.50
Primùla pruhoniciàna Marianne, fuh 4/5, Neuheit für Herbst 1933, das purpurne Glühen beginnt schon früh im April zwischen den Kissenblättern und dehnt sich auf hohen Schaftstielen bis gegen Ende Mai aus. Das eigenartige Aufsteigen der Farbe aus der Fläche in die hohe Dolde ist interessant und neu. Große Blumen und tiefe Leuchtkraft der Farbe zeichnen die Sorte aus	0.60
Ròsa polyántha Felsenlohe, fuh 5 10, erste wirklich gute Steingartenrose, ganz niedrig, einfachblühend, dunkelpurpurrot mit weißer Mitte, hart, gut remontierend	3.—
Státice latifólia Violetta, knh 8/9, eine dunkellila blühende Neuzüchtung von bedeutend kräftigerer Fernwirkung als die Stammsorte	1.—

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen z…

Düngungs-Nachhilfe

Stauden lieben einen Gartenboden, … st. Um das Nachlassen von Stauden nach Jahren möglichst zu unterbinde… hornspänen, gejauchtem Torfmull oder einem Volldünger wie Hakaphos etw… lballen keine Trockenheitsnester entstehen. Dies verhindert man durch … sser gießt. Das Wasser dringt dann von selbst in den Wurzelballen ein. … g von Juli bis November vorteilhaft, weil sie auch das sogenannte Aus…

Winterschutz

Im allgemeinen sind die Stauden w… ung einen luftigen Schutz, möglichst aus Tannen-, Kiefern- oder Konifere… n, wie Schilfrohr. Einige Arten, wie z. B. Anemone japonica, Hypericum… rbst mit einer etwa 15—20 cm dicken Laubschicht ein, die durch Auflegen… ginn des Antriebes, muß diese Decke wegen Fäulnisgefahr rechtzeitig entfe… Kahlfröste die zarten Austriebe vernichten. Seerosen läßt man am beste… eine Gefahr für das Ausfrieren, wird das Wasser abgelassen, deckt man d… n schützt. In Spezialfällen geben wir gerne schriftliche Auskunft.

Der Begriff „Stauden"

ist immer noch zu wenig bekannt. N… heuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und … ten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entfalten.

R. Boll, Buchdruckerei G. m. b. H., Berlin NW 7.